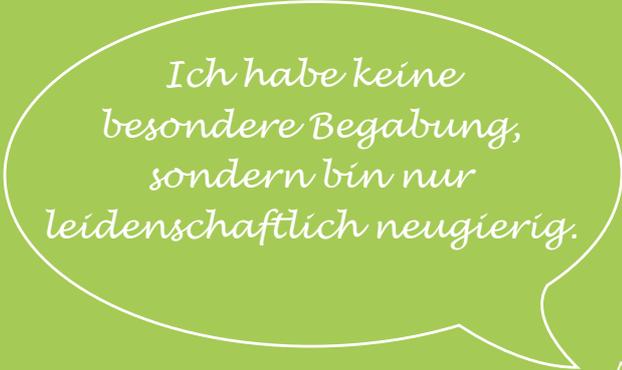


PersonalEntwicklung Bildungsprogramm 2021



PersonalEntwicklung



*Ich habe keine
besondere Begabung,
sondern bin nur
leidenschaftlich neugierig.*

Albert Einstein

Hinweis zur Schreibweise:

Aus Gründen des Leseflusses wird in dieser Publikation in der Regel die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Damit sind geschlechtsunabhängig alle Personen gleichermaßen gemeint.

Vorwort Bildungskatalog

Ausgabe 2021

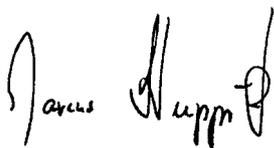
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in unserem neuen Bildungsprogramm finden Sie auch im Jahr 2021 wieder viele der besonders beliebten Fort- und Weiterbildungen am Klinikum, in die auch E-Learning-Elemente integriert sind. Das breit gefächerte, in der Regel interprofessionelle Programm beinhaltet Angebote für alle Berufsgruppen, die neben der Bildung auch Ihre Vernetzung fördern.

Die Herzstücke unseres Angebots bilden weiterhin die Weiterbildungsprogramme für Pflegeberufe mit DKG-Anerkennung, die Sie im Bereich Fachkompetenz dieses Katalogs finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand des LMU Klinikums und Ihre PersonalEntwicklung



Marcus Huppertz
Pflegedirektor



Stefanie Becker
Leiterin der Stabsstelle PersonalEntwicklung



Prof. Dr. med. dent. Reinhard Hickel
Dekan der Medizinischen Fakultät



Prof. Dr. med. Karl-Walter Jauch
Ärztlicher Direktor



Markus Zandler
Kaufmännischer Direktor

Neu ist, dass künftig die Basismodule (1 und 2) in Kompaktform angeboten werden. So können Sie Ihre Weiterbildung schneller bzw. komprimierter abschließen.

Fortgeschrittene Bausteinsammler können ihre Seminarbausteine der Basismodule auch im offenen Seminarangebot abschließen. Bei den Fortbildungen wurden einige bedarfsorientierte Veränderungen vorgenommen.

Die Mitarbeiter der PersonalEntwicklung stehen Ihnen bei Ihrer Suche nach dem passenden Bildungsangebot gerne beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen und das gemeinsame Lernen!



Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINES	Seite
	2021 – Vorwort	1
	Inhaltsverzeichnis	2-3
	Kompetenz-/Qualifizierungsmodell	4
	Qualifizierungen mit Zertifikat <i>Übersicht</i>	5
	Anmeldeprozess	6
	Anmeldeformular	7
	Das Team der PersonalEntwicklung	8
	Bildungsberatung	9
	Schulungsräume	10
Referentenliste	114-115	
Kalenderübersicht	116-119	
Impressum	120	
FMK	FÜHRUNGS- UND MANAGEMENTKOMPETENZ	11
	Führungskompetenz	
	Führungskräfteentwicklung – Programmübersicht	12
	Interdisziplinäres Führungskolleg – <i>Qualifizierung</i>	13
	<small>neu</small> Erfolgreich führen und zusammen arbeiten (oberes/mittleres Management)	14
	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, betriebswirtschaftliche <i>Qualifizierung</i>	15
	<small>neu</small> Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?	16
	Mitarbeitergespräche professionell führen	17
	Qualitätsmanagement	
	Übersicht Qualitätsmanagement – <i>Qualifizierung</i>	18
	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	19
	Projektmanagement – Grundlagen	20
	Projektmanagement am LMU Klinikum	21
	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015	22
	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	23
	Moderation von Qualitätszirkeln	24
	QM in der Praxis	25
	Schulung zum Internen Auditor	26
	Organisation/Recht	
	DRG-Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken	27
Haftungsrecht	28	
Tarifrecht kompakt	29	
SK	SOZIALKOMPETENZ/SELBSTKOMPETENZ	30
	Das LMU Klinikum stellt sich vor – Veranstaltung im Rahmen der Einarbeitung	31
	Einarbeitung neuer Mitarbeiter	32
	<small>neu</small> Train the Trainer – Grundlagen	33
	Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken	34
	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	35
	Soziales Kompetenztraining	36
	Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	37
	Spontan und souverän kommunizieren – auch unter Druck <i>Aufbauseminar</i>	38
	Interkulturelle Kommunikation <i>Aufbauseminar</i>	39
	Deeskalationsmanagement	40

Legende Seminarbausteine:

- Weiterbildung im Pflegedienst - Basismodule
- Weiterbildung Praxisanleitung
- Qualifizierungen im Qualitätsmanagement

FK

FACHKOMPETENZ

Medizin-/Pflegewissen

	41
Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG) <i>Übersicht</i>  	42
neu Basismodule (kompakt oder Bausteine) für die Weiterbildungen im Pflegedienst (DKG)	43-44
Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	45
Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	46-47
Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	48-49
Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	50-51
Weiterbildung Pflege im Operationsdienst (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	52-53
Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie (DKG) <i>Qualifizierung</i> 	54-55
neu Fit für neue Herausforderungen <i>Praxisanleiter Refresher</i>	56
Anleitungssituationen methodisch begleiten  	57
„Wundexperte“ <i>Basisseminar und Wundmanagement – Update 2021 Qualifizierung</i>	58-59
Pflegekompetenz in der Pädiatrie <i>Qualifizierung</i>	60
Fit4ICU - Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege	61
Algesiologische Fachassistenz - „Schmerzexperte“ <i>Qualifizierung</i>	62
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	63
neu Sachkunde Endoskopaufbereitung (FHT)	64
neu MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen	65
Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung 	66
Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt	67
Diagnose: Schmerz!	68
Reise ins Vergessen – das Universum dementiell erkrankter Menschen	69
Einführung in die Elektrokardiographie	70
AMTS – Arzneimitteltherapiesicherheit	71
Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen 	72
Pflege-schafft-Wissen  	73
Kultursensible Versorgung von Patienten  	74
Transkulturelle Kompetenz - Menschen mit Migrationshintergrund  	75
Care4Culture	76
Deutschkurse	77

GK

GESUNDHEITSKOMPETENZ

	78
neu Stärkung der Resilienz 	79
Emotionen mit Mentaltraining steuern	80
Das Gleichgewicht wieder finden – In jeder Lebensphase Kompetenzen entwickeln	81
Gesunde Ernährung – was ist das?	82
Atem ist Leben	83
neu Gute Haltung zahlt sich aus	84
Entwickeln Sie Ihre Kunst des Gehens	85
Ergonomie am Arbeitsplatz – Einfach besser SEHEN!	86
Gesunder Schlaf – Basis für Motivation und Leistung	87
Akupressur – kleine und effektive Handgriffe für den Alltag	88
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	89

WEITERE BILDUNGSANBIETER AM LMU KLINIKUM

	91
Stabsstelle EDV für Pflege – EDV-Schulungskonzept	92-99
SAP/SRM 7.0 Bestellwesen-Online/MIT – KAS Schulungen/MIT	100
Ausbildung zum Webredakteur (WebContentmanagementsystem Fiona/Scrivito)	101
Basisschulung „Administrative Patientenaufnahme“	102
Clinical Study Center (CSCLMU) – Prüfarzturse/ <i>neu</i> : „SDP-Kurs, hausinterne Pflichtfortbildung“	103-104
INM – KUM LifeSupport: Reanimations- und Notfalltraining	105
Stabsstelle Sicherheit	106
Schulungsangebot für Dezentrale Beauftragte	107-111
Christophorus Akademie	112
Schulung und Beratung am LMU Klinikum	113

A

FMK

SK

FK

GK

Kompetenz- und Qualifizierungsmodell



Das Kompetenz- und Qualifizierungsmodell orientiert sich an den aktuellen europäischen und nationalen Vorgaben für berufliche Weiterbildung. Unser Angebot ist flexibel aufgebaut und richtet sich an das gesamte Personal des LMU Klinikums.

Bildungsformate

Seminare

ein- bis mehrtätige Bildungsveranstaltungen, die als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden können. Zu jedem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Modulseminare als Baustein

Seminare, die für den Erwerb einer Qualifizierung mit Zertifikat als „Baustein“ angerechnet werden. Modulseminare für DKG-Weiterbildungen können überall in Deutschland für Qualifizierungen anerkannt werden.

Module

- zeitlich und inhaltlich größere Bildungseinheiten
- Teil einer Qualifizierung mit Zertifikat
- schließen in der Regel mit einem Leistungsnachweis ab

Module können kompakt oder als lose Bausteinseminare gebucht werden.

Qualifizierungen mit Zertifikat

können in andere Fachtätigkeit oder Berufsbezeichnung münden. Um eine Qualifizierung mit Zertifikat zu erreichen, müssen in der Regel längerfristige Lehrgänge oder Weiterbildungen in offener oder in Kompaktform besucht und Leistungsnachweise/Prüfungen absolviert werden.

Ihr Nutzen des Kompetenz- und Qualifizierungsmodells

- Anrechnung Ihrer erworbenen Bausteine, Modulnachweise und Qualifizierungen mit Zertifikat für Ihr nächstes Bildungsziel
- Schrittweiser Aufbau von bescheinigten Teilqualifikationen mit Zertifikat sind möglich
- Reduzierte Präsenzzeiten durch Online-Lernangebote
- Erweiterung der Perspektive durch Förderung interdisziplinären und interprofessionellen Lernens
- Sie erfahren Unterstützung zu selbstorganisiertem, lebenslangem Lernen
- Durch Vielfalt der Formate in betrieblichen Alltag integrierbar
- Das Konzept unterstützt die Vernetzung, die Bildung von Synergien und die gute, teamübergreifende Zusammenarbeit

Qualifizierungen im Bausteinsystem				
Führungs- und Managementkompetenz		Fachkompetenz		
Qualitätsmanagementbeauftragte/r (QMB), S. 18	Interner Auditor (IA), S. 18	Basismodule WB Pflege, S. 43-44	Modul I Praxisanleitung, S. 43/44	Seminarbausteine:
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			Projektmanagement – Grundlagen
		<input type="radio"/>		Projekt-Management am LMU Klinikum
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			DIN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			Moderation von Qualitätszirkeln
	<input type="radio"/>			Schulung zum Internen Auditor
<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>			QM in der Praxis
		<input type="radio"/>		Ökonomisch handeln
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anleitungssituationen methodisch begleiten
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Haftungsrecht
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Man lernt nie aus...! Über das Lernen, Lerntheorien & -techniken
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zeitmanagement ist Selbstmanagement
			<input type="radio"/>	Soziales Kompetenztraining
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Gespräche schlagfertig und souverän meistern
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Interkulturelle Kommunikation
		<input type="radio"/>		Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kultursensible Versorgung von Patienten
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Transkulturelle Kompetenz
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Pflege-schafft-Wissen
		<input type="radio"/>		Stärkung der Resilienz

A

Qualifizierungen im Modulsystem	
Führungs- und Managementkompetenz	Fachkompetenz
Interdisziplinäres Führungskolleg Führen lernen und in Führung gehen – Module I-IV, S. 13	Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“ Modul I-II, S. 62
Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, S. 15	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Modul 1-7, S. 58
	Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG), Fachmodule Intensiv- und Anästhesiepflege, S. 46/47 Leitung einer Station/eines Bereiches, S. 48/49 Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, S. 50/51 Operationsdienst, S. 52/53 Pflege in der Psychiatrie, S. 54/55
	Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) S. 45
	Pflegekompetenz in der Pädiatrie S. 60

Legende Kompetenzen:

- Führungs- und Managementkompetenz
- Fachkompetenz

Legende Seminare als Baustein:

- Weiterbildung im Pflegedienst - Basismodule
- Weiterbildung Praxisanleitung
- Qualifizierungen im Qualitätsmanagement

Pflichtbaustein Pflichtbaustein zur Auswahl

Weitere Seminarangebote (ohne Bausteinfunktion) finden Sie im Inhaltsverzeichnis bzw. in den Kompetenzbereichen.

Anmeldeprozess

Teilnehmer

Alle Mitarbeiter aller Berufsgruppen des LMU Klinikums sowie Interessierte von extern.

Freistellung/Kosten/Verpflegung

- Die Freistellung vom Dienst für Fortbildungen ist mit dem Vorgesetzten zu klären.
- Kostenpflichtige Fortbildungen sind in der Seminarbeschreibung gekennzeichnet.
- Kalt-/Warmgetränke bitte mitbringen.

Anmeldung

- Sie haben die Möglichkeit das Anmeldeformular online auszufüllen und auszudrucken oder das Anmeldeformular im Programm zu verwenden (bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen).
- Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss in den jeweiligen Seminarbeschreibungen. Der Anmeldeschluss liegt in der Regel **8 Wochen vor Seminarbeginn**.
- Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Webseite sowie der Kursbelegungsinfo (Freie Seminarplätze, Änderungen hinsichtlich Termin/Raum/Zeit).

i Hinweis für Vorgesetzte: Sollten sich aus Ihrer Abteilung/Bereich mehrere Mitarbeiter anmelden, bitten wir um eine Priorisierung in dem dafür vorgesehenen Feld auf dem Anmeldeformular.

Anmeldebestätigung

- Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses nichts von uns hören! **Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung.**
- Die Bestätigung Ihres Seminarplatzes können Sie spätestens 1 Woche nach Ablauf des Anmeldeschlusses unter  „**KURSBELEGUNGSINFO**“ auf unserer Webseite abfragen (*nur im Intranet möglich*).
- Bei Absage oder Ausfall der Fortbildung werden Sie benachrichtigt.

Rücktritt

- Falls Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab unter **fortbildung@med.uni-muenchen.de**. In der Regel bestehen Wartelisten, somit kann der Platz an andere Interessenten vergeben werden!
- Durch unentschuldigtes Fehlen können Sie Ihren Anspruch auf den nächsten Kursplatz verwirken.

i Hinweise an externe Teilnehmer

- Die Kosten pro Seminartag betragen 100,00 Euro, für halbe Seminartage 50,00 Euro. Kosten für Kurse auf Anfrage.
- Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung.
- Sollten Sie kurzfristig nicht teilnehmen können, ist es möglich einen Ersatz zu benennen.
- Eine Absage muss bis spätestens **1 Woche vor Seminarbeginn** erfolgen. Danach werden die vollen Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Adressen

LMU Klinikum
Stabsstelle Personalentwicklung

Campus Großhadern
Marchioninistraße 15
81377 München
☎ 089 4400-54127/54137
☎ 089 4400-54147
✉ Fortbildung@med.uni-muenchen.de

 <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/index.html>

Campus Innenstadt
Maistraße 11
80337 München
☎ 089 4400-54127/54137
☎ 089 4400-54147
✉ Fortbildung@med.uni-muenchen.de

Anmeldung

E-MAIL: Fortbildung@med.uni-muenchen.de oder FAX: 089 4400-54147 oder
HAUSPOST: PersonalEntwicklung, LMU Klinikum, IN, Maistraße 11

Kurs/Seminar _____ Nr. _____

Datum _____ bis _____ Priorität
(vom Vorgesetzten auszufüllen)

Basismodule 1 + 2  

Datum _____ bis _____ Nr. _____

  Basismodul/e – kompakt *oder* als Bausteine sind Teil der Weiterbildung (DKG)

mit Beginn _____:

Psychiatrische Pflege	<input type="radio"/>	Intensiv- und Anästhesiepflege	<input type="radio"/>
Operationsdienst	<input type="radio"/>	Päd. Intensiv- und Anästhesiepflege	<input type="radio"/>
Leitung einer Station	<input type="radio"/>	Praxisanleitung	<input type="radio"/>

Das Seminar ist Baustein für die Qualifizierung: Qualitätsmanagement

Frau/Herr, Titel, Name, Vorname _____

Klinik, Abteilung, Station _____

Berufsbezeichnung, Funktion _____

Rechnungsadresse _____
(externe Teilnehmer)

Tel.-Nr. (geschäftl./priv.) _____

E-Mail (geschäftl.) _____

Unterschriften

München, den _____

Teilnehmer/-in

unmittelbare/r
Vorgesetzte/r

Pflegebereichsleitung
(nur Pflegedienst)

Hinweise

- Die Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie nach Ablauf der Anmeldefrist keine Absage erhalten haben! Ihre Teilnahme ist nach dem Anmeldeschluss in der **Kursbelegungsinfo** auf der Webseite der PersonalEntwicklung einsehbar.
- Je nach Corona-Situation behalten wir uns vor, die Teilnehmerzahlen anzupassen.

Datenschutzerklärung siehe Webseite unter

(<http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/impressum/datenschutz.html>)

Team der PersonalEntwicklung



Stefanie Becker

Leitung
PersonalEntwicklung
☎ 4400-53378

✉ stefanie.becker@med.uni-muenchen.de



Beatrix Brenner

Bildungsreferentin
☎ 4400-58027

✉ beatrix.brenner@med.uni-muenchen.de



Marion Callesen

Bildungsreferentin
☎ 4400-58019

✉ marion.callesen@med.uni-muenchen.de



Christina Drevenstedt

Fachliche Leitung
WB Pädiatrische Intensiv-
und Anästhesiepflege
☎ 4400-52783

✉ christina.drevenstedt@med.uni-muenchen.de



Corinna Herrle

Teamassistentz
☎ 4400-54127

✉ corinna.herrle@med.uni-muenchen.de



Claudia Funcke

Teamassistentz
☎ 4400-54137

✉ claudia.funcke@med.uni-muenchen.de



Sara Deutsch

Pädagogische Leitung
WB Pflege in der Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
☎ 4400-55158

✉ sara.deutsch@med.uni-muenchen.de



Andrea Lehmann

Pädagogische Leitung
WB Pädiatrische Intensiv-
und Anästhesiepflege
☎ 4400-54136

✉ andrea.lehmann@med.uni-muenchen.de



Andrea Müller

Beauftragte für
Digitale Lernformate
☎ 4400-58022

✉ an.mueller@med.uni-muenchen.de



Heike Penner

Fachliche Leitung
WB Intensiv- und
Anästhesiepflege
☎ 4400-54476

✉ heike.penner@med.uni-muenchen.de



Barbara Schreiner

Bildungsreferentin
☎ 4400-72704

✉ barbara.schreiner@med.uni-muenchen.de



Maria Zwack

Leitung WB Operationsdienst
☎ 4400-53925

✉ maria.zwack@med.uni-muenchen.de



Rita Wegmann

Pädagogische Leitung WB
Intensiv- und Anästhesiepflege
☎ 4400-54207

✉ rita.wegmann@med.uni-muenchen.de



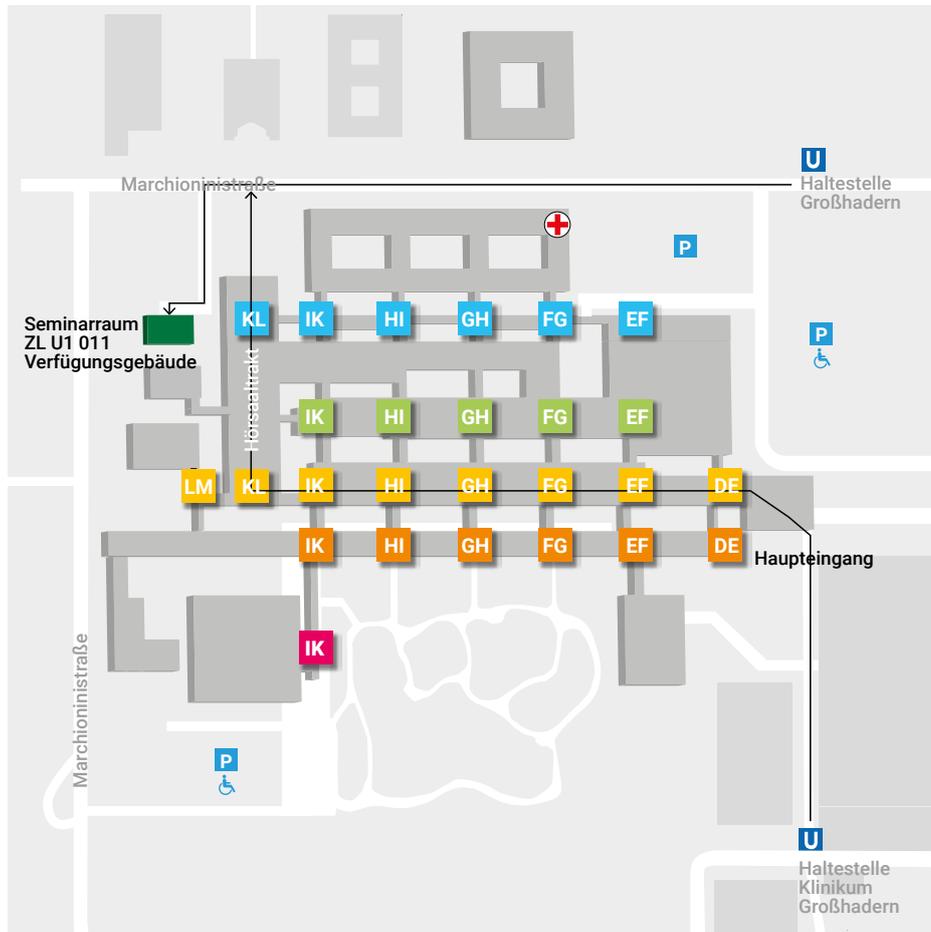
Ludwig Tischler

WB Leitung einer Station/
eines Bereiches
☎ 4400-54658

✉ ludwig.tischler@med.uni-muenchen.de

Schulungsräume der PersonalEntwicklung

A



Campus Großhadern

PersonalEntwicklung
Seminarraum 7L U1 011,
Verfügungsgebäude

Zu erreichen:

Aus dem Klinikum Großhadern:
Am Ende der Besucherstraße (Geschoß 01) nach rechts durch den gesamten Hörsaaltrakt. Durch den Ausgang gelangen Sie auf die Marchioninstraße. Gleich links die nächste kleine Straße hinunter zum Verfügungsgebäude.

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn U6 zur vorletzten Haltestelle „Großhadern“ (Ausgang Klinikum Großhadern), zu Fuß Richtung Klinikum und weiter die Marchioninstraße entlang Richtung Hörsäle bis zur Bushaltestelle Klinikum Nord, dort gegenüber die kleine Straße hinunter zum Verfügungsgebäude (ca. 12 Minuten).



Campus Innenstadt

Pettenkoperstr. 9
Seminarraum 1. OG

Pettenkoperstr. 9
Seminarraum 6. OG

Frauenlobstr. 4
Seminarraum 6. OG

Maistr. 11
Seminarraum
3. OG, Zi. D3.54

Seminarraum 6. OG
Frauenlobstr. 4

Führungs- und Managementkompetenz

Die Anforderungen an eine moderne Führungskraft im Gesundheitswesen sind überaus komplex und anspruchsvoll. Sie ist im Veränderungsprozess gefordert, Effektivität und Humanität in einer guten Balance zu halten. Neben fachlichen Kompetenzen sind hohe soziale und personale Kompetenzen gefragt.

FMK

Die Seminarangebote der Managementkompetenz haben zum Ziel, Ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse als Führungskraft im Gesundheitswesen zu entdecken, zu erweitern und zu vertiefen.

Sehr hohe Fachkompetenz der Dozenten - hat mich begeistert!

...wie immer ausgezeichnete Didaktik und Methodik, exzellente Fortbildung, hoher Lern- und Wissensmitnahmeeffekt

TEILNEHMERSTIMMEN:

Investition in die eigene Bildung lohnt sich!

Führungskräfteentwicklung

Programmübersicht

Führungskräfte am LMU Klinikum sind Teil eines Systems aus vielfältigen Wechselwirkungen zwischen äußeren Bedingungen und Zielen, ihrem Team und sich selbst. Effektive Führung reflektiert und gestaltet die „systemischen“ Wechselwirkungen bewusst.

Daher fördern all unsere Führungsprogramme und -Seminare Ihr Verständnis wesentlicher Systembestandteile und stärken Ihre Handlungskompetenz als Führungskraft inmitten dieses Spannungsfeldes.

FMK

Qualifizierung mit Zertifikat		
Titel	Inhalt	Module
Interdisziplinäres Führungskolleg	Breit gefächerte zweijährige Führungskräftequalifizierung mit Zertifikat für alle Berufsgruppen und Hierarchiestufen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unternehmen Krankenhaus ■ Selbstverständnis in der Führungsrolle ■ Kommunikation ■ Interdisziplinäre Kooperation
Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereichs (DKG)	Weiterbildung mit Zertifikat für den Pflegedienst (DKG) zur Wahrnehmung von Leitungs-/Führungsaufgaben nach (pflege-)wissenschaftl. Erkenntnissen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fachmodul 1: Führen und Leiten ■ Fachmodul 2: Betriebswirtschaft und QM ■ Fachmodul 3: Personalplanung ■ Fachmodul 4: Personalentwicklung ■ Fachmodul 5: Projektmanagement
Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum	Betriebswirtschaftliche Qualifizierung; Seminarreihe mit Zertifikat für Fach- und Führungskräfte aller Berufsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seminar 1: Unternehmen KH/Finanzierung ■ Seminar 2: Erlöse/Abrechnung am LMU Klinikum ■ Seminar 3: Controlling am LMU Klinikum ■ Seminar 4: Struktur/Betriebliche Organisation I ■ Seminar 5: Struktur/Betriebliche Organisation II ■ Seminar 6: Personalangelegenheiten ■ Seminar 7: Medizinrecht ■ Seminar 8: Projektmanagement am LMU Klinikum/Kommunikation & Medien

Kurzprogramme/Seminare
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgreich führen und zusammenarbeiten Kurzprogramm für Führungskräfte des oberen Managements (Teilnahme durch Nominierung durch den Vorgesetzten, solange noch Plätze frei sind)
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgreich führen und zusammenarbeiten Kurzprogramm für Führungskräfte des mittleren Managements
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

Interdisziplinäres Führungskolleg

Führen lernen und in Führung gehen

Inhalte

Die Anforderungen an Führungskräfte eines Universitätsklinikums sind überaus komplex und anspruchsvoll. Führungspersonen sind stetig gefordert, ihr Personal weiter zu entwickeln, zukunftsweisende Veränderungsprozesse zu gestalten und eine gute Balance zwischen Effektivität und Humanität zu finden. Neben fachlichen Kompetenzen sind daher hohe soziale und personale Kompetenzen gefragt. Unternehmen, die ihre Mitarbeiter wertschätzen und für ein gutes Betriebsklima sorgen, beflügeln messbar ihren wirtschaftlichen Erfolg – dies zeigen aktuelle Studien.

Das Interdisziplinäre Führungskolleg ist eine praxisbezogene Fortbildungsreihe, die den Teilnehmern auf fundierten theoretischen Grundlagen die Kernkompetenzen vermittelt, die wichtig sind, um der Aufgabe und Rolle einer Führungskraft gerecht zu werden.

Diese Fortbildungsreihe ist unterteilt in die Module

- Unternehmen Krankenhaus
- Führungsmanagement
- Führung ist Kommunikation
- Interdisziplinäre Kooperation

Ihr Nutzen

- Sie erkennen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Anforderungen im Krankenhaus
- Sie erwerben aktuelles arbeitsrechtliches Wissen, das Sie direkt im Führungsalltag anwenden können
- Sie lernen die Perspektiven anderer Berufsgruppen am LMU Klinikum kennen und erweitern dadurch Ihren Blickwinkel
- Sie knüpfen bereichs- und berufsgruppenübergreifende und hilfreiche Arbeitsbeziehungen
- Sie erkennen wirksame Ansatzpunkte, um Herausforderungen im Gesundheitswesen zu meistern
- Sie erhalten Impulse, um im Führungsalltag Eigenverantwortung und Innovation zu fördern
- Sie werden sich über grundlegende Aspekte des Führungsinstrumentes Kommunikation bewusst und lernen diese anzuwenden
- Sie gewinnen an Orientierung und Reflektiertheit zu Ihrer Führungsrolle im beruflichen Kontext
- Sie erwerben grundlegende Kenntnisse im Qualitätsmanagement und begreifen Qualitätsmanagement als Führungsaufgabe

Zielgruppe

Führungskräfte und deren Stellvertretungen aus allen Berufsgruppen und Bereichen am Klinikum

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Modul	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK1321.1	1	03.03.-05.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	15.01.2021
FMK1321.2	2	07.07.-09.07.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	15.05.2021
FMK1321.3	3	06.10.-08.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	15.08.2021
FMK1321.4	4	01.12.-03.12.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	30.09.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Ludwig Tischler, ☎ 089 4400-54658

Hinweis

Das „Interdisziplinäre Führungskolleg“ kann sowohl als geschlossener Lehrgang als auch durch Teilnahme an den 4 Modulen innerhalb von 2 Jahren absolviert werden.

Erfolgreich führen und zusammen arbeiten

Führungstraining für die obere bzw. mittlere Managementebene

Inhalte

Die Führungskräfte am LMU Klinikum verantworten gemeinsam mit allen Beschäftigten die kontinuierlich hohe Qualität der Leistungen bei Lehre, Forschung und Patientenversorgung. Der Vorstand will die Führungskräfte in ihrer Führungsarbeit bestmöglich unterstützen.

In einer interprofessionell besetzten Expertengruppe aus Führungskräften wurde ein Fortbildungsformat entwickelt, das bereits in den letzten vier Jahren erfolgreich durchgeführt wurde.

Schwerpunkte:

- Führungskriterien
- Führungsrollen und Führungsstile
- Mitarbeiterführung
- Führungsinstrumente
- Interprofessionelle Zusammenarbeit – Ausbau von Zusammenarbeit
- Teamentwicklung im Change-Prozess – Phasen, neue Ziele
- Fallbearbeitung

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Einsicht in Struktur und Ziele des LMU Klinikums
- Sie vertiefen Wissen und Fähigkeiten beim Einsatz von Führungsinstrumenten
- Sie erwerben zusätzliche Sicherheit und Souveränität in Mitarbeiter- und Teamführung durch Erleben und Reflektieren Ihrer Führungsrolle
- Sie erhöhen Ihre Sensibilität für spezifische Führungssituationen anhand von Beispielen aus der Führungspraxis

Zielgruppe

I. Führungskräfte des oberen Managements,
 II. Führungskräfte des mittleren Managements,
die eine Führungsposition neu antreten oder für eine Führungsposition geplant sind

Referent

Michael Musch, Changebull Organisationsentwicklung

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.1421.1	Zielgruppe I 03.05.-04.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstr.9, Seminarraum, 6.OG	28.02.2021
FMK.1421.2	Zielgruppe II 15.09.-16.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstr.9, Seminarraum, 6.OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

14 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
 Campus Innenstadt
 Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136

Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum

Betriebswirtschaftliche Qualifizierung für Fach- und Führungskräfte

Inhalte

Betriebswirtschaftliche Kompetenzen werden für Führungskräfte immer entscheidender. Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser sowie die Systematik der Krankenhausfinanzierung erfordern spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten.

- Teil 1 Unternehmen KH/Finanzierung
- Teil 2 Erlöse/Abrechnung am LMU Klinikum
- Teil 3 Controlling am LMU Klinikum
- Teil 4 Struktur/Betriebliche Organisation I
- Teil 5 Struktur/Betriebliche Organisation II
- Teil 6 Personalangelegenheiten
- Teil 7 Medizinrecht
- Teil 8 Projektmanagement am LMU Klinikum/
Kommunikation & Medien

- Sie erwerben praxisbezogene Grundkenntnisse zur Krankenhausökonomie und verstehen die rechtlichen und organisatorischen Strukturen am LMU Klinikum
- Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit verantwortlichen Experten am Klinikum auszutauschen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Berufsgruppen

Referenten

Mitglieder des Vorstands sowie interne und externe Referenten

Ihr Nutzen

Kurs-Nr.	Teil	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.1521.1	1	01.03.2021	jeweils von 15:00-18:00	Seminare 1 - 3, 5 und 7: Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. OG)	31.12.2020
	2	12.04.2021			
	3	21.04.2021			
	4	05.05.2021			
	5	13.05.2021			
	6	10.06.2021			
	7	17.06.2021			
	8	08.07.2021			
				Seminar 4: Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	
				Seminar 6 und 8: Campus Großhadern Hörsaaltrakt, Hörsaal 2	

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
 Campus Innenstadt
 Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136

Hinweise

- Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie im Infolyer unter <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung>
- Während des gesamten Kurses Onlinezugriff auf die Kursunterlagen.
- Erhalt des Abschlusszertifikates bei Teilnahme an allen Kursanteilen.

Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?

Inhalte

Praxissituationen im Projektalltag stellen uns häufig vor vielfältige Herausforderungen. In diesem Workshop werden Ihnen theoretische Hintergründe erläutert, warum das agile Projektmanagement sich sehr stark verbreitet hat. Schwerpunkt sind aber praktische Übungen und Selbsterfahrungssituationen. Sie erfahren, wie Sie mit guter Analyse und Definition des Arbeitsplatzes bzw. Projekts und transparenten Workflows gute Arbeitsergebnisse in Projekten mit definierten Kommunikationsregeln erreichen können.

Ihr Nutzen

Sie erkennen, warum folgende Informationen bekannt sein müssen:

- Zweck des Projekts?
- Quellen der Unzufriedenheit?
- Nachfrage und Leistungsfähigkeit?

Sie entdecken die Wichtigkeit von:

- evolutionärem Changemanagement
- wichtigen Kommunikationsterminen
- Vermeidung von Multitasking
- Planen und Schätzen
- Selbstorganisation

Mit diesem Wissen können Sie entscheiden, ob agile Projektmanagement-Methoden für Sie einen Mehrwert darstellen bei der Abarbeitung von Projekten und ob dabei eine höhere Qualität der Arbeitsergebnisse erzielt werden kann.

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Projektverantwortliche, die nicht irgendwelchen Hypes im agilen Projektmanagement-Umfeld hinterherlaufen wollen, sondern bereit sind, ihr aktuelles Vorgehensmodell neugierig zu erweitern. Sie interessieren sich für einen agilen Methoden-Werkzeugkoffer, der in einem evolutionären Veränderungsprozess eingesetzt werden kann.

Referent

Jürgen Primbs, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Stabsstelle Webanforderungen und –Dienste (WAD), LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.1621.1	17.03.2021	09:00-13:00	Campus Innenstadt, MIT, BR INN F1.01	15.01.2021
FMK.1621.2	19.05.2021	13:00-17:00	Campus Innenstadt, MIT, BR INN F1.01	15.03.2021
FMK.1621.3	14.07.2021	09:00-13:00	Campus Innenstadt, MIT, BR INN F1.01	15.05.2021
FMK.1621.4	29.09.2021	13:00-17:00	Campus Innenstadt, MIT, BR INN F1.01	31.07.2021

Teilnehmerzahl

12 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz ☎ 089 4400-54127/54137

Mitarbeitergespräche professionell führen

Inhalte

Kommunikation und Mitarbeiterführung sind zwei untrennbare Aspekte moderner Führung. Die Qualität beider Aspekte entscheidet über die Wirksamkeit und den Erfolg Ihrer Führung. Erfolgreiche Führung und wirksame Gesprächsführung wollen geplant, systematisch aufgebaut, angewendet und reflektiert sein. Gespräche sind der Schlüssel dazu.

Ihr Nutzen

- Mitarbeitergespräche als zentrales Führungsinstrument begreifen
- Gespräche planen, einüben und reflektieren
- Unterschiedliche Gesprächsformate kennenlernen
- Eigenes Kommunikationsverhalten überprüfen
- Verhaltensmodelle für schwierige Gesprächssituationen erlernen

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Referent

Guido Laschet, perspektive PERSONALENTWICKLUNG

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.1721.1	15.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. OG	15.02.2021
FMK.1721.2	28.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136
Teamassistenz, ☎ 089 4400-54127/54137

Übersicht – Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement (QM) wird im Gesundheitswesen aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen und einem zunehmenden Qualitätswettbewerb immer wichtiger und benötigt hierfür qualifiziertes Personal.

Das Qualitätsmanagement

- hilft der Organisation, sich an den Bedürfnissen der Patienten und anderer Kunden auszurichten
- sorgt für Transparenz der Strukturen, Zuständigkeiten und Abläufe nach innen und außen
- stellt Methoden zur Verfügung, die eigenen Abläufe zu optimieren
- unterstützt Führungskräfte bei der Formulierung und Umsetzung von Zielen sowie bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben
- gibt den Mitarbeitern Orientierung und Handlungssicherheit

Mit den Seminarbausteinen zum Qualitätsmanagement können Sie folgende Qualifizierungen erwerben:

Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB)**

Der Qualitätsmanagementbeauftragte trägt im Auftrag der Leitungsebene Sorge dafür, dass ein Qualitätsmanagement-System aufgebaut und weiterentwickelt wird.

Interner Auditor (IA)

Der Interne Auditor überprüft in DIN EN ISO-zertifizierten Bereichen, ob das QM-System und die schriftlichen QM-Regelungen im Einklang mit der Norm DIN EN ISO 9001:2015 stehen und welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des QM-Systems gegeben sind.

Voraussetzungen für einen zertifizierten Abschluss

- Teilnahme an den mit  gekennzeichneten **Pflichtbausteinen**
- Absolvierung in einem Zeitraum von **18 Monaten**
- Durchführen eines **Praxisauftrages/Prüfung** (s. Tabelle)
- Anrechnung von Bausteinen maximal 3 Jahre rückwirkend ab Beginn der Qualifizierung

Pflichtbausteine <small>(Die Reihenfolge der Seminare Stufe 1 - 7 wird empfohlen.)</small>		QMB**	IA
Stufe 1	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement*		
Stufe 2	Projektmanagement Grundlagen*		
Stufe 3	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015*		
Stufe 4	DIN EN ISO 9001:2015* (Norm zur Zertifizierung v. QM-Systemen)		
Stufe 5	Moderation von Qualitätszirkeln*		
Stufe 6 (QMB)	QM in der Praxis*, 9-teilige Reihe (4 Pflichtbausteine zur Auswahl)		
Stufe 6 (IA)	QM in der Praxis*, 9-teilige Reihe (2 Pflichtbausteine)		
Stufe 7	Schulung zum Internen Auditor*		
	Kommunikation, 1 Seminar Ihrer Wahl (siehe SK)		
	MS Visio (S. 99)	Teilnahme sinnvoll	
	Praxisauftrag	✓	✓
	Online-Prüfung	✓	

Für Ärzte: *Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

** Die Anerkennung der Qualifizierung für das Jahr 2021 wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Hinweise

- Alle Seminare können auch als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden (ohne Qualifizierung).
- Praxisauftrag/Prüfung:  <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/index.html> oder auf Anfrage
- Alle Mitarbeiter, die die Qualifizierung zum Internen Auditor abgeschlossen haben, werden automatisch in den Pool Interner Auditoren am LMU Klinikum aufgenommen, es sei denn, sie widersprechen diesem Vorgang.

Kontakt: Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, ☎ 089 4400-58088

Organisation

Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027, ✉ Beatrix.Brenner@med.uni-muenchen.de

Grundlagentraining Qualitätsmanagement

Inhalte

Dieses Seminar vermittelt einen Einstieg in das Qualitätsmanagement (QM) und die wesentlichen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015, die den Orientierungsrahmen für den Aufbau des Qualitätsmanagements am LMU Klinikum darstellt.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Entwicklung und Grundbegriffe des Qualitätsmanagements sowie die gesetzlichen Grundlagen
- Sie erhalten eine Übersicht über die Inhalte der Norm und verstehen den damit verbundenen Nutzen eines ISO 9001-basierten QM-Systems
- Sie kennen die klinikumsinterne QM-Aufbau- und Ablauforganisation sowie wichtige aktuelle Projekte und Aktivitäten

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die einen Überblick über die Grundlagen des Qualitätsmanagements erwerben wollen sowie Mitarbeiter, die als QM-Beauftragte oder QM-Teammitglied beim Aufbau des Qualitätsmanagements mitwirken

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referenten

Günther Gehret, CERT iQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH

Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Dr. Uli Fischer, Stabsstelle Qualitätsmanagement im Pflegedienst, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.1921.1	02.02.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 6. OG	31.12.2020
FMK.1921.2	06.07.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9 Seminarraum, 6. OG	15.05.2021

Teilnehmerzahl

25 Personen

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027

Hinweise

- Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.
-  Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Projektmanagement – Grundlagen

Inhalte

Projekte sind komplexe Vorhaben, die in interdisziplinärer Zusammenarbeit geplant und umgesetzt werden müssen und neben dem Tagesgeschäft weitere Herausforderungen mit sich bringen.

Sie brauchen einen klaren Rahmen, verbindliche „Spielregeln“ und eine entsprechende Aufbau- und Ablauforganisation.

Projekte stehen in direktem Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement am LMU Klinikum. Um den hohen Qualitätsstandard bei Veränderungen in der Organisation oder in den Prozessen zu erhalten bzw. zu verbessern, bedarf es des Einsatzes bewährter Projekt-Werkzeuge und -Methoden. Da das Projekt-Management mit seinen Werkzeugen und Methoden selbst einen qualitativ hochwertigen Prozess darstellt, ist es wiederum Bestandteil des Qualitätsmanagements.

Dieses Seminar soll Ihnen das nötige Basiswissen zum Projekt-Management am LMU Klinikum vermitteln.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Aufbau- und Ablauforganisation von Projekten
- Sie verstehen die organisatorischen Rahmenbedingungen von Projekten am Klinikum

Zielgruppe

Teilnehmer der Qualifizierung im Bereich Qualitätsmanagement, Projektteammitglieder, Arbeitspaketverantwortliche und Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Pehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement LMU Klinikum

Referent

René Huith, Stabsstelle Projektbüro, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2021.1	16.03.2021	09:00-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.01.2021
FMK.2020.2	08.06.2021	09:00-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.04.2021
FMK.2020.3	12.10.2021	09:00-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

14 Personen

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Ludwig Tischler, ☎ 089 4400-54658

Hinweise

- Alle wesentlichen Grundlagen, Definitionen, Standards und Werkzeuge finden Sie auf der Intranetseite der Stabsstelle Projektbüro (*Intranet >> Zentrale Einrichtungen >> Projektbüro*).
- Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Projektmanagement am LMU Klinikum

» aus der Praxis – für die Praxis «

Inhalte

Dieses Seminar soll Ihnen einen Überblick zu den wesentlichen methodischen Grundlagen einer erfolgreichen Projektarbeit geben.

- Umgang mit Veränderungen
- Grundlagen des Projektmanagements
- Standards des Projektmanagements
- Praxisteil mit gemeinsamer Übungsaufgabe
- Best practice
- Feedback

Ihr Nutzen

Der Einsatz ausgewählter Werkzeuge soll eine einheitliche Organisation, Kommunikation und Vorgehensweise für das Projekt-Management am LMU Klinikum ermöglichen und Ihnen dadurch die Projekt-Arbeit erleichtern.

Zielgruppe

Projektunerfahrene und -interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen am LMU Klinikum

Referent

René Huith, Stabsstelle Projektbüro, LMU Klinikum

FMK

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2121.2	06.05.2021	09:00-12:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	28.02.2021

Teilnehmerzahl

22 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Ludwig Tischler, ☎ 089 4400-54658

Hinweise

- Alle wesentlichen Grundlagen, Definitionen, Standards und Werkzeuge finden Sie auf der Intranetseite der Stabsstelle Projektbüro (*Intranet >> Zentrale Einrichtungen >> Projektbüro*).
-  Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015

Inhalte

In der ISO 9001 ist die Entwicklung eines prozessorientierten QM-Systems explizit gefordert und stellt damit die methodische Arbeitsbasis dar. Welche Aspekte dabei beachtet werden müssen und wie diese Anforderungen ganz praktisch umgesetzt und genutzt werden können, ist Inhalt dieses Seminars.

Ihr Nutzen

- Sie können die Anforderungen der ISO 9001 zum Aufbau eines QM-Systems nachvollziehen
- Sie erkennen den Aufbau bestehender QM-Systeme
- Sie können die Methodik zum grundsätzlichen Aufbau eines QM-Systems in den eigenen Arbeitsbereich übertragen
- Sie können eine Prozesslandschaft für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln
- Sie können Prozesse nach der Normanforderung gestalten
- Sie können Prozesse nach typischen Auditkriterien bewerten
- Sie können die vielen Dokumente eines Arbeitsbereichs konsequent managen

Zielgruppe

QM-Beauftragte und QM-Teammitglieder aller Berufsgruppen, Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten und Interessierte aus allen Berufsgruppen

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Pehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referentin

Verena Ettig-Röhl, Organisations- und Kompetenzentwicklung

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2221.1	10.02.-11.02.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.12.2020
FMK.2221.2	17.05.-18.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.03.2021
FMK.2221.3	20.09.-21.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027



Hinweis

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen

Anforderungen und Umsetzung der Norm

Inhalte

Die ISO 9001 enthält die Anforderungen für eine Zertifizierung nach dieser Norm. Die Norm ist branchenneutral und für alle Unternehmensgrößen formuliert.

Zur Übertragung der Anforderungen auf den eigenen Arbeitsbereich ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Norm erforderlich. Relevant ist es den Aufbau, die Sprache und den Inhalt der Norm zu verstehen und die typischen daraus abgeleiteten Anforderungen an ein QM-System und von Auditoren zu kennen.

Ihr Nutzen

- Sie verstehen den Aufbau der ISO 9001
- Sie können diese Norm verstehend lesen
- Sie können die Kernanforderungen ermitteln
- Sie können die Anforderungen der Norm auf den eigenen Arbeitsbereich übertragen

Zielgruppe

Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten, QM-Beauftragte und QM-Teammitglieder aller Berufsgruppen

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referentin

Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2321.1	02.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	31.12.2020
FMK.2321.2	11.06.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.04.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027



Hinweis

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Moderation von Qualitätszirkeln

Techniken für die professionelle Arbeit im Qualitätszirkel (QZ)/Workshop

Inhalte

Sie werden praxisbezogen auf die Aufgaben zur Leitung von Qualitätszirkeln oder Workshops vorbereitet und mit den Techniken und Werkzeugen der Moderation vertraut gemacht:

- Führungsaufgaben und Kommunikation in Qualitätszirkeln
- Einsatz von QM-Werkzeugen zur:
 - Identifikation von Potentialen und Problemen
 - Visualisierung von Potentialen und Problemen, Problemlösungen, u. a. mit 6-W-Methode, Histo-, Pareto-, Korrelationsdiagramm
 - Bewertung und Gewichtung, u. a. Ishikawa, paarweiser Vergleich, Portfolio
 - Ergebnissicherung, u. a. Aktionsplanung, Projektierung

Ihr Nutzen

- Sie können Qualitätszirkel dauerhaft oder temporär initiieren
- Sie können Teams für einen Qualitätszirkel sinnvoll zusammenzustellen
- Sie können die Phasen der Moderation planen
- Sie können Materialien und Techniken für unterschiedliche Aufgaben auswählen und einsetzen
- Sie können die Moderation des Qualitätszirkel zielorientiert durchführen

Zielgruppe

QM-Beauftragte sowie Mitarbeiter, die Qualitätszirkel oder Workshops moderieren sowie Interessierte aus allen Berufsgruppen

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referentin

Verena Ettig-Röhr, Organisations- und Kompetenzentwicklung

FMK

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2421.1	26.04.-27.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	28.02.2021
FMK.2421.2	13.10.-14.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027

Hinweis

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

QM in der Praxis

Konkrete Umsetzung der Normvorgaben aus der DIN EN ISO 9001:2015

Inhalte

Das LMU Klinikum orientiert sich beim Aufbau seines Qualitätsmanagement-Systems an der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2015. Diese Norm enthält eine Vielzahl von Anforderungen, die jedoch sehr abstrakt formuliert sind. Zu wichtigen Themenkomplexen des Qualitätsmanagements werden Ihnen Best Practice-Beispiele für die Umsetzung der ISO 9001-Vorgaben vorgestellt.

Ihr Nutzen

Die Veranstaltungsreihe will Sie dabei unterstützen, diese Normvorgaben mit Blick auf die konkrete Situation vor Ort in Ihrer Organisationseinheit zu interpretieren.

Themen

- Seminar 1 – Ideen- /Fehlermanagement
- Seminar 2 – SharePoint QM-Portal/Grundlagen
- Seminar 3 – Kennzahlen
- Seminar 4 – QM-Dokumentenlenkung
- Seminar 5 – Managementbewertung
- Seminar 6 – Qualitätswettbewerb von Kliniken
- Seminar 7 – Ziele- und Maßnahmenplanung

Zielgruppe

QM-Beauftragte und QM-Teammitglieder aller Berufsgruppen, Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten und Interessierte aller Berufsgruppen

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referenten

- Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum (Seminar 4, 5, 7)
- Kerstin Görke, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum (Seminar 1)
- Jelena Sakic, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum (Seminar 6)
- Sebastian Summerer, Fa. Seban Network (Seminar 2)
- Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung (Seminar 1, 3)

Kurs-Nr.	Seminar	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2521.1	1	05.03.2021	08:30-12:45	IN, Frauenlobstr. 4, Seminarraum 6. OG	15.01.2021
FMK.2521.2	2	16.03.2021	08:30-12:45	IN, EDV-Schulungsraum, MIT, Maistr. 11	15.01.2021
FMK.2521.3	3	28.04.2021	08:30-12:45	IN, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum 1. OG	28.02.2021
FMK.2521.4	4	18.06.2021	08:30-12:45	IN, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum 1. OG	15.04.2021
FMK.2521.5	5	16.07.2021	08:30-12:45	IN, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum 1. OG	15.05.2021
FMK.2521.6	6	17.09.2021	08:30-12:45	IN, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum 1. OG	15.07.2021
FMK.2521.7	7	15.10.2021	08:30-12:45	IN, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027

Hinweise

- Anrechnung auf Qualifizierung:
QMB: 4 Pflichtbausteine Ihrer Wahl
IA: 2 Pflichtbausteine >> Seminar 3 u. 5
- Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie unter <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/index.html>
- Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Schulung zum Internen Auditor

Inhalte

Interne Auditoren führen die von der Norm geforderten internen Audits nach einer systematischen Methode durch. Sie prüfen das QM-System bezogen auf die Normkonformität zur DIN EN ISO 9001:2015, Angemessenheit, Wirksamkeit und unterstützen mit den internen Audits die Weiterentwicklung der Prozesse, Strukturen und Ergebnisse.

Ihr Nutzen

- Sie können die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 an interne Audits nachvollziehen
- Sie können die Ausrichtung der Norm DIN EN ISO 19011:2018 erkennen
- Sie können interne Audits zielorientiert planen, Auditgespräche durchführen und mit einem Auditbericht dokumentieren
- Sie können externe Audits als Auditierter begleiten

Zielgruppe

Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten, die als Interne Auditoren im Projekt vorgesehen sind

Ärztliche Kursleitung

Dr. Wolfgang Pehlmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Referentin

Verena Ettig-Röhl, Organisations- und Kompetenzentwicklung

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2621.1	09.06.-10.06.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.04.2021
FMK.2621.2	28.10.-29.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027

Hinweis

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken

Informationen zu stationären, teilstationären und ambulanten Erlösen

Inhalte

An den DRG-Fallpauschalen hängt ein Großteil der stationären Vergütung.

Was steckt hinter den annähernd 1200 verschiedenen Fallpauschalen? Wie grenzen diese sich wiederum ab von den teilstationären und ambulanten Erlösen? Was ist der Erlösunterschied zwischen gesetzlich und privat versicherten Patienten?

Antworten auf diese und viele andere Fragen werden in zwei aufeinander aufbauenden Schulungen vermittelt.

Ihr Nutzen

I. Basisseminar – Stationäre Erlöse

Wissen über sozialrechtliche Grundlagen; Grundbegriffe des DRG-Systems; Aufbau des Fallpauschalenkataloges; Struktur und Besonderheiten von ICD-10 und OPS; Entstehung einer Fallpauschale, Zusatzentgelte und NUBs; wichtige Kodierregeln; Überprüfung von Fallpauschalen durch die Krankenkassen

II. Aufbau-seminar – Teilstationäre und ambulante Erlöse

Wissen über Gesetzliche Grundlagen; Grenzen zwischen stationär-teilstationär-ambulant; Poliklinik-Vertrag; ambulantes Rezeptieren; ambulantes Operieren; Wahlleistungen

Zielgruppe

Ärzte aller bettenführenden Abteilungen

Referenten

OA Dr. med. Matthäus Bauer, MBA, Leiter Referat PAT3 Medizincontrolling, Abt. Patientenmanagement, LMU Klinikum

Dr. med. Hans-Peter Hartgen, Dipl.-Betriebswirt, Stellv. Leiter PAT3 Medizincontrolling, Abt. Patientenmanagement, LMU Klinikum

FMK

Kurs-Nr.	Seminar	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2721.1	I. Basisseminar	15.03.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	15.02.2021
FMK.2721.2	I. Basisseminar	26.07.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	30.06.2021
FMK.2721.3	I. Basisseminar	12.10.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	15.09.2021
FMK.2721.4	II. Aufbau-seminar	16.03.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	15.02.2021
FMK.2721.5	II. Aufbau-seminar	27.07.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	30.06.2021
FMK.2721.6	II. Aufbau-seminar	14.10.2021	15:30-17:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal VI	15.09.2021

Teilnehmerzahl

60 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137

Hinweise

Die Schulungen sind verpflichtend für Ärzte aller bettenführenden Abteilungen, die in 2020/2021 am LMU Klinikum eingestellt wurden/werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise, die Ihnen von den einzelnen Klinikdirektionen im Rahmen des Einarbeitungskonzepts für neu eingestellte Ärzte mitgeteilt worden sind.

Haftungsrecht

Inhalte

Das Seminar gibt zunächst einen Überblick, welche unterschiedlichen rechtlichen Bereiche das Haftungsrecht umfasst.

Aufbauend darauf werden in Absprache mit den Teilnehmern ausgewählte haftungsrechtliche Themen, die in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patienten von Bedeutung sind, besprochen und anhand von praktischen Beispielen diskutiert.

Mögliche Themen sind z. B. Rechtsfragen der Dokumentation, die Delegation pflegerischer und ärztlicher Aufgaben, die Haftung für Unterlassen, nationale Expertenstandards, der Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen, richtiges Verhalten im Schadensfall und Sonstiges nach Wunsch.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis für die Struktur des beruflichen Haftungsrechts und das Bewusstsein für die berufsspezifischen haftungsrechtlichen Risiken
- Sie gewinnen die Erkenntnis, dass die Risiken durch berufliche Sorgfalt und praxistaugliche Absicherungsstrategien reduziert bzw. vermieden werden können

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Dr. Oliver Schreiber, Rechtsanwalt

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2821.1	23.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.09.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Tarifrecht kompakt

Inhalte

Für jeden Beschäftigten, dessen Arbeitsverhältnis sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) richtet, ist es sinnvoll, die wichtigsten Bestimmungen des TV-L zu kennen und auch zu verstehen. Dieses Seminar dient dazu, die anwendbaren Regelungen zum Entgelt, zur Arbeitszeit, zum Urlaub und bei Krankheit in Grundzügen zu kennen.

Ihr Nutzen

- Sie verstehen die Grundzüge des Arbeitsrechts: Rechtsquellen und Rangfolgen/Haupt- und Nebenpflichten/Direktionsrecht
- Sie lernen die speziellen Regelungen des TV-Länder kennen:
Eingruppierung (in Grundzügen)/Stufenzuordnung bei Neueinstellungen/tarifliches Entgelt/Höhergruppierung und Stufenzuordnung/Urlaub/Krankheit/Arbeitszeit (in Grundzügen) und können damit Änderungen Ihres eigenen Arbeitsverhältnisses bzw. das Ihrer Mitarbeiter besser nachvollziehen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Wolfgang Mayrhofer, Hochschullehrer an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FMK.2921.1	02.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	31.12.2020
FMK.2921.2	18.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

25 Personen

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027

Sozial-/ Selbstkompetenz

Alle Mitarbeiter des Klinikums haben Kontakt mit Patienten, Angehörigen, Kollegen und Vorgesetzten. Soziale Kompetenz ist hier eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen, um das Miteinander positiv zu gestalten. Soziale Kompetenzen, häufig auch als „Soft Skills“ bezeichnet, beschreiben die Gesamtheit der persönlichen Fertigkeiten. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten gehören auch Konfliktfähigkeit und Einfühlungsvermögen dazu. Soziale Kompetenzen tragen dazu bei, eigene Situationen richtig einzuschätzen und die individuellen Ziele mit den Einstellungen und Werten der anderen zu verknüpfen.

Die Seminarangebote möchten Sie unterstützen, Ihre sozialen Fähigkeiten zu erkennen und weiter zu entwickeln.

Ein wertschätzender, positiver Umgang miteinander (gute Gruppe, aktiver Austausch, kompetente, engagierte Dozentin).

Interkulturelle Kommunikation ist sehr wichtig. Ich weiß jetzt, auf was ich achten sollte und durch das Seminar verstehe ich das Gegenüber besser.

TEILNEHMERSTIMMEN:

Ich habe vieles gelernt, u. a. wie ich in Zukunft mit schwierigen Situationen und Konflikten umgehen kann.

Das LMU Klinikum stellt sich vor

Großveranstaltung im Rahmen der Einarbeitung im ersten Jahr

Inhalte

Das LMU Klinikum heißt Sie willkommen!
Der Tag soll Ihnen Orientierung an Ihrem neuen Arbeitsplatz geben und die Leitlinie des Klinikums „gemeinsam, fürsorglich, wegweisend“ transparent und erlebbar machen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Einblick in die Struktur und betriebliche Organisation des LMU Klinikums
- Sie erhalten eine handlungsbezogene Orientierung, die Sie in Ihrer individuellen Einarbeitung unterstützen wird
- Sie lernen wichtige Ansprechpartner kennen
- Sie lernen sich gegenseitig kennen, abteilungs-spezifisch und abteilungsübergreifend

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Programm im Intranet/Internet unter

<http://www.Klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung>

Zielgruppe

I. Alle neuen Beschäftigten, die zwischen dem 15. Oktober 2020 bis einschließlich 1. April 2021 eingestellt wurden bzw. werden.

II. Alle neuen Beschäftigten, die zwischen dem 15. April 2021 bis einschließlich 1. Oktober 2021 eingestellt wurden bzw. werden.

Willkommen sind auch Mitarbeiter, die in diesem Zeitraum aus einer Beurlaubung oder Elternzeit zurückkehren.

SK

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3121.1	I. 01.04.2021	08:30 - ca.14:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal III	15.03.2021
SK.3121.2	II. 01.10.2021	08:30 - ca.14:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Hörsaal III	15.09.2021

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136



Hinweis

Dieser Tag ist eine verbindliche Veranstaltung für Beschäftigte aller Berufsgruppen der beiden Standorte Campus Großhadern und Campus Innenstadt.

Einarbeitung neuer Mitarbeiter – tragfähiger Boden für ein motiviertes Miteinander

Inhalte

Der erste Arbeitstag und die folgenden Wochen und Monate sind für neue Mitarbeiter wichtige Meilensteine auf dem Weg in ihr neues Arbeitsgebiet.

Je nach Gestaltung der Einarbeitungszeit entscheidet sich oft, wie ein neuer Mitarbeiter auf Dauer motiviert ist und mit Freude die täglichen Anforderungen annimmt oder ob das neue Aufgabengebiet ein „notwendiges Übel“ für ihn darstellt. Hier ist das Team gefordert, dem Einarbeitungsprozess eine Struktur zu geben, die Ressourcen des neuen Mitarbeiters zu erkennen und zu unterstützen, aber auch das zwischenmenschliche Miteinander nicht aus den Augen zu verlieren. Gut eingearbeitete Mitarbeiter garantieren eine hohe Qualität und fördern die gegenseitige Arbeitszufriedenheit.

Ihr Nutzen

- Sie werden sich über die Notwendigkeit der „Gestaltung des ersten Tages“ bewusst und planen konkrete Maßnahmen
- Sie werden sich über die Rollen der für die Einarbeitung verantwortlichen Personengruppen bewusst
- Sie lernen verschiedene Lern- und Motivations-typen kennen
- Sie reflektieren über eigenes Lernverhalten und die Umsetzung dessen auf den Umgang mit den neuen Mitarbeitern
- Sie lernen Inhalte eines Einarbeitungskonzeptes kennen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen, welche die Einarbeitung neuer Mitarbeiter zur Aufgabe haben

Referentin

Andrea Lehmann, B.Sc.Soc., Sozialwissenschaftlerin, Pflegepädagogin, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3221.1	12.05.2021	08:30-14:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.03.2021
SK.3221.2	24.11.2021	08:30-14:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.09.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136

Hinweis

Die Teilnahme an einem Basisseminar Kommunikation wird zuvor empfohlen.

neu

Train the Trainer – Grundlagen

Grundsteine einer lebendigen Unterrichtsgestaltung

Inhalte

In diesem zweitägigen Basisseminar werden didaktische und methodische Grundlagen zur Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht vermittelt. Darüber hinaus werden verschiedene Medien und Methoden kritisch beleuchtet. Ihre Rolle als Lehrender werden Sie analysieren und reflektieren.

Ihr Nutzen

- Sie kennen wichtige Grundsteine des Lernens und der Motivation sowie deren Bedeutung für Unterricht in der Erwachsenenbildung
- Sie kennen und nutzen didaktische und methodische Grundlagen zur Vorbereitung, Durchführung und Abschluss Ihres Unterrichts
- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Methoden/Medien und wählen diese entsprechend aus
- Sie sind sich Ihrer Rolle als „Trainer“ bewusst und verstehen deren Einfluss auf eine positive Lernatmosphäre

Zielgruppe

Unterrichtsinteressierte Mitarbeiter

Referentin

Sara Deutsch, M.A. Erwachsenen- und Weiterbildung, Pädagogische Leitung der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

SK

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3321.1	13.09.-14.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

16 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Sara Deutsch, ☎ 089 4400-55158

Man lernt nie aus...!



Über das Lernen | Lerntheorien & -techniken

Inhalte

Grundlagen des Lernens (neurobiologisch, biologisch, methodisch)

- Wie funktionieren unser Gehirn und Gedächtnis?
- Unterschiedliche Lerntypen benötigen unterschiedliches Lernverhalten und Methoden
- Motivation, innere Haltung und Konzentration
- Lernerfolg durch Stressabbau, Bedeutung von Pausen, Wiederholungskurven

Ihr Nutzen

- Sie erlangen Selbsterkenntnis zu Ihrer Haltung gegenüber dem Lernen, Wissen über die enorme Bedeutung der inneren Haltung für die Motivation und den Lernerfolg und wie Sie eine prompte Veränderung dieser erlangen können
- Sie lernen Ihre persönlichen, optimalen Lernvoraussetzungen/-bedingungen kennen
- Sie wissen um Ihren individuellen Lerntypen und können dadurch die passenden Lernmethoden und Arbeitstechniken für effizienteres und nachhaltigeres Lernen bewusst einsetzen

- Sie bedenken zukünftig: Entspannung beeinflusst Lernen positiv, hingegen Stress beeinflusst den Lernprozess negativ; Stressabbau steht vor dem Lernbeginn
- Sie sind sich über ein optimales Zeitmanagement beim Lernen bewusst

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Dr. Julia Forster, Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach, Supervisorin, Therapeutin

SK

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3421.1	16.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.07.2021
SK.3421.2	07.12.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.10.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Zeitmanagement ist Selbstmanagement

Inhalte

Sie erhalten einen Überblick über die Lebensbereiche, nehmen eine Standortbestimmung über Ihren Status Quo vor und klären und konkretisieren Ihr individuellen Ziele.

- Wo stehe ich momentan (Status Quo) und wo möchte ich hin (individuelles Ziel)? Überblick über Lebensbereiche gewinnen und konkrete Ziel(e) für eine Veränderung ableiten
- Methoden und Tools für ein effektives Zeitmanagement kennenlernen
- Motivation und Ressourcen zur Umsetzung nach dem Züricher Ressourcenmodell (ZRM® - Selbstmanagementmethode) aufbauen
- Eigene Ressourcen sichtbar machen und nutzen
- Umgang mit Stolpersteinen und Selbstsabotage

Ihr Nutzen

- Sie lernen wieder Herr Ihrer Zeit zu sein und wie Sie sich im Sinne eines guten Selbstmanagements motivieren können, um berufliche oder private Ziele zu erreichen
- Sie erfahren, wie Sie Ihre Zeit produktiv nutzen können
- Sie wissen, wie Sie Ihre Aufgaben strukturieren und planen können
- Ihnen wird bewusst, dass es wichtig ist Prioritäten zu setzen und manchmal notwendig wird, „Nein zu sagen“

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Claudia Pusch, M.A. Pädagogik & Psychologie, Systemische Beraterin & Therapeutin (DGSP)

SK

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3521.1	08.02.-09.02.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.12.2020
SK.3521.2	10.05.-11.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.03.2021
SK.3521.3	30.11.-01.12.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	30.09.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum,
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Soziales Kompetenztraining

Inhalte

Wer Beziehungen zu anderen Menschen konstruktiv gestalten möchte, braucht weder rationale Intelligenz noch fachliches Know-how. Vielmehr ist die Kenntnis der eigenen Gefühle und denen der anderen entscheidend wichtig.

Sie erhalten psychologisches Wissen und Impulse, um vertrauensvolle Beziehungen zu gestalten.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie Menschen biologisch bedingt „ticken“ und was sie an- und umtreibt
- Sie lernen Ihre eigenen Werte und Motive besser kennen
- Sie analysieren anhand eigener Fallbeispiele die Hintergründe des Denkens und Handelns anderer Personen, die offenbar „anders“ sind als Sie selbst
- Sie üben sich in Empathie, aber auch in gedanklicher und faktischer Auseinandersetzung
- Sie tauschen sich mit Kollegen aus – über Geschichten aus der Praxis, bei denen wir Ihre Anteile an der Interaktion optimierend unter die Lupe nehmen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Andrea Baumgartl-Krabec, Dipl.-Kffr., Psych. Managementtrainerin, Coach, HP Psychotherapie, zeit|raum Coaching & Seminare Erlangen

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3621.1	08.03.-09.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.01.2021
SK.3621.2	04.11.-05.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019

Hinweis

Bitte beachten! Dieses Seminar ist Pflichtbaustein für die Weiterbildung Praxisanleitung (s. Seite 43)

Gesprächsführung, Kommunikationstraining und Konfliktmanagement



Inhalte

Kommunikation ist vielseitig, verbindend, komplex und dynamisch.

Kommunikation ist ein zentraler Aspekt unserer täglichen Arbeit. Meinungsverschiedenheiten, Konflikte und Streitfälle fordern uns im Alltag heraus.

Ihr Nutzen

- Sie lernen Kommunikationstheorien und –modelle kennen
- Sie nehmen Konflikte und deren Ursachen wahr
- Sie entwickeln konstruktive Lösungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Sie können Ihre eigenen Bedürfnisse klar und selbstbewusst vertreten
- Sie lernen, wie Sie auch bei unterschiedlichen Vorstellungen und Meinungen wertschätzend im Kontakt bleiben und das Miteinander harmonischer gestalten

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentinnen im Wechsel

Dr. Felicitas McCarthy, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)

Angelika Hankele, Coach und Trainerin für Kommunikation, Dipl. Betriebswirtin AfW

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3721.1	03.05.-04.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	28.02.2021
SK.3721.2	04.10.-05.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.07.2021

Teilnehmerzahl

16 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019



Hinweis

Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Spontan und souverän kommunizieren – auch unter Druck

Inhalte

Durch Kreativitätstechniken und Übungen aus dem Bereich des Improvisationstheaters werden Sie schlagfertiger und kreativer. Sie reagieren schneller und spontaner als viele Ihrer Mitmenschen.

Ihr Nutzen

- Die perfekte Idee nicht erst danach haben
- Sie lernen, in Stresssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren
- Sie lernen, sich nicht provozieren zu lassen
- Sie lernen, Gespräche effizient und wertschätzend zu führen
- Schlagfertig in allen Lebenslagen
- Sie werden kreativer – allein und im Team

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Frank Seeger, Trainer und Berater für Kommunikation; study & train GmbH, Stuttgart

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3821.1	10.03.-11.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.01.2021
SK.3821.2	20.10.-21.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum,
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019

Interkulturelle Kommunikation

Wie man mit Menschen aus anderen Kulturen erfolgreich zusammenarbeitet

Inhalte

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Werkzeuge, um interkulturelle Problemsituationen zu erkennen und zu verstehen.

Sie lernen Strategien und Kommunikationsmethoden kennen, um die interkulturelle Zusammenarbeit zu stärken.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die grundlegenden Faktoren, die in der interkulturellen Kommunikation entscheidend sind
- Sie beherrschen die wichtigsten Kommunikationswerkzeuge, um Menschen aus anderen Kulturen professionell zu begegnen
- Sie sind in der Lage, Lösungen für interkulturelle Probleme zu entwickeln und umzusetzen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Dr. phil Thomas Wilhelm, Projekt Philosophie (Unternehmensberatung), Lehrbeauftragter für Interkulturelles Coaching an der internationalen Hochschule SDI in München

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.3921.1	26.05.-27.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.03.2021
SK.3921.2	08.11.-09.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019

Deeskalationsmanagement

Umgang mit „angespannten Patienten“ im klinischen Setting

Inhalte

Das 5-Stufen-Modell zur Deeskalation von Gewalt und Aggression:

- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression und Analyse der konzeptionellen Aspekte und Möglichkeiten vor Ort
- Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen aggressiver Verhaltensweisen und Umgang mit verbalen Übergriffen
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit aggressiven Patienten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit angespannten Menschen und Maßnahmen zur Flucht und Abwehr im Falle von körperlicher Gewalt

Ihr Nutzen

- Sie erweitern Ihre Kompetenzen im präventiven Umgang mit sich aufschaukelnden Prozessen in der Arbeit mit Patienten und Angehörigen
- Sie lernen Strategien zur vorrausschauenden Problemvermeidung kennen und können einer unerwünschten Entwicklung rechtzeitig Einhalt gebieten
- Sie können deeskalierende Maßnahmen und Schutztechniken bei sich verschärfenden Auseinandersetzungen anwenden

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referenten im Wechsel

Haris Hodžić
Anja Kienberger
Lukas Behrendt
Philipp Ackermann
Deeskalationstrainer, Psychiatrische Klinik,
LMU Klinikum

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
SK.4021.1	01.06.-02.06.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.03.2021
SK.4021.2	25.11.-26.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofersstraße 9, Seminarraum, 1. OG	30.09.2021

Fachkompetenz

Wissen erweitern und vertiefen, immer „up to date“ zu sein, das ist der Anspruch eines Unternehmens, aber auch der persönliche Anspruch.

*... sehr guter Referent,
praxisnahe Beispiele,
alles spannend gestaltet,
viele neue Erkenntnisse
bekommen!*

*...das hohe Niveau der
Weiterbildung,
super Dozenten, vielfältige
Themen, aktuelle Lage wurde
mit einbezogen!*

TEILNEHMERSTIMMEN:

*...lebhaft und verständlich
erklärt, viel Spielraum für
Diskussionen, großer inhaltlicher
Lerngewinn!*

Weiterbildungen für den Pflegedienst

Nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Ihr Nutzen

Versorgungsinnovationen, medizinischer Fortschritt und demografischer Wandel erhöhen die Qualifikationsanforderungen an Pflegekräfte. Um diese Anforderungen bewältigen zu können, bieten wir hochwertige pflegerische Weiterbildungen (WB) auf Basis der Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) an. Unser hoch qualifiziertes Team arbeitet in Kooperation mit erfahrenen Referenten nach aktuellen methodisch-didaktischen Ansätzen der Erwachsenenbildung und unterstützt Sie in Ihrem persönlichen Entwicklungsprozess. Pädagogische und fachliche Kursleitungen begleiten Sie durch die gesamte Weiterbildung. Außerhalb der Präsenzphasen können Sie sich über unsere digitale Lernplattform in Lerngruppen vernetzen.

Um die Zielsetzung der Weiterbildungen und den Praxistransfer zu gewährleisten, erfolgt eine enge Kooperation und Kommunikation zwischen der Weiterbildungseinrichtung und den praktischen Einsatzbereichen.

Zielgruppe

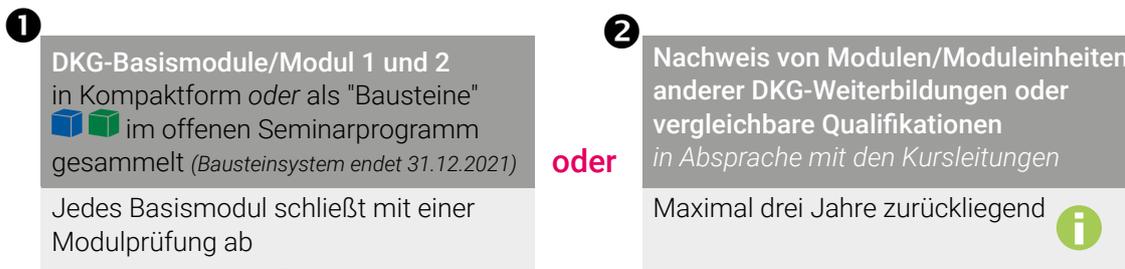
Examierte Pflegende mit Berufserfahrung, die eine Weiterbildung anstreben in den Bereichen

- Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Pflege im Operationsdienst
- Intensiv- und Anästhesiepflege
- Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
- Leitung einer Station/eines Bereiches
- Praxisanleitung

Das modularisierte Weiterbildungskonzept der Personalentwicklung am LMU Klinikum entspricht den DKG-Empfehlungen vom 18.06.2019. Es gliedert sich in Basismodule und Fachmodule, ermöglicht eine flexible Weiterbildung und eröffnet die Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen.

Die Weiterbildungen starten mit den Basismodulen, die interdisziplinär ausgerichtet sind und grundlegende Themen beinhalten.

Sie haben im Wesentlichen* zwei Zugangswege zu den Fachmodulen der jeweiligen Weiterbildung:



Fachmodule der Weiterbildungen (DKG)	
Intensiv- und Anästhesiepflege 	S. 46-47
Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege 	S. 50-51
Pflege im Operationsdienst 	S. 52-53
Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie 	S. 54-55
Praxisanleitung 	S. 45
Leitung einer Station/eines Bereiches 	S. 48-49
Jedes Fachmodul schließt mit einer Modulprüfung ab	

*In der WB Intensiv- und Anästhesiepflege sind die Basismodule bereits integriert.

Basismodule in Kompaktform

Basismodule kompakt – I

Modul	Kurs-Nr.	Termine	Seminare im Modul 1
1	FK.4321.1	18./19.01.2021	Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement  
		20.01.2021	Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken  
		21./22.01.2021	Zeitmanagement ist Selbstmanagement  
		25./26.01.2021	Stärkung der Resilienz 
		27./28.01.2021	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen 
		29.01.2021	Transkulturelle Kompetenz – Bedeutung für das Gesundheitswesen  
		2	FK.4321.2
24.02.2021	Anleitungssituationen methodisch begleiten  		
25.02.2021	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement  		
26.02.2021	Haftungsrecht  		
01.03.2021	Pflege-schafft-Wissen (Tag 3)  		
02./03.03.2021	Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung 		
04.03.2021	Projektmanagement am LMU Klinikum 		

ODER

Basismodule kompakt – II

Modul	Kurs-Nr.	Termine	Seminare Modul 1
1	FK.4321.3	21./22.06.2021	Stärkung der Resilienz 
		23.06.2021	Transkulturelle Kompetenz – Bedeutung für das Gesundheitswesen  
		24./25.06.2021	Zeitmanagement ist Selbstmanagement  
		28./29.06.2021	Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Kommunikationstraining  
		30.06./01.07.2021	Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung 
		02.07.2021	Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken  
2	FK.4321.4	19./20.07.2021	Pflege-schafft-Wissen (Tag 1 und 2)  
		21.07.2021	Anleitungssituationen methodisch begleiten  
		22.07.2021	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement  
		23.07.2021	Haftungsrecht  
		26.07.2021	Pflege-schafft-Wissen (Tag 3)  
		27./28.07.2021	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen 
		29.07.2021	Projektmanagement am LMU Klinikum 

Teilnehmerzahl

18 Personen

Anmeldeschluss

30.11.2020 – Basismodule kompakt - I

15.04.2021 – Basismodule kompakt - II

Kursort und Uhrzeit

Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 9

Seminarraum 1. OG

Beginn jeweils 8:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Organisation – Basismodule kompakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum

Campus Innenstadt

Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019



Hinweis

Bitte beachten! Die Themen in den Basismodulen werden auch im offenen Seminarprogramm angeboten (s. Tabelle unten)

Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG) Basismodule – Bausteine

FK

Bausteine, PersonalEntwicklung LMU Klinikum (siehe jeweiliger Kompetenzbereich)	Seite	wichtiger Hinweis
• Projektmanagement am LMU Klinikum und	21	Das Bausteinsystem wird Ende 2021 enden. Ab dem Bildungsjahr 2022 werden die Basismodule nur noch in Kompaktform angeboten.
• Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement	37	
• Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken und	34	
• Zeitmanagement ist Selbstmanagement	35	
• Anleitungssituationen methodisch begleiten	57	
• Soziales Kompetenztraining	36	
• Pflege-schafft-Wissen	73	
• Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung und	66	
• Kultursensible Versorgung von Patienten oder	74	
• Transkulturelle Kompetenz	75	
• Stärkung der Resilienz	80	
• Grundlagenschulung Qualitätsmanagement und	19	
• Haftungsrecht	28	
• Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	72	

Gute Kenntnisse in Internet, Word, Powerpoint erforderlich.



Die Termine und Organisatoren entnehmen Sie bitte der jeweiligen Programmseite!

Legende Seminarbausteine: Weiterbildung im Pflegedienst - Basismodule

Weiterbildung Praxisanleitung

Weiterbildung Praxisanleitung

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Praxisanleiter haben eine zentrale Rolle in der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung. Sie sollen die Lernenden schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben herführen und die Lernorte Theorie und Praxis verbinden.

Die Weiterbildung Praxisanleitung nach der DKG-Empfehlung vom 18.06.2019 umfasst 300 Stunden sowie drei Modulprüfungen und eine mündliche Abschlussprüfung.

Die 300 Stunden bestehen aus drei Modulen (F PA M I, II und III), in denen ein praktischer Anteil von 24 Stunden Hospitation enthalten ist.

Ihr Nutzen

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Zielgruppe

- Examierte Pflegende
 - Altenpflegerin/-pfleger
 - Operationstechnische Assistentinnen/-Assistenten
 - Anästhesietechnische Assistentinnen/-Assistenten
- mit einer **mindestens zweijährigen Tätigkeit** in einem dieser Berufe (bei einer deutschen Anerkennung gilt dieser Zeitraum ab dem Erteilungsdatum)

Über die Aufnahme in die Weiterbildung und evtl. Anrechnung von Moduleinheiten entscheidet die Weiterbildungsleitung.

Bewerbung

- Anmeldeformular und Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung/Kopie Abschlusszeugnis
- Nachweis der Fachmodul 1- Qualifikation
- Bescheinigung der zweijährigen Berufserfahrung

Fachmodul	Inhalte	Hinweise	Std.
1	Grundlagen der Praxisanleitung anwenden	<i>Fachmodul 1 – wird über Seminarbausteine (grüner Würfel ) oder eine nach 2015 abgeschlossene DKG Weiterbildung erworben.</i>	100
2	Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln	<i>Fachmodule 2 und 3 finden im Kurssystem in geschlossener Gruppe statt.</i>	100
3	Persönliche Weiterentwicklung fördern		100
	Hospitationen 2 unterschiedliche Hospitationsorte mit jeweils einem Hospitationsauftrag zu „Anleiten“ und „Praxisanleiterrolle“	<i>24 Stunden Hospitation sind in 300 Gesamtstunden enthalten.</i>	

Starttermin

ab Oktober 2021

Anmeldeschluss

31.07.2021

Teilnehmerzahl

16 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 9
Seminarraum 1. OG und 6. OG



Hinweise

Die Theoriestunden finden in der Regel in mehrtägigen Studienblöcken in Vollzeit statt. Sie erhalten Ihren detaillierten Stundenplan zu Kursbeginn.

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Teamassistenz ☎ 089 4400-54127/54137

Weiterbildung Intensiv-und Anästhesiepflege

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Beschreibung

Die Verbesserung der Behandlungserfolge von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen steht in enger Beziehung mit dem medizintechnischen Fortschritt sowie der Qualifikation der Mitarbeiter.

Diese Weiterbildung befähigt den Weiterbildungsteilnehmer nach dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, Patienten zu versorgen.

Darüber hinaus begegnen den Teilnehmenden komplexe berufliche Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, interprofessionelle, soziale und methodische Kompetenzen erweitert werden.

Ihr Nutzen

Der zweijährige aufbauende Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für Tätigkeiten in der Intensiv- und Anästhesiepflege und begleitet Sie in Ihrer Entwicklungsphase fallorientiert in Theorie und Praxis für:

- Die pflegerische Versorgung Schwerstkranker sowie die Betreuung der Angehörigen, aber auch die Pflege und Hilfe in der Sterbebegleitung
- Die Entwicklung einer pflegerisch-therapeutischen Grundhaltung, die ermöglicht, eigenes Handeln zu reflektieren und fachkundig sowie verantwortlich zu entscheiden
- Teamorientierung und Förderung von berufsübergreifendem vernetzten Denken von Pflege, Medizin und anderen Berufsgruppen durch interprofessionelle Fallbesprechungen
- Die Förderung der Patientensicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit

Fachmodul	Inhalte	Std.
1	Kernaufgaben in der Intensivpflege wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle und organisatorische Prozesse im Intensivpflegebereich gestalten • Rechtliche Vorgaben & Hygieneanforderungen umsetzen • Notfallsituationen erkennen und im interprofessionellen Team angemessen handeln • Fördernde Konzepte in der Betreuung von Patienten umsetzen 	104
2	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen <ul style="list-style-type: none"> • Die Situation des atmungsbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln • Die Situation des herzkreislaufbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln • Die Situation des traumatologischen Patienten einschätzen und folgerichtig handeln 	124
3	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Infektionen betreuen <ul style="list-style-type: none"> • Die Situation des Patienten mit Störungen des blutbildenden Systems, des Stoffwechsels und der Ausscheidungen einschätzen und folgerichtig handeln • Die Situation des Patienten mit neurologischen Störungen einschätzen und folgerichtig handeln 	116
4	Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mittreffen und mittragen <ul style="list-style-type: none"> • In ethischen Konfliktsituationen handeln • Patienten in besonderen Lebenssituationen wahrnehmen und begleiten • Patienten und deren Bezugspersonen in der letzten Lebensphase begleiten 	62
5	Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anästhesie kennen & perioperative Abläufe sicher gestalten • Aufgaben im Rahmen bestimmter Anästhesieverfahren wahrnehmen • Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen 	114

Zielgruppe

Examierte Pflegende, die ihr Fachwissen und ihre Einsatzmöglichkeiten erweitern oder sich auf Basis dieser Qualifikation später als Stationsleiter weiter entwickeln möchten

Zugangsvoraussetzungen

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des KrPflG
- Nachweis über eine mindestens **sechsmo-natige Tätigkeit** in der Intensiv- oder Anästhesie-pflege
- **Externe Teilnehmer:**
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Einsätze im Klinikum

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst Modulprüfungen, prak-

tische Leistungsnachweise sowie einer mündlichen Abschlussprüfung. Diese Weiterbildung richtet sich nach den DKG-Empfehlungen zur pflegerischen Weiterbildung vom 18.06.2019 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung.

Anrechnung

Module/Moduleinheiten im Rahmen einer anderen pflegerischen Weiterbildung können auf Antrag der Teilnehmenden von der Leitung der Weiterbildung angerechnet werden, sofern sie bei Antragsstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Bewerbung

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Empfehlungsschreiben, Pflegedienstleitung/Stationsleitung

Theoretischer Unterricht 720 Stunden bis zu 25 % Selbststudium	<ul style="list-style-type: none">■ Unterteilung in Moduleinheiten■ zwei Basis-, fünf Fachmodule (jeweils eine Modulprüfung)■ Simulationstraining/Workshops■ Besuch von Fachkongressen■ Präsentationen■ Schriftliche Arbeiten
Praktische Weiterbildung mindestens 1.800 Stunden	<ul style="list-style-type: none">■ Praktische Einsätze in der Anästhesie■ Internistische Intensivpflege■ Operative Intensivpflege■ Pflegevisiten, Referate

Starttermin

ab 1. April 2021

Anmeldeschluss

31.12.2020

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4
Seminarraum 6. OG

Hinweise

Die Theoriestunden finden in der Regel wochenweise in Vollzeit statt. Sie erhalten Ihren detaillierten Stundenplan zu Kursbeginn.

Kursleitung/Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt

Rita Wegmann, ☎ 089 4400-54207

✉ Rita.Wegmann@med.uni-muenchen.de

Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Beschreibung

Die Weiterbildung vermittelt spezielle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Führungs- und Leitungsaufgaben professionell wahrnehmen zu können und unterstützt Sie in Ihrer beruflichen Entwicklungsphase in Theorie und Praxis. Neben der Analyse von konkreten Problemstellungen und Fallbesprechungen werden verschiedene Szenen aus dem Führungsalltag simuliert und trainiert. Ein an Führungskriterien orientiertes Praxisprojekt unterstützt den Handlungstransfer. Die internetgestützte Lernplattform ermöglicht den schnellen einfachen Wissenstransfer.

Ihr Nutzen

- Sie erkennen und reflektieren die beruflichen Führungswerte und Ihre Führungsrolle
- Sie erwerben praktische Fähigkeiten zur Mitarbeiter- und Teamführung und lernen sie anzuwenden
- Sie erkennen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Anforderungen im Krankenhaus
- Sie erwerben Wissen und Fähigkeiten zum Einsatz von Qualitätssicherungs- und Planungsinstrumenten
- Durch gezielte Vertiefung zu Themen in der Kommunikation erreichen Sie effiziente Arbeitsergebnisse und können ein positives Arbeitsklima fördern
- Sie können spezifische Führungsinstrumente für Stationen und Bereiche im Gesundheitswesen anwenden

Fachmodul	Inhalte	Std.
1	Führen und Leiten <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle als Leitung einnehmen und rechtskonform agieren • Als Führungsperson kommunizieren • Führen und in Konfliktsituationen lösungsorientiert handeln 	120
2	Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftlich denken • Betriebswirtschaftlich handeln • Qualitätsmanagementsysteme kennen • Qualitätsmanagementsysteme in der Leitungsfunktion umsetzen 	140
3	Personalplanung <ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarf kennen und den Personaleinsatz planen • Personalausfallfaktoren bei der Planung von Gegenmaßnahmen berücksichtigen 	80
4	Personalentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Personalentwicklung bestimmen • Maßnahmen der Personalentwicklung planen und evaluieren 	80
5	Im Projektmanagement agieren und handeln <ul style="list-style-type: none"> • Projekte planen • Projekte gestalten • Projekte evaluieren und präsentieren 	100

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen

Nachweis eines Staatsexamens zur/zum

- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Krankenschwester/-pfleger, Kinderkranken-schwester, -pfleger
- Altenpfleger/-in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Operationstechnischen bzw. Anästhesietechnischen Assistenten/-in
- Notfallsanitäter/-in

und zwei Jahre Berufserfahrung

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst Modulprüfungen, Leistungsnachweisen sowie einer mündlichen Abschlussprüfung.

Diese Weiterbildung richtet sich nach den DKG-Empfehlungen zur pflegerischen Weiterbildung vom 18.06.2019 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung.

Anrechnung

Bereits erworbene Module/Moduleinheiten und Qualifikationen (nicht älter als drei Jahre) können auf Antrag der Teilnehmenden von der Weiterbildungsleitung in Absprache anerkannt werden.

Bewerbung

- Motivationsschreiben/Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung/des Abschlusszeugnisses
- Kopien der Nachweise evtl. bereits erworbener Zugangsqualifikationen (Studium, fachliche Weiterbildungen, Praxisanleitung)
- Anmeldeformular mit Unterschrift des Vorgesetzten
- Leistungsnachweise evtl. bereits erworbener Basismodule/-einheiten
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn

Theoretischer Unterricht 720 Stunden bis zu 25% Selbststudium	<ul style="list-style-type: none">■ Unterteilung in Moduleinheiten■ zwei Basis-, fünf Fachmodule (jeweils eine Modulprüfung)■ Projektarbeit/Workshops■ Digitale Lerneinheiten auf einer zentralen Lernplattform■ Präsentationen■ Schriftliche und mündliche Arbeiten
Praktische Weiterbildung 80 Stunden	Der praktische Teil der Weiterbildung (3 Hospitationen) umfasst 80 Stunden. Er findet im eigenen Krankenhaus/in der eigenen Einrichtung (40 Stunden) und extern (mindestens 40 Stunden) statt.

Starttermin

ab Januar 2021

Anmeldeschluss

Anmeldung abgeschlossen

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4
Seminarraum 6. OG

Hinweise

Die Theoriestunden finden in der Regel in wochenweisen Studienblöcken in Vollzeit statt. Zu den Studienblöcken erhalten Sie zeitnah den detaillierten Stundenplan.

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistenz, ☎ 089 4400-54127/54137
✉ fortbildung@med.uni-muenchen.de

Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Beschreibung

Komplexe berufliche Situationen und erweiterte gesetzliche Qualitätsanforderungen in der pädiatrischen und neonatologischen Intensivpflege sowie in der Kinderanästhesie erfordern erhöhte berufliche Handlungskompetenz.

In dieser zweijährigen Weiterbildung erweitern und vertiefen Sie Ihre entsprechenden Fachkompetenzen zur Gestaltung einer professionellen und prozessorientierten Pflege in diesem Fachbereich.

Ihr Nutzen

Der Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für Tätigkeiten in der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege und befähigt Sie:

- zur professionellen pflegerischen Versorgung schwerstkranker Kinder und Neugeborener sowie zur Betreuung der Angehörigen, aber auch der Pflege und Hilfe in der Sterbebegleitung
- Pflegesituationen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erklären und Lösungen für pflegerische und gesundheitsbezogene komplexe Situationen zu entwickeln
- Pflegemethoden therapeutisch nach aktuellen Erkenntnissen praktisch anzuwenden
- die konstruktive Zusammenarbeit im Pflegeteam und im multiprofessionellen Team zu fördern

Fachmodul	Inhalte	Std.
1	Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle und organisatorische Prozesse im pädiatrischen Intensivpflegebereich gestalten, pädiatrische Patienten überwachen, Ergebnisse bewerten, Notfallsituationen erkennen und angemessen handeln • Hygienerichtlinien umsetzen/rechtliche Vorgaben berücksichtigen • Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen • Fördernde Konzepte in der Betreuung von pädiatrischen Patienten umsetzen • Pädiatrische Patienten und deren Bezugspersonen in der letzten Lebensphase begleiten/Handeln in ethischen Konfliktsituationen 	132
2	Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen <ul style="list-style-type: none"> • Die Situation einschätzen und folgerichtig handeln bei: <ul style="list-style-type: none"> atmungsbeeinträchtigten Patienten/herzkreislaufbeeinträchtigten Patienten/ Störungen des Stoffwechsels, der Ausscheidung/Störungen des blutbildenden Systems/ neurologischen Störungen/traumatologischen Patienten/an einer Infektion erkrankten pädiatrischen Patienten 	200
3	Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anästhesie anwenden/Perioperative Abläufe sicher gestalten • Aufgaben im Rahmen bestimmter Anästhesieverfahren wahrnehmen • Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen 	114
4	Früh- und kranke Neugeborene betreuen <ul style="list-style-type: none"> • Früh- und kranke Neugeborene postnatal betreuen und in Notfallsituationen adäquat handeln • Früh- und kranke Neugeborene familienorientiert und entwicklungsfördernd pflegen • Früh- und kranke Neugeborene mit komplexen Erkrankungen situationsbezogen pflegen 	74

Zielgruppe

Examinierte Pflegende, die ihr Fachwissen und ihre Einsatzmöglichkeiten erweitern oder sich auf Basis dieser Qualifikation später als Praxisanleiter oder Stationsleiter weiter entwickeln möchten

Zugangsvoraussetzungen

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des KrPflG
- **Ein Jahr Berufserfahrung**, davon mindestens sechs Monate in der pädiatrischen- bzw. neonatologischen Intensiv- und Anästhesiepflege
- **Externe Teilnehmer:**
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für die praktischen Einsätze am Klinikum

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer

mündlichen und praktischen Abschlussprüfung. Diese Weiterbildung richtet sich nach den DKG-Empfehlungen zur pflegerischen Weiterbildung vom 18.06.2019 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung.

Anrechnung

Bereits erworbene Module/Moduleinheiten und Qualifikationen (nicht älter als drei Jahre) können von der Weiterbildungsleitung in Absprache anerkannt werden.

Bewerbung

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung/Kopie Abschlusszeugnis
- Kopien der Nachweise evtl. bereits erworbener Zugangsqualifikationen (Studium, fachliche Weiterbildungen, Praxisanleitung)
- Anmeldeformular mit Unterschrift der Pflegedienstleitung
- Leistungsnachweise evtl. bereits erworbener Basismodule/-einheiten

Theoretischer Unterricht

720 Stunden
bis zur 25 % Selbststudium

- Unterteilung in Moduleinheiten
- zwei Basis-, vier Fachmodule (jeweils eine Modulprüfung)
- Tutorials/Workshops
- Digitale Lerneinheiten auf einer zentralen Lernplattform
- Präsentationen
- Schriftliche und mündliche Arbeiten

Praktische Weiterbildung

mindestens 1.800 Stunden

- Interdisziplinäre Pädiatrie
- Neonatologie
- Anästhesie
- Optionaleinsätze
- Praxisaufträge

Starttermin

ab 1. Oktober 2021

Anmeldeschluss

31. März 2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9
Seminarraum 6. OG

Hinweise

Die Theoriestunden finden in der Regel in mehrtägigen Studienblöcken in Vollzeit statt. Sie erhalten Ihren detaillierten Stundenplan zu Kursbeginn.

Kursleitung/Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt

Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136

✉ Andrea.Lehmann@med.uni-muenchen.de

Weiterbildung Pflege im Operationsdienst

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Beschreibung

Für die Verantwortungsübernahme bei der Versorgung der Patienten sowie die Gewährleistung der Individualität und Sicherheit im Operationsbereich wird ein hohes Maß an Kompetenzen von den Fachkräften gefordert. Um diesen vielfältigen Herausforderungen professionell zu begegnen, ist ein lebenslanges und selbstgesteuertes Lernen notwendig.

Ihr Nutzen

Die Zielsetzung der zweijährigen aufbauenden Weiterbildung für Pflege im Operationsdienst ist die Vertiefung, Erweiterung und Spezialisierung der in der Erstausbildung erworbenen Kompetenzen. Im Vordergrund der Weiterbildung steht die Entwicklung des professionellen Handelns in hochkomplexen und spezifischen Pflege- und Berufssituationen:

- Verantwortungsübernahme bei der Versorgung und Sicherheit der Patienten im ganzheitlichen Prozess
- Reflexion für den eigenen Tätigkeitsbereich durch pflegepädagogische, pflegemanagerielle und wissenschaftliche Erkenntnisse
- Agieren im multiprofessionellen Team
- Verstehen, instrumentieren und assistieren von aktuellen operativen und medizintechnischen Verfahren

Fachmodul	Inhalte	Std.
1	Hygienische Anforderungen umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Rahmenbedingungen der Hygiene und Hygieneorganisation einbeziehen • Hygieneanforderungen umsetzen • Individualhygiene und Gesundheitsprävention gestalten 	120
2	Komplexe Abläufe unterstützen und gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen in der perioperativen Pflege berücksichtigen und anwenden • Perioperative Prozesse gestalten • Im multiprofessionellen Team agieren 	136
3	Professionell im OP handeln <ul style="list-style-type: none"> • Im Aufgabenbereich der Saalassistenten pflegerisch handeln • Im Aufgabenbereich der Instrumentierenden pflegerisch handeln 	120
4	Operative Verfahren verstehen, instrumentieren und assistieren <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende chirurgische Techniken und Interventionen assistieren • Endoskopische, minimalinvasive und konventionelle operative Verfahren verstehen und instrumentieren • Anästhesiologische Grundlagen anwenden 	184

Zielgruppe

Examierte Pflegende, die ihr Fachwissen und ihre Einsatzmöglichkeiten erweitern oder sich auf Basis dieser Qualifikation später als Praxisanleiter /Stationsleitung weiter entwickeln möchten.

Zugangsvoraussetzungen

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des KrPflG
- **Ein Jahr Berufserfahrung**, davon mindestens sechs Monate im Operationsdienst
- Klärung der Teilnahmemöglichkeit mit dem Vorgesetzten und anschließend Kontaktaufnahme mit der zuständigen Kursleitung
- Vor Beginn müssen die Bewerbungsunterlagen bei der zuständigen Kursleitung eingereicht werden:
 - Motivationsschreiben
 - Lebenslauf
 - Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung/Kopie des Abschlusszeugnisses

- Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular der PersonalEntwicklung
- **Externe Teilnehmer:** Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Einsätze im Klinikum

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung Pflege im Operationsdienst besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil nebst Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer mündlichen und praktischen Abschlussprüfung. Diese Weiterbildung richtet sich nach den DKG-Empfehlungen zur pflegerischen Weiterbildung vom 18.06.2019 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung.

Anrechnung

Module/Moduleinheiten im Rahmen einer anderen pflegerischen Weiterbildung können auf Antrag der Teilnehmenden von der Leitung der Weiterbildung angerechnet werden, sofern sie bei Antragsstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Theoretischer Unterricht 720 Stunden bis zur 25 % Selbststudium	<ul style="list-style-type: none">■ Unterteilung in Moduleinheiten■ Fachkunde 1■ Präsentationen■ Gegenseitige Hospitationen zum kollegialen und fachlichen Austausch■ Schriftliche und mündliche Arbeiten und Prüfungen
Praktische Weiterbildung mindestens 1.800 Stunden	<ul style="list-style-type: none">■ Viszeralchirurgie■ Orthopädie/Traumatologie■ Gynäkologie/Urologie■ Endoskopie■ Notfallambulanz■ Anästhesie■ Anästhesie■ AEMP■ zusätzlich mindestens zwei Wahlfächer■ Praxisaufträge

Starttermin

ab 1. April 2021

Anmeldeschluss

31.12.2020

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9
Seminarraum 6. OG



Hinweise

Die Theoriestunden finden in der Regel wochenweise in Vollzeit statt. Der detaillierte Stundenplan wird vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Kursleitung/Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt

Maria Zwack, ☎ 089 4400-53925

✉ Maria.Zwack@med.uni-muenchen.de

Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 18.06.2019

Beschreibung

Patienten mit besonderen psychischen Gesundheits Herausforderungen oder Krisen brauchen sehr individuelle und professionelle Unterstützungs- und Behandlungsangebote. Die Aufgaben in der psychiatrischen Pflege sind somit sehr vielfältig und unterscheiden sich deutlich vom Arbeitsalltag in der somatischen Pflege. Die Verbesserung der Behandlungserfolge und fachgerechte Versorgung von Patienten mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen steht deshalb in enger Beziehung mit der Qualifikation der Mitarbeiter.

Ihr Nutzen

Der zweijährige aufbauende Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für Tätigkeiten in der psychiatrischen Pflege und begleitet Sie in Ihrer Entwicklungsphase fallorientiert in Theorie und Praxis für:

- Die pflegerische Versorgung psychiatrisch Erkrankter sowie die Betreuung der Angehörigen
- Die Entwicklung einer pflegerisch-therapeutischen Grundhaltung, die es ermöglicht, eigenes Handeln zu reflektieren und fachkundig sowie verantwortlich zu entscheiden
- Teamorientierung und Förderung von berufübergreifendem vernetzten Denken von Pflege, Medizin und Psychotherapie
- Die Förderung der Patientensicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit

Fachmodul	Inhalte	Std.
1	Psychiatrisch pflegen im Netzwerk unterschiedlicher Versorgungsstrukturen <ul style="list-style-type: none"> • Nach ausgewählten Theorien, Modellen und Konzepten der psychiatrischen und psychosomatischen Pflege handeln • Psychiatrische Netzwerke nutzen und mit weiterführenden Versorgungsstrukturen verknüpfen • Im Casemanagement Fallverantwortung übernehmen 	120
2	Kommunikation und Interaktion professionell gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Professionell kommunizieren • Techniken der Gesprächsführung beherrschen • Konflikte und schwierige Situationen deeskalierend handhaben • Patienten und deren Bezugspersonen beraten • Moderationen und Präsentationen gestalten 	104
3	Sich selbst und andere erfahren <ul style="list-style-type: none"> • In psychiatrischen Teams zusammenarbeiten • Pflegerisches Handeln reflektieren • Gruppenprozesse wahrnehmen und steuern 	128
4	Professionell handeln in komplexen Pflegesituationen in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie <ul style="list-style-type: none"> • Psychiatrische und psychosomatische Phänomene im pflegerischen Handeln erfassen • Pflegen und intervenieren in psychiatrischen und psychosomatischen Krisensituationen • Im Behandlungssetting der Forensischen Psychiatrie professionell pflegen • Pflegen und erziehen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie • Gerontopsychiatrisch erkrankte Patienten professionell pflegen • Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen professionell pflegen • Im Behandlungssetting Psychosomatik und Psychotherapie professionell pflegen 	168

Zielgruppe

Examierte Pflegende in der Psychiatrie, die ihr Fachwissen und ihre Einsatzmöglichkeiten erweitern oder sich auf Basis dieser Qualifikation später als Praxisanleiter oder Stationsleitung weiterentwickeln möchten

Zugangsvoraussetzungen

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des KrPflG, Altenpfleger/-innen nach § 1 AltPflG
- **Ein Jahr Berufserfahrung**, davon mindestens sechs Monate im Bereich der psychiatrischen Pflege
- **Externe Teilnehmer:**
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Einsätze im Klinikum

Weiterbildungsstruktur

Die Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil nebst Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer mündlichen

Abschlussprüfung. Diese Weiterbildung richtet sich nach den DKG-Empfehlungen zur pflegerischen Weiterbildung vom 18.06.2019 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung.

Anrechnung

Module/Moduleinheiten im Rahmen einer anderen pflegerischen Weiterbildung können auf Antrag der Teilnehmenden von der Leitung der Weiterbildung angerechnet werden, sofern sie bei Antragsstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Bewerbung

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung/Kopie Abschlusszeugnis
- Kopien der Nachweise evtl. bereits erworbener Zugangsqualifikationen (Studium, fachliche Weiterbildungen, Praxisanleitung)
- Anmeldeformular mit Unterschrift der Pflegedienstleitung
- Leistungsnachweise evtl. bereits erworbener Basismodule/-einheiten

Theoretischer Unterricht 720 Stunden bis zu 25 % Selbststudium	<ul style="list-style-type: none">■ Unterteilung in Moduleinheiten■ zwei Basis-, vier Fachmodule (jeweils eine Modulprüfung)■ Deeskalationsmanagement, Supervision■ Exkursionen■ Präsentationen■ Schriftliche und mündliche Arbeiten und Prüfungen
Praktische Weiterbildung mindestens 1.800 Stunden	<ul style="list-style-type: none">■ Praktische Einsätze in diversen Fachbereichen: z. B. Allgemeine Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Psychosomatik/Psychotherapie, Abhängigkeitserkrankungen, Ambulanz/Tagesklinik, komplementäre Einrichtungen■ Praktische Leistungsnachweise

Starttermin

ab 1. November 2022

Anmeldeschluss

30. April 2022

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursort

Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 9
Seminarraum 6. OG

Hinweise

Die Theoriestunden finden im Block in der Regel an drei bis vier Tagen pro Monat statt. Sie erhalten Ihren detaillierten Stundenplan zu Kursbeginn.

Kursleitung/Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Sara Deutsch, ☎ 089 4400-55158
✉ Sara.Deutsch@med.uni-muenchen.de

neu

Fit für neue Herausforderungen

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Seit dem 1. Januar 2020 erfolgt ein großer Umbruch in den Ausbildungen der Pflegeberufe. Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG) sieht vor, dass alle Praxisanleiter eine jährliche berufspädagogische Fortbildung von 24 Stunden absolvieren müssen (§ 4 Abs. 3 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung).

Inhalte

■ Das Pflegeberufegesetz

■ Methodentraining

■ Kommunikationstraining

Sie steigen mit uns in die Theorie und Praxis der neuen Anforderungen zur Praxisanleitung ein. Die Bedingungen des Lernens ergeben sich einerseits aus den gesetzlichen Vorgaben und andererseits aus den stationsbezogenen Rahmenbedingungen, die wir daher berücksichtigen.

Vor dem Hintergrund, dass Sie als Praxisanleiter die Anordnungsverantwortung und je nach Kenntnisstand des Auszubildenden auch die Durchführungsverantwortung tragen, müssen Sie künftig sicherstellen, dass die Pflegefachkräfte jederzeit in der Lage sind zu intervenieren. Für den klinischen Alltag ist es daher notwendig, dass Sie als Praxisanleiter neue Mitarbeiter nach dem aktuellsten methodischen, didaktischen und fachlichen Wissen anleiten.

Die Refresher Praxisanleitertage bieten Ihnen das erforderliche Handwerkszeug, damit Sie die Anforderungen des neuen Pflegeberufegesetzes erfüllen.

Ihr Nutzen

- Sie erlangen einen Einblick in die generalistische Ausbildung, deren rechtliche Vorgaben und die praktischen Ausbildungsziele
- Sie können die Vorgaben des Pflegeberufegesetzes umsetzen, die praktische Ausbildung dokumentieren, erarbeiten ein Anleitungskonzept speziell für Ihre Abteilung und können Lernsituationen für die Berufspraxis nutzbar machen
- Sie stärken Ihr Aufgaben- und Rollenbewusstsein und bekommen die Möglichkeit der kritischen Selbstreflexion und Bewusstseinsarbeit, lernen eine gute Lernatmosphäre herzustellen und Konfliktsituationen zu managen

Zielgruppe

Praxisanleiter, Pflegepädagogen, Lehrer für Pflegeberufe

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.5621.1	11.01.-13.01.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	30.11.2020
FK.5621.2	08.03.-10.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.01.2021
FK.5621.3	28.06.-30.06.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	30.04.2021
FK.5621.4	06.09.-08.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Rita Wegmann, ☎ 089 4400-54207

Anleitungssituationen methodisch begleiten

Inhalte

Im Versorgungsalltag von Patienten gibt es sehr vielfältige und komplexe Arbeitsabläufe. Auf welcher Basis sollten (Praxis-) Anleiter daraus Lernsituationen planen und gestalten? Es wird am Lernprozess verdeutlicht, wie Lernen in der Praxis geschieht, wie es ermöglicht und unterstützt werden kann und welcher Methoden und Instrumente sich Praxisanleitende dabei bedienen können.

Ihr Nutzen

- Sie lernen Rahmenbedingungen und Grundkenntnisse der Anleitung kennen
- Der Lernprozess verdeutlicht Ihnen, wie Lernen in der Praxis geschieht und welche Instrumente und Methoden dabei unterstützen können
- Sie werden angeregt, Ihr Handlungshandeln vor dem Hintergrund aktueller Erkenntnisse aus der didaktischen Forschung zu entwickeln und zu reflektieren
- Sie können evaluieren und beurteilen

Zielgruppe

Mitarbeiter, die im täglichen Berufsalltag Lernangebote und Anleitungssituationen souverän mitentwickeln wollen

Referentin

Janja Pauls-Zieglmaier, Dipl.-Pflegepädagogin

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.5721.1	29.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. OG	28.02.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Heike Penner, ☎ 089 4400-54476

Hinweis

  Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

„Wundexperte“

Initiative für chronische Wunden (ICW e.V.)



Inhalte

Das Wundmanagement gehört in allen Pflegebereichen zu den Tätigkeiten, die eine besondere Herausforderung darstellen. Nicht nur die vielfältigen Verbandsmaterialien, die hohen Kenntnisse der Pathophysiologie und die mannigfachen Einflussfaktoren auf die Wundheilung, sondern auch die hohen Kosten und die zum Teil sehr lang andauernden Heilungsprozesse verlangen von den Pflegepersonen besondere Fähigkeiten. Das Seminar befähigt die Teilnehmenden zu einem fachgerechten und sicheren Umgang in der Wundbehandlung, von der Vorbereitung bis zur Dokumentation.

Ihr Nutzen

Sie bekommen

- grundlegendes Wissen zur Wundentstehung und Wundheilung
- grundlegendes Wissen zur Sicherstellung hygienischer Aspekte
- Kenntnisse über Assessment und Wunddokumentation
- Wissen über typische Krankheitsbilder, Wundursachen und Behandlungsziele
- Fertigkeiten zur Anwendung einzelner Therapieoptionen

- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung von Wundversorgungsprodukten
- Verständnis für edukative Aspekte und Kenntnisse über rechtliche Vorgaben

Das Basisseminar „Wundexperte“ ICW e.V. ist modular aufgebaut und umfasst 56 Std. (à 45 Min.), plus 16 Std. Hospitation (à 60 Min.). Das Seminar schließt mit einem zweiteiligen Leistungsnachweis, bestehend aus einer Klausur und einer Hausarbeit ab.

Es ist erforderlich, dass Sie an allen sieben Modulen und 16 Stunden Hospitation à 60 Minuten teilnehmen! Zudem müssen Sie Zeit für selbstorganisiertes Lernen kalkulieren.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Ärzte (Humanmedizin), Heilerziehungspfleger/-in, Apotheker, Med. Fachangestellte (MFA), Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Podologen/-in, Heilpraktiker, Operationstechnische Assistenten

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Modul	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss	Registrierungsnummer
FK.5821.1	1 + 2	27.01.-28.01.2021	08:30-15:45	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	30.11.2020	2021-W-42
	3 + 4 + 5	08.02.-10.02.2021	08:30-15:45			
	6 + 7	22.03.-23.03.2021	08:30-15:45			
	Klausur	29.04.2021	09:00-10:30	Pettenkofenstr. 9, 6. OG		

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursleitung/Organisation

Rita Wegmann
PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
☎ 089 4400-54207

i Hinweise

- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – **mindestens Sprachlevel B2**
- Die Teilnehmer erhalten den Abschluss Wundexperte ICW. Dieses Zertifikat ist fünf Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen
- **Literatur:** Lernbegleitbuch 2019, 4. Auflage, Bestellung über Homepage ICW

Kosten

Interne Teilnehmer: 95,20 € Prüfungs- und Registrierungsgebühr
Externe Teilnehmer: 650 € plus 95,20 € Prüfungs- und Registrierungsgebühr

„Wundmanagement“ – Update 2021

Initiative für chronische Wunden (ICW e.V.)



Inhalte

Die gemeinsame Zertifizierungsstelle ICW e.V. und der PersCert TÜV hat die Zertifikate zum Wundexperten auf fünf Jahre befristet. Eine Verlängerung bekommen Sie nur, wenn Sie jährlich mindestens acht Rezertifizierungspunkte erbringen.

Aus diesem Grund bieten wir Refresherkurse an, um aktuelles Wissen weiter zu vermitteln und eine ständige Professionalisierung zu garantieren.

I. Wundmanagement bei chronischen Wunden, in Bezug auf Fehlerquellen

- Fehler bei der Wundreinigung
- Fehler bei der Auswahl und Fixierung von Wundauflagen
- Obsolete Produkte im Wundmanagement
- Behandlungskonzepte anhand von Fallbesprechungen

II. Aktuelle Erkenntnisse zur Kompressions-therapie aus der neuen AWMF-Leitlinie

- Neue AWMF-Leitlinie Medizinische Kompressionstherapie der Extremitäten
- Medizinische Kompressionsstrümpfe und Anziehhilfen
- Dekubitus und IAD – Pathophysiologie
- Dekubitusklassifikation anhand von Fallbeispielen
- Klassifikation der IAD anhand von Fallbeispielen
- Workshop „Anlage eines Phlebologischen Kompressionsverbands“

Zielgruppe

Teilnehmer, die den Basiskurs „Wundexperte“ nach ICW absolviert haben

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss	Registrierungsnummer
Seminar I: FK.5921.1	11.03.2021	08:30-15:45	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.01.2021	2021-R-247
Seminar II: FK.5921.2	17.06.2021	08:30-15:45		15.04.2021	2021-R-248
Seminar II: FK.5921.3	16.12.2021	08:30-15:45		15.10.2021	2021-R-250

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Rita Wegmann, ☎ 089 4400-54207

Hinweis

Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf die Rezertifizierungspunkte von ICW/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle.



Pflegekompetenz in der Pädiatrie

Inhalte

Der Umgang mit Säuglingen, Kleinkindern und Kindern in der Krankenversorgung erfordert spezifisches Wissen und Erfahrungen. Dieses Programm dient der Unterstützung der Einarbeitung von Gesundheits- und Krankenpflegern, die in der Pädiatrie eingesetzt werden.

Online - Basiswissen:

Altersabhängige Normwerte, anatomische und physiologische Besonderheiten; Besonderheiten der Temperaturregulierung und der kindlichen Haut; Wachstum und Entwicklung; Schmerz bei Kindern; virale Infektionskrankheiten; enterale Ernährung und Eltern-Kind-Einheit

Präsenz - Spezielles Wissen:

Pflege bei Kindern mit Tracheostoma und Maskenbeatmung; Besonderheiten pädiatrischer Fachgebiete wie pädiatrische Hämatologie-Onkologie und Kinderchirurgie; Besonderheiten bei Neugeborenen und Säuglingen; Verhalten in Notfallsituationen; Pharmakologie; Ernährung; Handling- und Lagerungsmöglichkeiten bei Säuglingen und Kindern sowie Kommunikation in Krisensituationen

Ihr Nutzen

Sie erlangen Wissen zu pflegerelevanten Themen in der Pädiatrie, das Sie

- im Umgang mit unseren kleinen Patienten und ihren Eltern unterstützt
- in Ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Integration am LMU Klinikum unterstützt

Aufbau

Online - Basiswissen:

Selbststudium in einem Zeitraum von 6 Wochen mit Absolvierung eines Leistungsnachweises in Form einer Online-Prüfung

Präsenz - Spezielles Wissen:

Veranstaltung von 4 Tagen mit Absolvierung eines Leistungsnachweises in Form einer Fallbesprechung

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger mit Einsatz in der Pädiatrie oder zum Wiedereinstieg in den Beruf

Referenten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Kinderärzte, Apotheker, Physiotherapeuten



Kurs-Nr.	Inhalt	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6021.1	Online-Basiswissen	Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Der Absolvierungszeitraum beträgt ab dem Zeitpunkt der Anmeldung sechs Wochen.			Anmeldung ist jederzeit möglich. (Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zur Lernplattform.)
FK.6021.2	Präsenz-Spezielles Wissen	10.05.- 13.05.2021	08:30- 16:45	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.03.2021
FK.6021.3	Präsenz-Spezielles Wissen	18.10.- 21.10.2021	08:30- 16:45	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.08.2021

Die aktuellen Unterrichtszeiten werden mit Verschicken des Stundenplanes bekanntgegeben. Änderungen sind vorbehalten!

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137

Kursleitung

Tanja Siegert, Stabsstelle Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung, ☎ 4400-58096

Hinweise

- „Online - Basiswissen“ und „Präsenz - Spezielles Wissen“ schließen bei erfolgreichem Leistungsnachweis jeweils mit einem Zertifikat ab.
- Beide Kursteile können unabhängig voneinander besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, beide Angebote zu absolvieren.

Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege

Sicherheit – Intensiv – Lernen

Inhalte

Tätigkeiten in der Intensivpflege umfassen einerseits den Einsatz modernster Gerätemedizin zur Überwachung und Sicherung der kritisch gefährdeten Vitalfunktionen. Andererseits spielt die fürsorgliche Betreuung der Patienten, die fundierte Beratung und praktische Unterstützung im Alltag eine wichtige Rolle. Um diese anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen, richtet sich Fit4ICU hauptsächlich an neue Mitarbeiter, die ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in der ersten Phase ihrer neuen Tätigkeit erweitern wollen.

Ihr Nutzen

- Sie können Pflegemaßnahmen bei kritisch kranken Patienten individuell und professionell auswählen und durchführen
- Sie werden befähigt, die fachgerechte Überwachung und Versorgung von Patienten mit Störungen der Vitalfunktion zu übernehmen
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit den dafür erforderlichen Instrumenten, Geräten und Hilfsmitteln
- Sie können Arzneimittel sach- und fachgerecht verabreichen

Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal (Neueinsteiger und Interessierte) aus den Intensivstationen sowie Anästhesie- und IMC Abteilungen

Referenten

Interne Referenten

Inhalte

Seminar 1 : Arbeitsplatz Intensivstation/Notfallwagen/Umgang mit Katecholaminen

Seminar 2a: Hämofiltration & Dialyse

Seminar 2b: Versorgung von tracheotomierten Patienten

Seminar 3: Umgang mit Medikamenten/Sedierung/Schmerztherapie/Inkompatibilitäten/Medizinisches Rechnen

Seminar 4: Hämodynamisches Monitoring

Seminar 5: Beatmung mit Simulation

Seminar 6: Postoperative Versorgung – Aufwachraum/Intensivstation

Kurs-Nr.	Seminar	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6121.1	1	15.02.2021 <i>oder</i> 02.11.2021	08:30-16:00 08:30-16:00	Campus Großhadern, Konferenzraum G12 (Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)	2 Wochen vor dem jeweiligen Termin
FK.6121.2a	2a	16.02.2021 <i>oder</i> 03.11.2021	08:30-11:45 08:30-11:45		
FK.6121.2b	2b	16.02.2021 <i>oder</i> 03.11.2021	13:00-16:00 13:00-16:00		
FK.6121.3	3	17.02.2021 <i>oder</i> 04.11.2021	08:30-16:00 08:30-16:00		
FK.6121.4	4	18.02.2021 <i>oder</i> 08.11.2021	08:30-16:00 08:30-16:00		
FK.6121.5	5	22.02.2021 <i>oder</i> 09.11.2021	08:30-16:00 08:30-16:00		
FK.6121.6	6	23.02.2021 <i>oder</i> 10.11.2021	08:30-16:00 08:30-16:00		

Teilnehmerzahl

15-20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Rita Wegmann, Seminar 3, 4, 5, 6
Heike Penner, Seminar 1, 2a, 2b
☎ 089 4400-54207/54476



Hinweis

Nähere Informationen zu den Inhalten der Basisreihe finden Sie unter

🔗 <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung>



Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“

nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)

Inhalte

- Grundlagen Anatomie, Physiologie
- Schmerzmessung und Dokumentation
- Schmerztherapie
- Psychologische Aspekte von Schmerz
- Therapieverfahren in der Palliativmedizin
- Kommunikation und Wahrnehmung
- Chronische Schmerzsyndrome
- Beratung und Schulung

Ihr Nutzen

- Sie lernen die unterschiedlichen medizinischen und pflegerischen Perspektiven, Methoden und Maßnahmen des Schmerzmanagements kennen
- Sie entwickeln Verständnis dafür, dass die interdisziplinäre Schmerztherapie im Expertenteam die Basis ist für die Sicherstellung einer ausreichenden Schmerzlinderung und Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen
- Sie erweitern Ihre Pflegekompetenz und leisten damit einen Beitrag zur Qualitätssicherung im Schmerzmanagement

Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal, Gesundheitsberufe mit praktischem Bezug zum Schmerzmanagement und zweijähriger Berufserfahrung

Referenten

Mitarbeiter des LMU Klinikums und externe Referenten



Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6221.1	Modul 1: 19.05.-21.05.2021	Das Kursprogramm wird vor Beginn der Maßnahme durch die Kursorganisation mitgeteilt.	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. OG	15.03.2021
	Modul 2: 14.06.-16.06.2021			

Teilnehmerzahl

25 Personen

Organisation

Personalentwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136



Hinweise

- Sie haben die Möglichkeit, mit Einverständnis Ihres Vorgesetzten, zwischen den beiden Modulen einen Tag in der Schmerzambulanz am LMU Klinikum zu hospitieren.
- Am Ende des Seminars findet eine Lernerfolgskontrolle statt.
- Für den Erhalt des Zertifikats ist es erforderlich an beiden Modulen teilzunehmen!
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine gültige E-Mail-Adresse an. Über diese erhalten Sie Zugang zu den Unterrichtsskripten. Es werden im Seminar keine Handouts bereitgestellt.
- Preis für externe Teilnehmer auf Nachfrage

Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Curriculum nach der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Inhalte

Die Inhalte beziehen sich schwerpunktmäßig auf die aktuellen Empfehlungen der S3-Leitlinien „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“. Diese Fortbildungseinheit ermöglicht das Vertiefen von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe.

Ihr Nutzen

- Sie vertiefen die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und der verschiedenen Sedierungskonzepte, einschließlich des Nebenwirkungsprofils der gebräuchlichsten Substanzen
- Sie erlangen Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Sedierungskonzepte
- Sie erwerben Kenntnisse über die empfohlene Anzahl und Qualifikation des Personals und können es auf die eigene Abteilung übertragen
- Ihnen sind Kenntnisse über die strukturellen Rahmenbedingungen für eine sichere Durchführung der Analgosedierung bekannt
- Sie trainieren die entsprechenden Maßnahmen bei möglichen Komplikationen und erwerben Kenntnisse über die juristischen Aspekte

Zielgruppe

Examierte Pflegende mit und ohne absolvierte Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind, Arzthelfer*innen und medizinische Fachangestellte mit und ohne absolvierte Fachqualifikation gastroenterologische Endoskopie, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6321.1	06.12.-08.12.2021	09:00-16:15	Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 9, Seminarraum 6. OG	15.10.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Maria Zwack, ☎ 089 4400-53925

neu

Sachkunde Endoskopaufbereitung (FHT)

nach den Regularien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV)

Inhalte

- Einführung
- Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Grundlagen der Epidemiologie u. Mikrobiologie
- Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

Ihr Nutzen

Die Endoskopaufbereitung zählt zu den schwierigsten Arbeitsfeldern im Rahmen der Aufbereitung von Medizinprodukten und erfordert eine fachspezifische Sachkunde. Dieser Lehrgang führt zur „Sachkunde für die Instrumentenaufbereitung in der Endoskopie“ und verfügt über die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Endoskopieeinheiten, Arzthelfer/-innen und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe, die mit der Endoskopaufbereitung betraut sind, sowie Fachkunde I- und Sachkundeabsolventen für die Medizinprodukteaufbereitung in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis

Referenten

der Fachschule für Hygienetechnik (FHT),
Bad Kreuznach

FK

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6421.1	11.10. - 15.10.2021	09:00-16:15	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 6. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

18 Teilnehmer

Organisation

Personalentwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Maria Zwack, ☎ 089 4400-53925

Hinweise

Nach erfolgreicher Teilnahme an der schriftlichen Sachkenntnisprüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung als Nachweis der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetreiber-Verordnung. Die erworbene Sachkenntnis gilt bundesweit.

Teilnehmer, die keine Ausbildung zum/zur Arzthelfer/-in oder zu einem anderen medizinischen Assistenzberuf haben und auch nicht in Besitz der Fachkunde 1 oder Sachkunde sind, erhalten kein Zertifikat, sondern lediglich eine Teilnahmebestätigung.

MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen

Inhalte

Gesund – krank – pflegebedürftig – für jeden Menschen ist es von Bedeutung, die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Bewegung zu entdecken.

Kinaesthetics beschäftigt sich mit diesem Gedanken und gibt Anregungen für eine fördernde und individuelle Pflege, ohne Patienten zu heben oder an ihnen zu zerrn.

Ihr Nutzen

- Sie erlernen anhand praktischer Beispiele kinästhetische Konzepte als Werkzeug zur Erfahrung, Reflexion, Analyse und Anpassung
- Durch Lernaktivitäten in Einzel- und Partnerarbeiten spüren Sie die eigene Bewegung, um dann mit Hilfe kinästhetischer Prinzipien pflegebedürftige Menschen unterstützen zu können
- Dieses Training des „Achtens auf sich“ ermöglicht Ihnen ein Verständnis für die Gesundheitsunterstützung für sich und andere Menschen
- Das Training bietet Ihnen eine erfrischende Art zu lernen

Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal, Praxisanleiter und Interessierte, die MH-kinaesthetics kennen lernen oder auffrischen möchten

Referenten

Reinhard Reiter, Pflegepädagoge B.A. und Monika Palinkasch, MH-kinaesthetictrainer/-in LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6521.1	08.04.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15a Staatl. Berufsfachschule für Krankenpflege	31.01.2021
FK.6521.2	04.11.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15a Staatl. Berufsfachschule für Krankenpflege	31.08.2021

Teilnehmerzahl

12 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137

Hinweis

Bitte bringen Sie mit:
Freude an praktischen Übungen, bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte, Schreibutensilien

Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung

Inhalte

Die moderne Medizin stellt die Mitarbeit eines Klinikums immer häufiger vor schwierige ethische Entscheidungen. Das betrifft fast alle medizinischen Disziplinen und Berufsgruppen. Es geht dabei oft um die Frage, ob eine lebenserhaltende Behandlung am Lebensende noch durchgeführt werden soll oder nicht. Die betroffenen Patienten sind nicht selten unfähig, diese Entscheidung unmittelbar selbst zu treffen.

Wie kann in einer emotional belastenden und ggf. durch Teamkonflikte geprägten Situation eine ethisch gut begründete Entscheidung getroffen werden?

Ihr Nutzen

- Sie erfahren ethische und rechtliche Grundlagen
- Sie kommen durch strukturiertes, methodisches Vorgehen zu einer Entscheidungsfindung
- Sie lernen, auf welcher Basis ein Therapieziel ermittelt bzw. gewechselt wird
- Sie reflektieren über die Indikationsstellung am Lebensende, Formen der „Sterbehilfe“ und ihre rechtliche Bewertung
- Sie kennen den Umgang mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referenten

PD Dr. phil. Dr. habil. med. Oliver Rauprich, Dipl.-Biol., Akademischer Geschäftsführer des Klinischen Ethikkomitees LMU Klinikum, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU Magdalena Würmseer M.A., stellv. Stationsleitung M3, Pflegebereich 9, Assistenz der Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6621.1	13.04.-14.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 9 Seminarraum 1. OG	15.02.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt

Inhalte

Palliative Care bedeutet ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, progredienten Erkrankung befinden.

Ziel ist es, die Lebensqualität in dieser letzten Lebensphase zu verbessern und zu erhalten.

Ihr Nutzen

- Sie vertiefen Besonderheiten in der Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen kennen
- Sie wissen, wie die Symptomkontrolle von Schmerzen und Dyspnoe erfolgt
- Sie reflektieren Ihre eigene Haltung zu Sterben, Tod und Trauer
- Sie reflektieren über Bedürfnisse von Sterbenden, Angehörigen und Pflegenden sowie über eine gute, angemessene Kommunikation
- Sie erfahren, wie Trost in der Trauer möglich ist
- Sie erfahren den Umgang mit Sterbebegleitung bei muslimischen Patienten
- Sie erfahren, wie wichtig es ist, Schönheit in der Krankheit wieder zu entdecken

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referenten

Michael Schneider, Stationsleitung Palliativstation, LMU Klinikum

Claudia Gattinger, Stellv. Stationsleitung Palliativstation, LMU Klinikum

Petra Müller, Stationsleitung Kinderpalliativstation, LMU Klinikum

Yasemin Günay, Palliative Care Fachkraft, Hospizdienst DaSein e.V.

Dr. Johannes Rosenbruch, Palliativmedizin, LMU Klinikum

Barbara Stäcker, Vorstand „Nana-Recover your Smile e.V.“

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6721.1	08.03.-09.03.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern Seminarraum Christophorus Akademie Würfel IK, auf Ebene 00 (L 22)	15.01.2021
FK.6721.2	03.11.-04.11.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern Seminarraum Christophorus Akademie Würfel IK, auf Ebene 00 (L 22)	31.08.2021

Teilnehmerzahl

16 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum

Campus Großhadern

Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Diagnose: Schmerz!

Inhalte

Nahezu jeder Mensch wird im Laufe seines Lebens Schmerz in unterschiedlicher Intensität erfahren bzw. äußern. Schmerz zu beschreiben fällt oftmals schwer und somit ist die Gefahr einer falschen Einschätzung durch Außenstehende nicht selten gegeben. Besonders deutlich wird dies u. a. bei dementiell erkrankten Menschen. Schmerz ist mehr als ein Symptom – so wird er heute als eigenes Krankheitsbild gesehen, das einer konsequenten Behandlung bedarf.

Ihr Nutzen

- Sie werden sensibilisiert für die unterschiedlichen Qualitäten von Schmerz
- Sie erfahren vielfältige Möglichkeiten, wie Linderung oder gar Schmerzfreiheit erreicht werden kann: Durch medizinische und psychologische Behandlung, Physiotherapie, Pflege
- Sie erfahren Besonderheiten zum Schmerzerleben dementiell erkrankter Menschen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referenten

N. N., Schmerzambulanz, LMU Klinikum
Rita Baier, Fachkrankenschwester, Schmerzambulanz, Klinik f. Anästhesiologie, LMU Klinikum
Sabine Wilke, Katrin Hilpert-Will, Therapeutische Leitungen, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU Klinikum
Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG), Coach und Supervisor (ISC)

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6821.1	16.03.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. OG)	15.01.2021
FK.6821.2	12.10.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15, Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. OG)	15.08.2021

Teilnehmerzahl

30 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704

Reise ins Vergessen – das Universum dementiell erkrankter Menschen

Strategien zu Begleitung – Herausforderndem Verhalten – Aggression

Inhalte

Als Folge des demografischen Wandels wird eine stetige Zunahme der an Demenz erkrankten Menschen prognostiziert. Dies bedeutet, dass Beschäftigte in Krankenhäusern zunehmend Menschen begegnen, die an der Alzheimer-Krankheit oder an anderen Formen von Demenz leiden.

Wie ist der aktuelle Stand der Forschung und wie begegnen wir Demenzkranken, um sie bedürfnisgerecht zu begleiten und zu betreuen? Wie ist ein Umgang mit herausforderndem Verhalten und Aggressionen möglich?

Ihr Nutzen

- Sie lernen Grundlagen zum Thema Demenz kennen (Demographie, Demenzarten, Symptome, Diagnostik, Therapie u. ä.)
- Sie können Demenzkranke begleiten und betreuen und wissen um Möglichkeiten der Kommunikation
- Sie lernen Tipps und Tricks für den Alltag bzgl. Ernährung, Körperpflege u. ä.

- Sie erfahren Ursachen für herausforderndes Verhalten und Aggressionen bei Demenzkranken
- Sie lernen Strategien kennen, um herausforderndem Verhalten und Aggressionen adäquat zu begegnen
- Sie erhalten Unterstützung im verantwortungsvollen Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen, inklusive aller damit verbundenen rechtlichen Aspekte

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG), Coach und Supervisor (ISC)

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.6921.1	22.04.-23.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9 Seminarraum 6. OG	15.02.2021
FK.6921.2	18.11.-19.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9 Seminarraum 6. OG	15.09.2021

Teilnehmerzahl

16 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Einführung in die Elektrokardiographie (EKG-Kurs)

Inhalte

- Erregungsausbreitung und -rückbildung
- Elektrische Herzachse, Lagetypbestimmung, Hypertrophie
- Angina pectoris, Herzinfarkt, Schenkelblöcke, Herzblöcke
- Supraventrikuläre und ventrikuläre Arrhythmien
- Herzschrittmacher
- Wiederholungs- und Fragestunde
- Abschlussklausur

Ihr Nutzen

- Sie erlernen die für das EKG relevanten anatomischen und elektrophysiologischen Grundlagen bzw. frischen in diesen Bereichen Ihr Vorwissen auf
- Sie erkennen die häufigsten Abweichungen von einem normalen EKG
- Sie eignen sich eine strukturierte Herangehensweise bei der Beurteilung von EKG's an
- Sie trainieren Ihre Sicherheit und Kompetenz bei der Befundung von EKG's

Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal und Interessierte, die EKG's schreiben und lesen müssen

Referent

Prof. Dr. med. Stefan Käab, Leitender Oberarzt, Medizinische Klinik und Poliklinik I, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7021.1	voraussichtlich Herbst 2021, sieben Veranstaltungen	14:00-15:30	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt K01	

Die genauen Termine werden rechtzeitig im Intranet

<http://www.LMU Klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung> veröffentlicht.

Teilnehmerzahl

80 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704

Hinweise

- Es ist erforderlich an allen Terminen teilzunehmen!
- Die Fortbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

Inhalte

Unter Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) versteht man alle Maßnahmen, die die Behandlung mit Arzneimitteln sicher gestalten. Dies umfasst Auswahl, Dosierung, Zubereitung, Applikation von Arzneimitteln bis zur Compliance des Patienten. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die richtige Applikation bei z. B. oraler, Sonden- oder intravenöser Gabe. Im Seminar wird auf diese Aspekte und darauf eingegangen, wo im Klinikum Informationen zu Arzneimitteln schnell und umfassend zu finden sind.

Ihr Nutzen

- Wissen über orale Applikation – vor, während, nach der Mahlzeit
- Applikation über die Sonde – welche Arzneiform am Wirkort ankommt
- Parenterale Applikation – welche Parallelinfusionen kompatibel sind

Zielgruppe

Pflegepersonal und Ärzte

Referentinnen

Dr. Dorothea Strobach, Fachapothekerin, Leitung Referat Arzneimittelinformation, LMU Klinikum
Dr. Sarah Lachenmayr, Apothekerin, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7121.1	17.03.2021	09:00-12:30	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15 Konferenzraum G12 (gelber Würfel, mit Lift in 12. OG)	15.01.2021
FK.7121.2	13.10.2021	09:00-12:30	Campus Großhadern, Marchioninstr. 15 Konferenzraum G12 (gelber Würfel, mit Lift in 12. OG)	15.08.2021

Teilnehmerzahl

30 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704

Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen

Inhalte

Mit dem Fokus auf das Krankenhaus wird das deutsche Gesundheitswesen dargestellt und Sie erhalten einen Einblick in institutionelle Strukturen und Prozesse. Konkreter wird die Finanzierung des stationären Bereichs, z. B. über DRG's diskutiert.

Das Spannungsfeld zwischen Gesetzen und sonstigen Vorgaben für die pflegerisch-medizinische Versorgung und die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Pflege wird besonders beleuchtet.

Ihr Nutzen

- Sie lernen die Grundzüge des deutschen Gesundheitswesens kennen und verstehen das Spannungsgefüge zwischen Gesundheit und Ökonomie
- Sie erhalten Basiswissen zur Krankenhausfinanzierung (z. B. DRG)
- Sie erfahren Details zu gesundheitsökonomischen Rahmenbedingungen
- Sie können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Reformbestrebungen im Gesundheitswesen einschätzen
- Sie erhalten einen Überblick über gesundheitspolitische Herausforderungen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Marie-Luise Creutzburg, Pflegefachkraft für die Intensivpflege, Lehrerin für Krankenpflege, freiberufliche Dozentin, ehrenamtliche unabhängige Patientenfürsprecherin im Krankenhaus

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7221.1	03.03.-04.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	31.12.2020

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistenz, ☎ 089 4400-54127/54137



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)

Pflege-schafft-Wissen

Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

Inhalte

Pflegewissenschaft ist ein selbstverständlicher Teil des Pflegeberufs und trägt zur Weiterentwicklung der Pflegequalität im Pflegealltag bei.

Die Qualität der Pflegepraxis und der Fähigkeit zur Problemlösung hängen wesentlich von der Qualität des zu Verfügung stehenden Wissens ab. Woraus schöpft Pflege ihr Wissen, um Fragen und Probleme innerhalb des Pflegealltags lösen zu können? Was zeichnet das Wissen von Pflegenden aus?

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
- Sie schauen sich die einzelnen Schritte der Pflegeforschung an, um eigene Fragestellungen entwickeln zu können
- Sie besuchen gemeinsam die Bayerische Staatsbibliothek und erhalten eine Einführung in die Recherchearbeit

- Sie lernen das kritische Lesen von Fachartikeln kennen, um deren Qualität beurteilen zu können
- Sie lernen über eine **Online-Lektion** den wissenschaftlichen Schreibprozess kennen

Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal, Praxisanleiter, Weiterbildungsteilnehmer

Referentinnen

Susana Gutekunst, Dipl.-Berufspäd., Stabsstelle Pflegewissenschaft, LMU Klinikum
Denise Seidenspinner, MScN Pflegewissenschaft, Stabsstelle Pflegewissenschaft, LMU Klinikum
Nina Rammler, B.A., Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, OPZ, LMU Klinikum
Maria Zwack, MScN Pflegewissenschaft, Stabsstelle PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Heike Penner, MScN Pflegewissenschaft, Stabsstelle PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit/Kursort	Anmeldeschluss
FK.7321.1	10.11.-11.11.2021 und 18.11.2021	Tag 1: 08:30-16:00 Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 1. OG Tag 2: 08:30-10:00 Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstr. 16, 80539 München Tag 2: 11:00-16:00 Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 1. OG Tag 3: 08:30-16:00 Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 1. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum,
Campus Innenstadt
Heike Penner, ☎ 089 4400-54476
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137

Hinweise

- Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer per E-Mail weitere Informationen zu Tag 2!
-   Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)



Kultursensible Versorgung von Patienten

Inhalte

Unsere moderne globale Gesellschaft und damit auch die Menschen in den Gesundheitseinrichtungen setzen sich aus Personen verschiedenster Herkunft und Prägung zusammen. Damit steigen im täglichen Miteinander die Chancen für Missverständnisse sowohl innerhalb eines Teams als auch in der Patientenversorgung.

Diese Fortbildung möchte Sie für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede sensibilisieren, sowie ein kritisches Bewusstsein für die eigene Lebenswelt und Berufskultur wecken.

Ihr Nutzen

- Sie erarbeiten gemeinsam den Begriff „Kultur“ und schauen sich verschiedene Kulturmodelle an
- Sie lernen Aspekte von Berufskultur und Einflüsse auf den Versorgungsalltag kennen
- Sie beleuchten Missverständnisse im Miteinander und entwickeln Lösungsansätze für Ihren Arbeitsalltag

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen, die sich für die eigene und „fremde“ Kultur interessieren und an einem gemeinsamen Handlungsansatz für das tägliche Miteinander arbeiten möchten

Referentin

Heike Penner, MScN, Fachliche Leitung der Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, Personalentwicklung, LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7421.1	26.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9 Seminarraum 1. OG	31.08.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

Personalentwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Heike Penner, ☎ 089 4400-5 4476



Hinweis

Bitte bringen Sie ein Fallbeispiel aus Ihrem Umfeld mit.

Transkulturelle Kompetenz

Bedeutung für das Gesundheitswesen

Inhalte

Im Zeitalter der Globalisierung wird die Weltbevölkerung noch mobiler. Die Zahl der zu behandelnden Menschen anderer Nationalitäten/Ethnien ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Für Mitarbeiter im Gesundheitswesen stellt die Pflege und Betreuung von Menschen aus anderen Lebenswelten oft eine besondere Herausforderung dar.

Zielgruppenspezifische, individuelle Betreuung wirkt sich positiv auf Krankheitsverläufe aus und somit auf die Kostenentwicklung im gesamten Gesundheitswesen.

Je sensibler die Versorgung auch auf die jeweilige Lebenskultur und Lebenssituation zugeschnitten ist, umso wirksamer und nachhaltiger sind die gesundheitsfördernden und krankheitsreduzierenden Maßnahmen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Informationen und Fakten zum Thema Migration und deren verwendete Begrifflichkeiten
- Sie setzen sich mit dem Begriff „Kultur“ auseinander

- Sie reflektieren über das Spannungsfeld der eigenen lebensweltlichen Prägung und „das Fremde“ im Berufsalltag
- Sie sehen Gesundheit und Krankheit im Kontext und die Bedeutung von subjektiven Krankheitskonzepten
- Sie reflektieren über die Bedeutung Interkultureller und transkultureller Kompetenz für die Praxis
- Sie thematisieren besondere Herausforderungen im Umgang mit Menschen aus anderen Lebenswelten anhand eigener Erfahrungen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referent

Thomas Auerbach, Pflegepädagoge B.A.

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7521.1	07.05.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. OG	15.03.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)



Care4Culture

Inhalte

Am LMU Klinikum steigt die Anforderung an Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegefachpersonen mit unterschiedlichem kulturellem und sprachlichem Hintergrund. Aus diesen Gründen wurde ein Trainingsprogramm zur Unterstützung der Einarbeitung neuer Mitarbeiter entwickelt.

- Medizinproduktegesetz, Geräteeinweisung in Infusomat, Perfusor, Ernährungspumpe
- Rechtliche Grundlagen in der Patientenversorgung: Fixierung, Patienteneigentum, Umgang mit Betäubungsmitteln, Zytostatika, Sauerstoffgabe und Versorgung Verstorbener
- Tarifrecht
- Grundlagen deutsches Gesundheitssystem
- Grundlagen Pflegedokumentation
- Nationale Expertenstandards
- Wundversorgung
- Umgang mit Zu- und Ableitungen
- Direkte Körperpflege und Prophylaxen
- Mobilisation und Lagerung
- Prä- und postoperative Pflege

Ihr Nutzen

Sie erlangen Wissen und Handlungssicherheit zu pflegerelevanten Themen,

- die Sie in jedem Fachbereich am LMU Klinikum nutzen können
- die Sie in Ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Integration am LMU Klinikum unterstützen

Zielgruppe

International zugewanderte Pflegefachpersonen und Pflegehelfer

Referenten

Gesundheits- und Krankenpfleger, Verwaltungsangestellte, Mitarbeiter der Pflegedirektion

FK

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
FK.7621.1	06.04.-09.04.2021	08:30-16:00	Campus Großhadern, Marchioninistr. 15, Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. OG)	15.02.2021
FK.7621.2	14.12.-17.12.2021	08:30-16:00		15.10.2021

Themen- und Zeitenübersicht erfolgen gesondert.

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursleitung/Ansprechpartnerinnen

Tanja Siegert, ☎ 089 4400-58096

✉ Tanja.Siegert@med.uni-muenchen.de

Christina Plank, ☎ 089 4400-58007

✉ Christina.Plank@med.uni-muenchen.de

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen durch die Stationsleitung und deren Stellvertretung über die Stabsstelle Personalentwicklung

Hinweise

- Die aufgeführten Lerneinheiten können gezielt besucht werden (modularer Aufbau). Es wird jedoch empfohlen, alle Lerneinheiten zu absolvieren.
- Die Bestätigung für einen Kursplatz finden Sie in der Personalentwicklung, **Kursbelegung** unter Fachkompetenz (FK).

Deutschkurse

Inhalte

Wenn Sie Ihre Deutschkenntnisse für den beruflichen Alltag verbessern möchten, haben Sie die Möglichkeit an einem Deutschkurs teilzunehmen.

Die Häufigkeit und Größe der Kurse sowie der Beginn sind abhängig von der Anzahl der Interessenten und werden gemäß Sprachniveau (von B1 bis C1) zusammengestellt.

Ein Kurs besteht in der Regel aus 99 Unterrichtseinheiten (zweimal pro Woche jeweils 3 UE) und findet aktuell zu 70 % in der Freizeit und zu 30 % in der Arbeitszeit statt.

Ihr Nutzen

- Sie verbessern sowohl Ihre mündliche als auch schriftliche Kommunikation im Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen
- Sie erhalten bei 60 % Anwesenheit am Kursende ein aussagekräftiges Zertifikat

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen mit sprachlichem Qualifizierungsbedarf, die einen regulären Arbeitsvertrag mit dem LMU Klinikum haben

Kurs-Nr.		Kursort
FK.7721.1	Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Organisatorin Marion Callesen ✉ marion.callesen@med.uni-muenchen.de.	bbw gGmbH München Poccistrasse 3 80336 München

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Marion Callesen, ☎ 089 4400-58019

Hinweise

- Die Vorgesetzten müssen mit der Maßnahme einverstanden sein.
- Zur Bestimmung des geeigneten Kurses findet ein Einstufungstest im bbw in der Poccistraße statt (Dauer ca. zwei Stunden). Die Teilnahme daran wird als Arbeitszeit angerechnet.
- Außer der Anschaffung eines Lehrbuches entstehen den Beschäftigten keine Kosten.

Gesundheitskompetenz

Durch die Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention möchten wir Sie in Ihrer Gesundheit und Lebensbalance unterstützen und stärken.

Sie geben Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Bereiche kennenzulernen, um für sich einen guten Weg zur Gesunderhaltung zu finden.

Alle Angebote der PersonalEntwicklung sind Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und mit dem Symbol Netzwerk Gesundheit LMU Klinikum gekennzeichnet.



...Entspannungsübungen stärken mich und machen mich wieder fit für den Alltag.

... ich habe erfahren, wie ich meine Gedanken, meinen Arbeitsalltag loslassen kann, um dann entspannt einschlafen zu können.

TEILNEHMERSTIMMEN:

...viele Informationen, Tipps, die mir den guten Umgang mit mir selbst wieder bewusst machen.



neu

Stärkung der Resilienz

Was unterstützt meine seelische Widerstandskraft

Inhalte

Durch angeleiteten Erfahrungsaustausch und in Einzel- wie auch Kleingruppenübungen bearbeiten Sie Ihr persönliches Resilienz-Profil.

Ihr Nutzen

- Elemente der psychischen Widerstandskraft kennenlernen
- Stärkende Grundhaltungen und Einstellungen finden
- Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit fördern
- Eigene Fähigkeiten und Charakterstärken ausbauen
- Mit dem Blick nach vorne: Zielformulierung

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Kathrin S. Müller, Dipl.-Pädagogin (Univ.), NLP Master (DVNLP), Mediatorin

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.7921.1	24.03.-25.03.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	31.01.2021

GK

Teilnehmerzahl

16 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum,
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Hinweis

 Bitte beachten! Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Basismodule 1 bzw. 2 für Weiterbildungen im Pflegedienst (s. Seite 43)



Emotionen mit Mentaltraining steuern

Inhalte

Ihr Zufriedenheitsgenerator steckt in Ihrem Kopf. Ein tägliches mentales Fitnessprogramm erleichtert es Ihnen, einen produktiven und erfüllten Alltag zu leben. Sie lernen Gefühle bewusster zu steuern, indem Sie destruktive Gedanken hinterfragen und demzufolge weniger davon beherrscht werden. Sie fühlen deutlich einen Zustand wachsender innerer Gelassenheit und können den Anforderungen des Alltags kraftvoller entgegen-treten.

Nach der neuesten Gehirnforschung beherrschen die Emotionen den Verstand und nicht umgekehrt. Emotionen steuern unser Verhalten, beeinflussen unsere Persönlichkeit und die Beziehungen zu anderen Menschen. Es ist schwer sich zu ändern, da sich unser emotionales Gedächtnis nur durch stetes bewusstes Training umstrukturieren lässt. Die dargebrachten Gedankenstrategien sind wissenschaftlich fundiert, praxiserprobt und leicht umsetzbar. Sie fördern Ihre bereits vorhandenen positiven Aspekte und Qualitäten, Sie stärken sich selbst und Ihre innere Widerstandskraft. Und das mit Humor.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren aus der neuesten Gehirnforschung, wie unser Gehirn wirklich funktioniert
- Sie lernen einengende Gedanken durch konstruktive Alternativen zu ersetzen
- Mit Gedankenfitness verbessern Sie schrittweise Ihre persönliche emotionale Belastbarkeit
- Sie verstehen sich durch Selbstreflexion besser
- Sie aktivieren bewusst Ihre vorhandenen Potentiale
- Mit Entspannungs- und Kreativitätstechniken erarbeiten Sie sich einen neuen Zugang zu Ihren Ressourcen
- Sie nutzen geistige Fähigkeiten gezielt, um Probleme als Chancen zu begreifen sowie Wünsche und Ziele zu verwirklichen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Monica Wagner-Manslau, Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8021.1	18.03.-19.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. OG	15.01.2021
GK.8021.2	23.09.-24.09.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027



Das Gleichgewicht wieder finden

In jeder Lebensphase Kompetenzen entwickeln

Beschreibung

Verschiedene Lebensphasen erfordern unterschiedliche Maßnahmen, um das persönliche Gleichgewicht zu erhalten oder wieder zu finden. Immerwährende Veränderungen bestimmen einen großen Teil unseres Lebens – manchmal gewollt, oft auch ungewollt. Unsere Umgebung verändert sich und wir selbst verändern uns. Wir müssen vielen Ansprüchen gleichzeitig gerecht werden. Was hilft uns dabei? Was ist eher hinderlich?

Gehen Sie mit uns auf eine „Lebensreise“ zu neuen Aussichtspunkten und tanken Sie auf für Ihre ganz eigenen Wege.

Ihr Nutzen

- Sie bestimmen Ihren persönlichen Standort: Meine Lebensphase – Meine Ressourcen
- Sie reflektieren, wie Sie in schwierigen und unklaren Situationen selbstbestimmt handeln
- Sie erhalten Impulse aus vielen Bereichen, u. a. Arbeitsmedizin, Soziologie, Psychologie
- Sie gewinnen einen Überblick über Angebote am LMU Klinikum
- Sie entwickeln einen eigenen Kompetenzplan

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen und in allen Lebensphasen

Moderation

Astrid Schuster, M.A., Dipl.-Volkswirtin, Beraterin/Coach (SE), Betriebliche Sozialberatung & Konfliktmanagement (BSB&KM), LMU Klinikum

Referenten

Interne und externe Referenten

Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8121.1	08.12.-09.12.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstr. 9, Seminarraum, 1. OG	15.10.2021

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137



Hinweise

Nähere Informationen zu den Referenten und deren Themen finden Sie unter <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/index.html>



Gesunde Ernährung – was ist das?

Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!

Inhalte

Essen und Trinken sind ein Grundbedürfnis und leider in der heutigen Zeit mit vielen Vorbehalten und Unsicherheiten behaftet! Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie mit gesunder Ernährung fit für Beruf, Familie, Alltag und Freizeit bleiben oder werden!

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Informationen zu Energiebedarf, Nährwerten, Vitaminen und Mineralstoffen, versteckten Fetten, Light-Produkten, Lebensmittelkennzeichnung, Diäten und vielem mehr, inklusive einem kleinen Imbiss
- Genussfähigkeit und bewusstes Essen und Trinken werden geweckt
- Sie erhalten Beispiele und Wege zu einer gesunden, schmackhaften und alltagstauglichen Ernährung (u. a. im Schichtdienst)

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Manuela Tischler, Dipl.-Oecotrophologin

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8221.1	12.03.2021	08:30-12:45	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	15.01.2021
GK.8221.2	15.10.2021	08:30-12:45	Campus Innenstadt, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kontakt

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Teamassistentz, ☎ 089 4400-54127/54137



Atem ist Leben

Inhalte

Die Arbeit mit dem Atem wirkt entspannend wie stärkend zugleich und unterstützt die inneren Selbstheilungskräfte.

Es kann eine tiefe Erfahrung sein, zu spüren, dass da Leben ist, ohne dass es erarbeitet oder erkämpft werden muss.

Große Themen der Atemarbeit sind „Boden“ und „Mitte“, denn unter dem Eindruck einer erschreckenden Diagnose geht beides leicht verloren. Zu spüren, dass der „Boden“ trägt und die „Mitte“ immer wieder neu gefunden werden kann, lindert die Angst.

Sie erlernen an diesem Tag Wahrnehmungs- und Körperübungen, die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und Belastendes wieder loszulassen.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie Atem in der Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten und dem Gefühl der Hilflosigkeit unterstützend und lösend wirken kann

- Sie erfahren, wie Atemarbeit auf körperlicher Ebene u. a. das Immunsystem stärkt und die Zellatmung verbessert
- Sie erfahren, dass Atem mehr sein kann als ein mechanischer Gasaustausch
- Indem Sie Ihrem Atem bewusst folgen, lernen Sie, Ihre eigenen Bedürfnisse kennen und achten und gut für sich zu sorgen
- Sie erlernen Wahrnehmungs- und Körperübungen, die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und Belastendes wieder loszulassen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Anja Malanowski, Atemtherapeutin, Psychoonkologin (WPO), LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8321.1	15.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.01.2021
GK.8321.2	15.11.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.09.2021

Teilnehmerzahl

14 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum,
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Hinweis

Bitte bringen Sie die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, eine Matte für die Arbeit am Boden, bequeme Kleidung und warme Socken mit.



neu

Gute Haltung zahlt sich aus

Mit der Alexander-Technik zurück zur natürlichen Beweglichkeit und Schmerzfreiheit

Inhalte

Unbemerkt nehmen wir in einigen Berufssituationen ungünstige Körperhaltungen ein und führen Bewegungen dysfunktional aus.

Zunächst schränkt es „nur“ die Beweglichkeit ein, bald jedoch stellen sich immer häufiger auch Verspannungen und Schmerzen ein. Auf Dauer fördern diese unbewussten Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten den frühzeitigen Verschleiß und Erkrankungen.

In diesem Seminar werden solche individuellen Muster entdeckt und praxisorientiert gelernt, wie man sie nachhaltig ablegt.

Die wissenschaftliche Grundlage ist die F.M. Alexander-Technik. Die Technik wurde entwickelt, um hinderliche, unbewusste und problematische Bewegungs- und Verhaltensmuster in Aktivitäten zu erkennen und auch in komplexen beruflichen Anforderungen zu vermeiden.

Ihr Nutzen

- Die eigene Gesundheit bei der Arbeit erhalten
- Kraftraubende Gewohnheiten erkennen und ablegen
- Das geistig-körperliche Energiepotential wieder erleben
- Transfer in alle Lebensbereiche, ohne extra Zeit zu investieren

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen;
Geeignet für Menschen mit Beschwerden wie Stress, Schmerzen im Bewegungsapparat und/oder dem Wunsch nach Veränderung.

Referentin

Maleen Schultka, Kinderkrankenschwester,
Lehrerin F.M. Alexander-Technik, A.T.V.D.

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8421.1	01.03.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	31.12.2020

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, ☎ 089 4400-58027



Entwickeln Sie Ihre Kunst des Gehens

Inhalte

In den Füßen entsteht, Schritt für Schritt, ein Abdruck der Bewegungskoordination des ganzen Körpers.

Sie sind durch den Widerstand des Bodens ein Spiegel für unser Nervensystem. Lläuft etwas „schief“, verformen sich unsere FüÙe.

Entdecken Sie deshalb die Intelligenz Ihres Körpers und entwickeln Sie Ihre Kunst des Gehens.

Ihr Nutzen

- Sie begreifen die Bauweise Ihrer FüÙe und erkennen Ihre Art der Belastung der FüÙe beim Gehen
- Sie erlernen gezielte Übungen, damit Sie Ihre Körperintelligenz weiterentwickeln und die Belastung Ihrer FüÙe verändern können
- Sie bekommen Tipps, wie Sie das Gelernte in Ihren Alltag integrieren können und erhalten Tricks bei schmerzenden FüÙen (u. a. Kinesio-Taping)

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen
Geeignet für Menschen mit Fußproblemen wie: Knick-, Senk-, HohlfüÙe, Hallux valgus, etc.

Referent

Thomas Rogall, Leiter der Fuß-Schule München, Physiotherapeut und Fachbuchautor

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8521.1	05.07.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	30.04.2021
GK.8521.2	29.11.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 6. OG	30.09.2021

Teilnehmerzahl

18 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136



Hinweis

Bitte bequeme Kleidung wie Trainingshose und eine Decke mitbringen!



Ergonomie am Arbeitsplatz – Einfach besser SEHEN!

Inhalte

Eine dauerhafte unnatürliche Körperhaltung sowie starres und undynamisches Sehen führen zu Überlastungssymptomen wie Augenbeschwerden, Kopfschmerzen, Verspannungen und Konzentrationsschwierigkeiten. Die meist beanspruchte Schnittstelle zwischen Monitor und Körper sind die Augen.

„Gutes Sehen“ ist:

- Scharfes Sehen im Nah-/Fernbereich
- gute Ausrichtung beider Augen auf ein Objekt
- geschmeidige Augenbeweglichkeit
- schnelle Reaktion und Wahrnehmung
- rasche Anpassung an unterschiedliche Lichtverhältnisse

Ihr Nutzen

- Im Seminar lernen Sie Ihren Arbeitsplatz ergonomisch zu gestalten, fördern zentrale Funktionen unseres visuellen Systems, die im Alltag nicht richtig genutzt werden und damit verkümmern
- Sie lernen verschiedene Arten der Sehhilfen kennen
- Sehtraining ist problemlos in den Alltag zu integrieren und hilft Müdigkeits- und Erschöpfungszustände zu erkennen und vorzubeugen

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentinnen

Doris Lederer, ganzheitliche Seh- und Visualtrainerin

Dr. med. Uta Ochmann, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Leitung der Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst (BÄD), LMU Klinikum

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8621.1	17.03.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.01.2021
GK.8621.2	22.09.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung, LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136



Gesunder Schlaf – Basis für Motivation und Leistung!

Strategien gegen Schlaflosigkeit

Inhalte

Wenn Sie aufgrund beruflicher Belastungen, Stress oder auch aus persönlichen Gründen einmal mehrere Tage nicht entspannen und zu wenig Schlaf bekommen, ist dies ganz normal. Das Schlafdefizit kann in der Regel kompensiert werden. Wenn Sie jedoch eine längere Zeit schlecht oder zu wenig schlafen, kann sich eine Schlafstörung entwickeln.

Die Folgen: Das Nervenkostüm wird dünner, die Belastbarkeit sinkt und Ihre Gesundheit leidet. Rechtzeitiges Handeln hilft, (wieder) Ruhe zu finden – ohne „Gedankenkreisel“.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren Wissenswertes zum Thema Schlaf
- Sie kennen Ursachen und Formen von Schlafstörungen
- Sie erforschen persönliche Ursachen
- Sie führen einen Schlaftest (PSQI) durch

- Sie beschäftigen sich mit der Schlafhygiene bzgl. Regeln des gesunden Schlafs
- Sie erlernen Einflussmöglichkeiten bei Schichtarbeit
- Sie entwickeln Strategien gegen Schlaflosigkeit: Schlafrestriktion, Stimulus-Kontrolle, Gedankenstopp ...
- Sie lernen den Umgang mit Stress und Belastungen
- Sie lernen Entspannungstechniken

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referentin

Julia Ludwig, M.A., ECA-Coach, NLP-Psychotherapie HPG, Fachdozentin für Entspannungstechniken

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8721.1	30.04.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	28.02.2021
GK.8721.2	11.10.2021	08:30-16:00	Campus Innenstadt, Pettenkoflerstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.08.2021

Teilnehmerzahl

14 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum,
Campus Großhadern
Barbara Schreiner, ☎ 089 4400-72704



Akupressur – kleine und effektive Handgriffe für den Alltag

Eine ganzheitliche Gesundheitsprävention

Inhalte

Das Seminar beinhaltet eine Einführung in die Akupressur zu Geschichte, Hintergrund, deren Möglichkeiten und Grenzen.

Es werden für die Prävention von Meridianblockaden Übungen durchgeführt. Mit Anwendungsbeispielen für kleine Alltagsbeschwerden, z. B. bei Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Schlafstörungen, Stressbewältigung werden praktische Kenntnisse vermittelt.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Basiswissen zur Akupressur
- Es werden präventive Übungen zu Alltagsbeschwerden vermittelt
- Sie können bei Alltagsbeschwerden kleine Handgriffe zur Entlastung anwenden

Zielgruppe

Interessierte aus allen Berufsgruppen

Referenten

Externe Mitglieder des Akupunkturteams der Schmerzambulanz, Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 8a

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Kursort	Anmeldeschluss
GK.8821.1	15.06.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 6. OG	15.04.2021
GK.8821.2	14.09.2021	09:00-16:30	Campus Innenstadt, Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. OG	15.07.2021

Teilnehmerzahl

20 Personen

Organisation

PersonalEntwicklung LMU Klinikum
Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, ☎ 089 4400-54136
Teamassistenz, ☎ 089 4400-54127/54137

Hinweis

Bitte bringen Sie bequeme, weite Kleidung mit (Hosen bis zum Knie, Hemden bis zum Ellenbogen hochziehbar).



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das BGM fungiert sowohl als Darsteller als auch als Initiator gesundheitsfördernder Angebote am LMU Klinikum und zielt darauf ab, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu stärken. Das Konzept der Gesundheitsförderung ruht auf zwei Säulen.

Eine Säule bildet die Prävention, welche das persönliche Verhalten im Blick hat. Die andere Säule besteht aus Präventionsmaßnahmen, welche die Verhältnisse, unter denen wir arbeiten beleuchten. Eine Auswahl der Maßnahmen ist im Schaubild dargestellt.

Formen der Gesundheitsförderung

Verhaltensbedingte Gesundheitsförderung	Verhältnisbedingte Gesundheitsförderung
<p>Bewegungsförderung am LMU Klinikum und bei Kooperationspartnern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Pause • Sportarten von A-Z • Firmensportevents • Präventionskurse • Bildschirmübungen <p>Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitstag: 14.09.2021 • Diversity-Aktionstag: 18.05.2021 <p>Kognitives Training</p> <p>Gesundheitsmail am LMU Klinikum</p> <p>Postkartenaktion</p> <p>Angebote zur gesunden Ernährung</p> <p>Angebote zum Stressabbau</p> <p>Rauchfrei-Kurs</p> <p>Seminare der PersonalEntwicklung zur Gesundheit</p> <p>Online-Angebote</p>	<p>Psychische Gefährdungs- und Belastungsanalysen</p> <p>Gesundheitszirkel</p> <p>Betriebliche Sozialberatung & Konfliktmanagement</p> <p>Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)</p> <p>Arbeitskreis Sucht</p> <p>Vereinbarkeit Beruf & Familie am LMU Klinikum</p> <p>Führung & Gesundheit</p>

i Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie im *Intranet >> Mitarbeiterservice >> Betriebliches Gesundheits- & Sozialmanagement*

Kontakt

Betriebliches Gesundheitsmanagement
 Gabriel Sturn, ☎ 089 4400-55250
 Melanie Maaß, ☎ 089 4400-55251
 ✉ BGM.KUM@med.uni-muenchen.de

Weitere Bildungsanbieter am LMU Klinikum

- Abteilung Medizintechnik und IT (MIT)
- Abteilung Patientenmanagement
- Angebote für Beauftragenschulungen
- Christophorus Akademie
- Clinical Study Center (CSCLMU)
- Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
- Stabsstelle EDV für Pflege
- Stabsstelle Sicherheit
- Beratung und Schulung am LMU Klinikum (Übersicht)

-  • *Die Organisation sowie die Anmeldung erfolgen über die jeweiligen Kliniken/Abteilungen.*
- *Fachliche Schulungen werden in den jeweiligen Kliniken/Abteilungen angeboten (siehe Intranet).*

EDV-Schulungskonzept 2021

PC Grundlagen

Inhalte

Das Betriebssystem und seine Aufgaben; Begriffe Hardware/Software; Anmelden; Benutzerwechsel; Helioskennung, SAP-Benutzerkennung; Kennwort, Kennwort ändern; Taskleiste; Sperrbildschirm; Desktop; Anwendungen starten und schließen; Fensteranordnung auf dem Bildschirm; Netzlaufwerke; lokale Laufwerke; Ordner anlegen und Dateien speichern; Dateien suchen und finden; Drucken.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Sicherheit im Umgang mit dem PC erlangen wollen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

🔗 http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

SAP Grundlagen

Inhalte

Überblick über die verschiedenen SAP-Systeme; Anmelden am SAP-System über Med-Portal und SAP-Logon; Arbeiten mit der Startseite von SAP: Erläuterung aller Funktionen; verschiedene Modi einrichten; Arbeiten mit Favoriten; Transaktionen; Schriftgröße einstellen; Druckparameter, Drucken.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die mit SAP-Anwendungen arbeiten (außer Bestellwesen Online)

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

🔗 http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

EDV und KAS-Schulung Pflegedienst

für neue Mitarbeiter im Pflegedienst

Inhalte

Teil1: Einführung in die EDV am Klinikum

Benutzeranmeldung; Intranet des Klinikums (Telefonsuche, Ticketerstellung, Zentrale Einrichtungen); Intranetseiten der Pflege; Anmeldung am MedPortal; Laufwerk P, Daten speichern, Mailzugang von Extern; Datenschutz, etc.

Teil 2: Klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS)

Anwendungsfenster; Einstellmöglichkeiten Belegungssicht (Sortierung, Spalten ein-/ausblenden/verschieben); Patientenbewegungen (betten, umbetten, verlegen, entlassen, beurlauben, Besuche anlegen); Etikettendruck; klinischer Auftrag; Befundabruf; Risikofaktoren; Fahrauftrag; Kostform; Patientenorganizer; PPR; Druck (Drucklayout Übergabebblatt bearbeiten); Absprung Laboranforderung; Personalisierte Patientenaufklärungsbögen, Aufruf Entlassmanagement, Untersuchungsvorbereitungen; Web-Auftritte

Zielgruppe

Alle neuen Pflegemitarbeiter der Allgemein- und Intensivstationen (außer Ambulanzen, OP, Anästhesie, ehemalige Schüler)

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Die Anmeldung ist nur durch die Stationsleitung / Vertretung möglich!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion

✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

ePA-AC und LEP für neue Mitarbeiter

Ergebnisorientiertes PflegeAssessment AcuteCare und LEP-Interventionen in der Pflege

Inhalte

Arbeitsumfeld **Station Pflegemodul**; Sichten, Schaltflächen und Spalten, Icons; anlegen, ändern und freigeben von ePA; Erst-, Zwischen und Abschlusseinschätzungen; ePA Registerkarten; Pflegeplanung mit Zyklen; Pflegeleistungen suchen, hinzufügen, absetzen, stornieren, ändern, nacherfassen, freigeben; Teamerfassung; veränderte Icons in der Stationsübersicht; Pflegeplan ergänzen, absetzen, anpassen; Verlaufsbericht; Erlösrelevante Dokumentation – OPS: Multiresistente Erreger (MRE); OPS: Besiedelung mit sonstigen isolationspflichtigen Erregern; OPS: Lagerung im Spezialbett.

Zielgruppe

Alle neuen Pflegemitarbeiter der Allgemeinstationen (außer Kinderklinik und Psychiatrie)

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig jeden Monat im Wechsel an beiden Standorten statt (bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben)

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Die Anmeldung ist nur durch die Stationsleitung/ Vertretung möglich!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion

✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de



ePA-KIDS und LEP für neue Mitarbeiter

Ergebnisorientiertes PflegeAssessment Kids und LEP-Interventionen in der Pflege

Inhalte

Arbeitsumfeld **Station Pflegemodul Kind**; Sichten, Schaltflächen und Spalten, Icons; anlegen, ändern und freigeben von ePA; Erst-, Zwischen und Abschlusseinschätzungen.

ePA Registerkarten, Unterschiede SSI vs. SPI; Alters- entsprechende Vorbelegung, Berücksichtigung Eltern/Bezugsperson KFI vs. ÜBI; Pflegeplanung mit Zyklen; Pflegeleistungen suchen, hinzufügen, absetzen, stornieren, ändern, nacherfassen, freigeben; Teamerfassung; veränderte Icons in der Stationsübersicht;

Pflegeplan ergänzen, absetzen, anpassen; Verlaufsbericht;

Erlösrelevante Dokumentation – OPS: Multiresistente Erreger (MRE); OPS: Besiedelung mit sonstigen isolationspflichtigen Erregern

Zielgruppe

Alle neuen Pflegemitarbeiter der Kinderallgemeinstationen

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt (bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben).

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Die Anmeldung ist nur durch die Stationsleitung / Vertretung möglich!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion

✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

ePA-PSYC und LEP für neue Mitarbeiter

Ergebnisorientiertes PflegeAssessment Psychiatrie und LEP-Interventionen in der Pflege

Inhalte

Arbeitsumfeld **Station Pflege Psychiatrie Pflegemodul**; Sichten, Schaltflächen und Spalten, Icons; anlegen, ändern und freigeben von ePA; Erst-, Zwischen und Abschlusseinschätzungen im Basisassessment.

ePA Registerkarten, Unterschiede SFI, SPI; Verschiedene Assessment; Pflegeplanung mit Zyklen; Pflegeleistungen suchen, hinzufügen, absetzen, stornieren, ändern, nacherfassen, freigeben; Teamerfassung; veränderte Icons in der Stationsübersicht; Pflegeplan ergänzen, absetzen, anpassen; Verlaufsbericht; Generierung von LEP-Maßnahmen aus dem Psychosozialen Modul; Erlösrelevante Dokumentation – OPS: Multiresistente Erreger (MRE); OPS: Besiedelung mit sonstigen isolationspflichtigen Erregern

Zielgruppe

Alle neuen Pflegemitarbeiter der Psychiatrie

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt (bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben).

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Die Anmeldung ist nur durch die Stationsleitung / Vertretung möglich!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion

✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

Meona Digitale Kurve für neue Mitarbeiter

Prozessorientierte Einweisung in digitale Kurve der Allgemein-Pflegestationen

Inhalte

Theoretische Einführung zu Login und der Programmübersicht mit Vorstellung des Benutzer-, Stations- und des Patientenfensters.
Öffnen und Beenden von Patientenkurven, Detaillierte Einsicht in die Patientenkurve mit Dokumentation patientenspezifischer Daten sowie Risikofaktoren.
Gemeinsames Anlegen von Anordnungen mit anschließender Durchführung der Dokumentation einschließlich dem Pausieren und Absetzen von Anordnungen.
Anlegen von Kathetern, Drainagen und Wunden einschließlich deren Dokumentation.
Erstellen und Ausführen der Medikation.
Stellen der Medikation in der Kurvenübersicht und anhand der Stellliste.

Zielgruppe

Ausschließlich neue Pflegemitarbeiter der Meona führenden Stationen

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt (bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben)

Anmeldung nur online

http://oit-2.info.med.uni-muen-chen.de/intramed/mit/Kurt/KAS_Schulungen/Anmeldung_Benutzer_Meona.php

Die Anmeldung ist nur persönlich vom Mitarbeiter durchführbar!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion
✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

PDMS QCare für neue Mitarbeiter

Prozessorientierte Einweisung in die digitale Kurve der Intensivstationen

Inhalte

Theoretische Einführung und Programmübersicht mit Vorstellung der Stations- und Patientenübersicht.
Detaillierte Einsicht in die Planungsansicht, Fensteraufteilung, Menüführung und den einzelnen Modulen.
Gemeinsames Anlegen von Protokollen und Behandlungen mit anschließender Durchführung der Dokumentation.
Verordnung und Dokumentation der Medikation.
Übersicht der verschiedenen Zusammenfassungen und Information.
Erstellen von Anmerkungen aller Typen und Einführung in die Wunddokumentation – Wound-Care.
Ausführen von Bilanzen und Vorstellen der Arbeitslisten.

Zielgruppe

Ausschließlich neue Pflegemitarbeiter der QCare führenden Intensivstationen

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt (bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben)

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Die Anmeldung ist nur durch die Stationsleitung/ Vertretung möglich!

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion
✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de



Personaleinsatzplanung mit SAP ERP HCM

Inhalte

Funktionelle Beschreibung der Personaleinsatzplanung in SAP ERP HCM; Einsatzkürzel; Grundlagen Schicht und Wechselschicht; Erstellen des Sollplans; Bearbeiten des Istplans; Eintragen von An-/Abwesenheiten (Urlaub, Fortbildungen, Krankheit, usw.); Ausdruck des Dienstplans mittels MS Excel; Grundlagen der Zeitwirtschaft; View für Vorgesetzte; Erstellen Zeitnachweiszettel für die Mitarbeiter; Funktion des Genehmigungsworkflows.

Zielgruppe

Mitarbeiter die mit der Personaleinsatzplanung SAP ERP HCM arbeiten und eine gültige Kennung haben

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig einmal pro Monat statt

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion
✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

MS Outlook 2016 – Einsteiger

Inhalte

Erklärung der Menüleiste; Symbolleiste für den Schnellzugriff; Abwesenheitsassistent; Rechtschreibung/Autokorrektur; Signatur; Desktopbenachrichtigungseinstellungen; Einblenden von Kalenderwochen; Kontakte, Mailinglisten erstellen; Schreiben einer E-Mail mit verschiedenen Einfügeoptionen wie Bilder, Links, Screenshot und deren Platzierung im Text. Arbeiten mit dem Kalender, verschiedene Ansichten, Eintragen von Terminen und Navigation im Kalender.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Grundfunktionen von MS Outlook nutzen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

MS Outlook 2016 – Fortgeschrittene

Inhalte

Kurze Wiederholung des Einsteigerkurses; Suchergebnisse filtern; mit Hilfe des Suchordners nach E-Mails suchen; mehr Produktivität in der E-Mail Korrespondenz: Funktionen aus Word nützen, Tabellen einfügen, bearbeiten, Formen einfügen, bearbeiten, Einfügen von Links, Schnellbausteinen; Erstellen einer Umfrage; Kennzeichnung, Nachverfolgung von E-Mails; Ordnung schaffen im E-Mailverzeichnis durch Erstellen von Ordnern, Erstellen von Regeln, Quicksteps und Kategorien.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die erweiterte Funktionen von MS Outlook nutzen möchten

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

MS Word 2016 – Einsteiger

Inhalte

Erklärung der Menüleiste; Symbolleiste für den Schnellzugriff; Autokorrekturoptionen; Einstellen der Standardschrift; Absätze: Zeilenschaltung, Ausrichtung, Zeilenumbrüche, Absatzabstände, Zeilenabstände, Einzüge. Aufzählungen; Wörter, Textstellen im Dokument finden und ersetzen; Kopieren, Einfügen mithilfe der Zwischenablage; Einfügen einer Tabelle, Grafiken und deren Platzierung im Text; Verwenden eines Screenshots; Texte überarbeiten: manueller Seitenumbruch, Seitenränder einstellen, Silbentrennung; Ersatzwörter finden durch Synonyme/Thesaurus; Druckausgabe.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die ansprechende Textdokumente gestalten wollen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

MS Word 2016 – Fortgeschrittene

Inhalte

Ausrichten des Textes mithilfe von Tabstopps, alternativ die Inhalte im Dokument mit Tabellen anordnen; einheitliches Layout, schnelle Änderungen am Aussehen des Textes mit Formatvorlagen; mehrspaltigen Text erstellen; Einfügen von Kopf-, Fußzeilen, Seitenzahlen; Bearbeiten großer Dokumente: Inhaltsverzeichnis, Abbildungs-/Literaturverzeichnis, Fuß- und Endnoten.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die die erweiterten Möglichkeiten von WORD kennenlernen wollen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de



MS Excel 2016 – Einsteiger

Inhalte

Erklärung der Menüleiste; Excel-Optionen: benutzer-spezifische Einstellungen; automatisches Ausfüllen von Datenreihen; Zahlenformate: verschiedene Formatierungen des Zelleninhalts; Einführung in die Funktionen von Excel (Summenformel; Rechnen mit Excel); effektives Arbeiten mit Zellen in Excel mithilfe von relativen und absoluten Bezügen; Datum und Uhrzeit; Sortieren, Filtern; benutzer-definierte Tabellen, einfache Diagramme schnell erstellen; Sparklines: visuelle Darstellung von Datenreihen innerhalb einer Zeile/Spalte; Einfrieren von Zeilen und Spalten.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Excel für einfache Aufgabenstellungen einsetzen wollen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

📄 http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

MS Excel 2016 – Fortgeschrittene

Inhalte

Effektives Arbeiten mit Zellen in Excel mit relativen, absoluten und gemischten Bezügen; Anwenden von Funktionen: Zeitberechnungen, Zeitpunkt- und Zeitspanne, Uhrzeit, Stunden; Datums- /Uhrzeit-funktionen; die einfache und verschachtelte WENN- und Summen-Funktion, verschiedene Zähl-funktionen; Textfunktionen (VERKETTEN, WECHSELN, GLÄTTEN, ...); bedingte Formatierung: Zellen in Abhängigkeit von Zahlenwerten besonders hervorheben; Erstellen von Diagrammen; Vorstellen und Bearbeiten verschiedener Diagrammtypen.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die erweiterte Funktionen von EXCEL kennenlernen wollen

Termine/Anmeldung nur online

Das Angebot der Schulungstermine richtet sich nach der Nachfrage. Bei entsprechendem Bedarf werden Zusatztermine eingeschoben.

📄 http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling
✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

MS PowerPoint

Inhalte

Erstellen von Präsentationen neu oder aus Vorlage; in der Präsentation bewegen; Ansichten; Gliederung erstellen/bearbeiten; Hinzufügen von Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, SmartArt, ClipArt, Videos; Anpassen des Folienhintergrundes; Kopf- Fußzeilen bearbeiten; Umgang mit dem Folienmaster; Hinzufügen von Übergängen, Animationen und Bewegung; Präsentation Drucken; Bildschirmpräsentation

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Präsentationen erstellen wollen

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion
✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de

MS Visio

Inhalte

Im Kurs Microsoft Visio werden die Teilnehmer mit den grundlegenden Funktionen von Visio vertraut gemacht. Visio ist ein schnelles und einfaches Werkzeug für die Erstellung professionell gestalteter Workflows und Diagrammen. Sie erstellen Zeichnungen in Visio und arbeiten mit Shapes anhand von praktischen Beispielen. Durch die enge Anbindung an Microsoft Office können aussagekräftige Grafiken in Dokumente und Präsentationen übernommen werden. Schwerpunkt ist die Einbindung und Bearbeitung von Visio Zeichnungen in QM Prozessen (Word).

Zielgruppe

Mitarbeiter, die im Rahmen des QM Workflows erstellen und bearbeiten

Termine und Anmeldung

Die Schulung findet regelmäßig statt

Anmeldung nur online

http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/stabsstelle-edv/EDV_Kurse/Anmeldung/index.html

Organisation

Stabsstelle EDV für Pflege, Pflegedirektion
✉ Pflege.EDV@med.uni-muenchen.de



Hinweis

Die Freistellung vom Dienst für Fortbildungen ist mit dem direkten Vorgesetzten zu klären!

Termine/Kursorte/Anmeldung

sind bei der Online-Anmeldung einsehbar

Kursorte

- Campus GH, EDV-Schulungsraum IV D U1 114
- Campus GH, Hörsaaltrakt, ZEUS K01, Raum 651
- Campus INN, Goethestr. 70, 3. OG, Raum A3.06

SAP/SRM 7.0 Bestellwesen-Online

SAP/SRM 7.0 Bestellwesen-Online

Inhalte

Ablauf Supplier Relationship Management (SRM), Anmeldung, Anlegen und Bearbeiten von Einkaufswagen, Katalogsuche, Anlegen und Bearbeiten von Standardvorlagen, Genehmigungsprozessübersicht, Auswertung & Recherche

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die am Verbrauchs- und Apothekenprozess beteiligt sind.

Termine und Anmeldung

Die Schulungen finden regelmäßig mehrmals pro Monat an beiden Standorten statt.

Anmeldung:  http://oit-2.info.med.uni-muenchen.de/intramed/mit/Kurt/KAS_Schulungen/Anmeldung_Benutzer_MPG.php

Weitere Informationen

 <http://intranet.LMU Klinikum.uni-muenchen.de/Medizintechnik-und-IT/de/ueber-uns/referate/referat-6/erp-systeme/index.html>

Kursorte

- Campus Großhadern, Schulungsraum U1
- Campus Innenstadt, Frauenklinik, Maistr. 11, BR INN F1.01

Organisation

Abteilung Medizintechnik und IT (MIT)
Erich Mensing

KAS-Schulungen

Klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS) i.s.h.med

Inhalte

Basisschulungen

Berufsgruppenspezifische Schulungen, in denen die Grundlagen und Workflows stationärer und ambulanter Abläufe in i.s.h.med vermittelt werden.

Voraussetzungen:

PC-Grundlagenkenntnisse

Aufbauschulungen

Schulungen zu themenspezifischen Anwendungsbereichen im KAS

Voraussetzungen:

PC- und i.s.h.med-Grundkenntnisse

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die in den patientenversorgenden Bereichen tätig sind und medizinische Daten erfassen sowie pflegen möchten.

Termine und Anmeldung

Die Schulungen finden regelmäßig mehrmals pro Monat an beiden Standorten statt.

Anmeldung:  <http://oit.info.med.uni-muenchen.de/kasanmeldung>

Weitere Informationen

 <http://intranet.LMU Klinikum.uni-muenchen.de/Klinisches-Arbeitsplatz-System>

Kursorte

Campus Großhadern, Hörsaaltrakt K01, Raum 651
Campus Innenstadt, Frauenklinik, Maistr. 11, MIT

Organisation

Abteilung Medizintechnik und IT (MIT)
Dr. Monika Bründl, Dr. Karin Schmidt,
 kas-schulung@med.uni-muenchen.de

Ausbildung zum Webredakteur am LMU Klinikum WCMS-Fiona

Präsenz Basisschulung

Inhalte

Die Teilnehmer erlernen die Bedienung des Autorensystems WCMS-Fiona für die Erstellung und Bearbeitung von Webauftritten des LMU Klinikums. Die Teilnahme an dieser Schulung ist Voraussetzung, um bestehende Web-Auftritte im WCMS Fiona bearbeiten zu können.

Ziele

Sie lernen

- die Bedienung der Autorensystem Oberfläche Fiona, die Nutzung der verschiedenen Vorlagen, um Inhalte auf die Webauftritte zu stellen
- Workflow-Arbeiten im Autorensystem und Nutzung des „Spickzettels“ beim Arbeiten mit Vorlagen

Sie erkennen die Zusammenhänge beim

- Autorensystem CMS-Fiona (Backend- und Frontend), Web-Style Guide des LMU Klinikums
- Unterschied Intranet-Auftritte und Internet-Auftritt des LMU Klinikums

Zielgruppe

Diese Präsenz Basisschulung richtet sich an Verantwortliche von bestehenden Internet- und Intranet Auftritten des LMU Klinikums, welche diese aktualisieren müssen. Auch sollen Verantwortliche von neuen Intranet-Auftritten für die Bearbeitung dieser ausgebildet werden (nur mehr im Ausnahmefall im Altsystem WCMS-Fiona möglich).

Termine/Anmeldung

sowie weitere Informationen finden Sie unter:

 <https://www.lmu-klinikum.de/3488f7c665e1066>

Ausbildung zum Webredakteur am LMU Klinikum WCMS-Scrivito

Blended Learning Basis-Zertifizierungen

Inhalte

Die Teilnehmer erlernen in Online Vorbereitungskursen, im Präsenz-Workshop und in einer Online Nachbereitungs-Aufgabe die Bedienung des Autorensystems Scrivito im Blended Learning Format. Diese Zertifizierung ist Voraussetzung, um neue Web-Auftritte im WCMS Scrivito erstellen zu können, bzw. um diese zu bearbeiten.

Ziele

Sie entdecken

- die einfache/intuitive Bedienung von Pages & Widgets in Scrivito, die Bedeutung von Arbeitskopien und Vorteile mit dem Contentbrowser
- den Unterschied von „In-Place-Editing“ und Arbeiten mit Seiten/Inhalts-Eigenschaften
- die Vorteile der Nutzung einer Lernplattform

Sie erkennen

- die Notwendigkeit des neuen Web-Konzepts
- Zusammenhänge im Portalkonstrukt des LMU Klinikums sowie die Möglichkeiten beim Aufbau von externen Webauftritten am LMU Klinikum
- die Wichtigkeit der Wiedererkennung von Webauftritten des LMU Klinikums
- den Sinn von „miteinander voneinander Lernen“ in der Scrivito User Community

Zielgruppe

Diese Basis-Zertifizierungen richten sich an Verantwortliche von zukünftigen Internet-Auftritten im neuen Portalkonstrukt. Auch Webredakteure von sogenannten „Externen Auftritten“ (eA) im Internet werden auf diese Art und Weise zertifiziert. Externe Auftritte sind unabhängig vom Corporate Design des LMU Klinikums, z. B. Projektwebseiten, Kooperationswebseiten, Landing-Pages, Forschungsseiten, usw.

Termine/Anmeldung

sowie weitere Informationen finden Sie unter:

 <https://www.lmu-klinikum.de/8c8241cf1d797ebc>

Organisation

Abteilung Medizintechnik und IT (MIT)
Stabsstelle Webanforderungen und –Dienste (WAD)
 wad.support@med.uni-muenchen.de

Basisschulung „Administrative Patientenaufnahme“

Inhalte

Aufgrund der Komplexität unseres Krankenhausinformationssystems stellt die administrative Patientenaufnahme viele Mitarbeiter vor Herausforderungen. Diese Herausforderungen sind allerdings nicht unüberwindbar.

Dieser Kurs dient dazu, Ihnen das notwendige Wissen zu vermitteln, Sie zu befähigen und Ihnen Hintergrundinformationen zu geben.

Ziele

- Erlernen der korrekten Erfassung der Patienten im Krankenhausinformationssystem
- Kennenlernen der Vertragsunterlagen und der datenschutzrechtlichen Erfordernisse
- Kennenlernen der Zusammenhänge zwischen administrativer Aufnahme und Abrechnung (inkl. der Kostensicherung), um diese in der Praxis zu berücksichtigen

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die mit der administrativen Patientenaufnahme bzw. der Erfassung von Patienten im Krankenhausinformationssystem betraut sind.

Referenten

Hauke Dose, Abteilung Patientenmanagement, LMU Klinikum

Tobijas Schmitt, Abteilung Patientenmanagement, LMU Klinikum

Termine	Uhrzeit
eine Schulung pro Monat	09:00-12:00

Die genauen Termine sowie der Kursort werden rechtzeitig im Intranet unter <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de/index.html> veröffentlicht.

Teilnehmerzahl

10 Personen

Anmeldung/Kontakt

✉ Patientenaufnahmeschulung@helios.med.uni-muenchen.de



Prüfarztkurse

I. Kurse entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer

(Deutsches Ärzteblatt; 25.01.2019; 10.3238/arztbl.02 019, Empfehlungen_AMG_MPG_2019)

Ergänzungskurse

MPG Ergänzungskurs

Teilnehmerzahl: 25 Personen
Teilnahmegebühr: keine

Inhalte

Der Kurs baut auf den „Grundlagenkurs für Prüfer/ Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz bzw. für Prüfer nach der Verordnung (EU) Nr. 536/2014 und für Prüfer nach dem Medizin-

produktegesetz“ auf und vermittelt die zur verantwortlichen Leitung einer Prüfgruppe bzw. eines Prüferteams zusätzlich erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Insofern setzt der Kurs den erfolgreichen Abschluss des AMG-Grundlagen – und/oder Aufbaukurses voraus (Auszug aus dem Beschluss der Bundesärztekammer).

Hinweis

Kurs incl. Lernerfolgskontrolle

Termine	Uhrzeit	Kursort
08.02.2021	08:00-12:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 2
04.05.2021	13:00-17:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 2

Voraussetzungen	Zusatzqualifikation	Berechtigung
AMG-Grundlagenkurs	MPG-Ergänzungskurs	Mitglied der Prüfgruppe nach dem AMG oder dem MPG
AMG-Grundlagenkurs + AMG-Aufbaukurs	MPG-Ergänzungskurs	Leiter einer Prüfgruppe/ Prüferteams (Hauptprüfer) nach dem AMG oder dem MPG

Updatekurs

1. AMG Update

Teilnehmerzahl: 30 Personen
Teilnahmegebühr: keine

Inhalte

Dieser Kurs entspricht den Empfehlungen der Bundesärztekammer zur Schulung der Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 536/2014.

Termine	Uhrzeit	Kursort
18.01.2021	13:00-17:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 7
06.07.2021	08:00-12:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 2

II. Spezielle Fortbildungen für klinische Prüfungen (AMG und/oder MPG)

1. Gute Dokumentationspraxis in klinischen Prüfungen

Teilnehmerzahl: 20 Personen
Teilnahmegebühr: keine

Zielgruppe/Inhalte

Diese Fortbildung richtet sich an ärztliche und nicht-ärztliche Mitglieder der Prüfgruppe und behandelt die besonderen Vorgaben zur Dokumentation in klinischen Prüfungen.

Termin	Uhrzeit	Kursort
21.01.2021	09:00-10:30	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 7

2. risk-based Quality Management System nach ICH-GCP (R2)/Workshop

Teilnehmerzahl: 15 Personen
Teilnahmegebühr: keine

Zielgruppe/Inhalte

Zielgruppe dieser Fortbildung sind Sponsor Delegated Persons (SDPs) und andere Mitarbeiter mit Sponsoraufgaben bei klinischen Prüfungen

des Hauses. In diesem Workshop sollen die Sponsor-Anforderungen, die die Leitlinie ICH GCP E6(R2) an die Errichtung eines Risikobasierten-Qualitätsmanagementsystems stellt, erarbeitet werden.

Nach einer kurzen Einführung zu den Anforderungen und deren aktuellen Interpretationen sollen am Beispiel eigener Studien der Teilnehmer die konkreten Anforderungen erarbeitet werden.

Termin	Uhrzeit	Kursort
17.03.2021	08:00-17:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 2

3. SDP-Kurs

Teilnehmerzahl: 15 Personen
Teilnahmegebühr: keine

Zielgruppe

Hausintern verpflichtende Fortbildung für alle Ärzte, die Sponsor Delegated Person, SDP, sind oder werden wollen. Ohne Nachweis dieser Schulung kann man nicht SDP werden!

Inhalte

Besondere Verantwortung des Sponsors, Umgang mit der Doppelrolle als Prüfer und SDP (Sponsors delegated Person) Hausinterna: relevante Prozesse und SOPs, Vorgaben, Rechte und Pflichten, Zuständigkeiten, Erforderliche Abteilungen

Termine	Uhrzeit	Kursort
14.04.2021	08:00-14:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 6
14.10.2021	12:00-18:00	Campus Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal 2

i Online-Anmeldung

<http://www.schulungen-am-klinikum.de/edv-schulungen>

Organisation

Clinical Study Center (CSCLMU)
LMU Klinikum
Hermann-Schmid-Str. 10
80336 München
☎ 089 4400-77304 (oder - 7300)
✉ csc-klifo@med.uni-muenchen.de

KUM LifeSupport: Reanimationsschulungen und Simulations-Teamtrainings

Hintergrund

Das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) bietet in einem modularen Konzept Schulungen in Reanimation und Notfallversorgung an.



Konzept

Die für Mitarbeiter mit regelmäßigem Patientenkontakt verpflichtende Grundlage bildet der zweistündige Kurs „Basismaßnahmen der Wiederbelebung“ (BLS 1). Die theoretischen Grundlagen werden im Vorfeld als E-Learning vermittelt. Für Mitarbeiter aus den Bereichen Pädiatrie und Kreißsaal werden spezielle Kurse angeboten: BLS2-Päd und BLS2-KS. Spätestens nach 18 Monaten sollte ein dem Alter der behandelten Patienten entsprechender Kurs wiederholt werden.

Ein eigenes Kursformat richtet sich an Mitarbeiter ohne regelmäßigen Patientenkontakt.

Für Intensivstationen, Anästhesie, Notaufnahmen, Überwachungsstationen (IMC, STROKE, CPU) und Herzkatheterlabore erfolgt zusätzlich ein eintägiges Training zu den erweiterten Reanimationsmaßnahmen (ALS), ebenfalls mit speziellen Modulen für die Pädiatrie und Neonatologie. Parallel dazu finden für Hochrisikobereiche simulationsbasierte Teamtrainings statt, die das interdisziplinäre und interprofessionelle Notfallmanagement in komplexen Situationen im Fokus haben. Der Schwerpunkt liegt hier bei Kommunikation, Teamarbeit, Aufgabenmanagement, Entscheidungsfindung und Situationsbewusstsein.

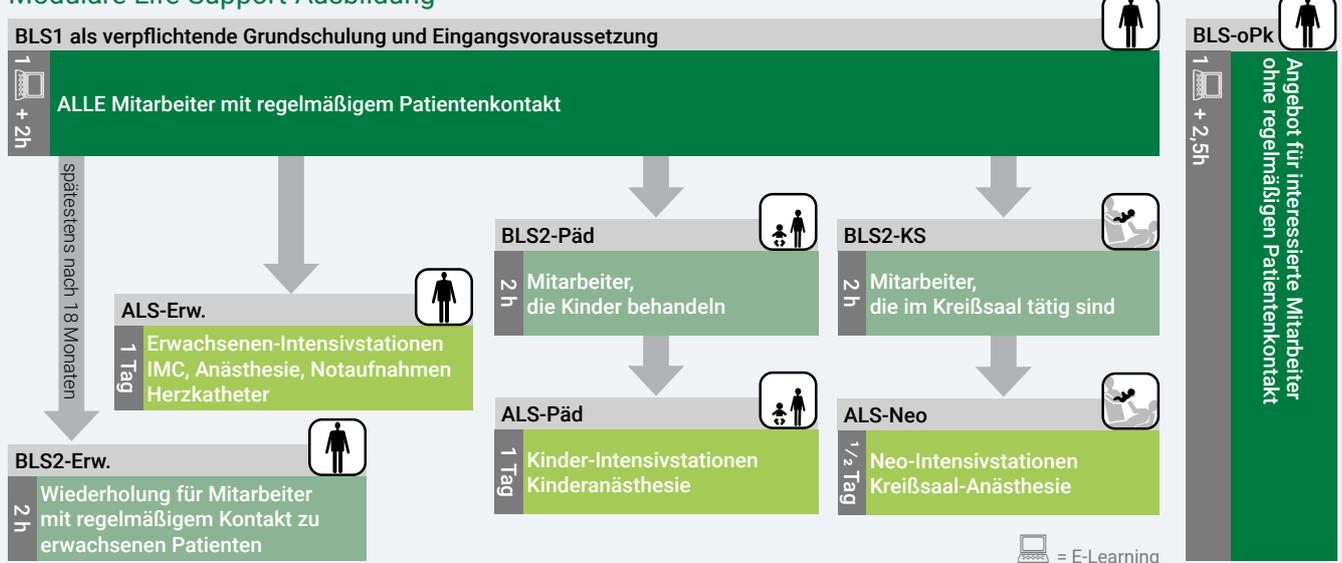
Zielgruppe

Alle Mitarbeiter des LMU Klinikums

Kursangebot

Pro Jahr werden über 400 Kurse angeboten. Der Unterricht erfolgt in Großhadern und in der Innenstadt. Interessierte Mitarbeiter melden sich nach Rücksprache mit ihrem Vorgesetzten unter Verwendung ihrer persönlichen Helios-Kennung im Intranet an.

Modulare Life-Support-Ausbildung



Kontakt

Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)

www.inm-online.de/LS

kum.lifesupport@med.uni-muenchen.de

Stabsstelle Sicherheit – Fortbildungen 2021

Abfall und Gefahrgut

Info-Veranstaltung für dezentrale Abfallbeauftragte

Diese Veranstaltung dient der Information über aktuelle Änderungen im Abfall- und Gefahrgutrecht, dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion mit anderen dezentralen Abfallbeauftragten und den Referenten.

IATA – Gefahrgutschulung

Biologische Stoffe mit/ohne Trockeneis dürfen im Luftverkehr nur von geschulten Personen mit gültigem Zertifikat verpackt und versendet werden. In dieser Schulung erwerben Sie dieses Zertifikat (Gültigkeit: 2 Jahre ab Schulung).

Arbeitssicherheit

Rechtliche Grundlagen, Verantwortung und beteiligte Personen, Vorgehen, Maßnahmen

In diesem Kurs erfahren Führungskräfte, welche Aufgaben sie im Bereich Arbeitssicherheit wahrnehmen müssen und welche Hilfestellungen es gibt.

Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Unterweisungen

Wie kann das in der Praxis aussehen, welche Aufgaben verbergen sich dahinter und von wem kann die Führungskraft hier Unterstützung bekommen?

Themen/Hinweise für eine Arbeitsschutzunterweisung im medizinischen bzw. Pflegebereich

Die Tatsache, dass in regelmäßigen Abständen eine Unterweisung im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erfolgen hat, hinterlässt bei den betroffenen Vorgesetzten oftmals große Ratlosigkeit. Viele Vorgesetzte schrecken davor zurück, weil ihnen entweder die anzusprechenden Themen nicht recht klar sind oder ihnen dazu die sachlichen Inhalte fehlen. Diese Fortbildung soll dazu dienen, aufzuzeigen, welche Inhalte in einer solchen Unterweisung vorkommen sollten und mit welchen Fakten und Angeboten diese gefüllt werden können. Eingeladen sind all jene, die in ihrem klinischen Arbeitsbereich die Arbeitsschutzunterweisung durchführen, unabhängig von der Berufsgruppe.

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

Gefahrstoffe

Gefahrstoffmanagement

In diesem Kurs erfahren Führungskräfte, welche Aufgaben sie im Bereich Gefahrstoffmanagement wahrnehmen müssen und welche Hilfestellungen es gibt.

Brandschutz

Löschtraining am Simulator

Alle Mitarbeiter am LMU Klinikum sind verpflichtet mindestens einmal den Lehrgang zu absolvieren.

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Der Kurs vermittelt grundlegendes Wissen über gesetzliche Anforderungen und deren Hintergründe.

Brandschutz für Führungskräfte

In diesem Kurs erfahren Sie, welche Aufgaben Sie im Bereich Brandschutz wahrnehmen müssen, welche Hilfestellungen es gibt und wie Sie Ihre Aufgaben rechtssicher delegieren können.

Biostoffe, Gentechnik

GTAS - Einführung in das elektronische Aufzeichnungssystem für gentechnische Arbeiten

Dieser Kurs gibt eine Einführung in GTAS und richtet sich an neue oder zukünftige Projektleiter und BBS gentechnischer Anlagen, er eignet sich aber auch als Auffrischung für Personen, deren GTAS Erfahrung schon länger zurückliegt.

Themen für die Durchführung einer Unterweisung zum Laser- und Röntgenschutz

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich an all jene Personen, die in ihrem Bereich bzw. ihrer Organisationseinheit Unterweisungen zum Laser- bzw. Röntgenschutz durchführen sollen. Es werden die grundlegenden Inhalte einer solchen Unterweisung dargestellt. Weiterhin wird erläutert, welche konkreten Aufgaben einzelne Personengruppen innerhalb dieser Themenfelder haben, und es wird aufgezeigt, wo weitere Informationen und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Termine

Die Seminare finden sowohl am Campus Innenstadt als auch am Campus Großhadern statt. Bitte besuchen Sie für die aktuellen Termine und nähere Informationen die Intranetseite der Stabsstelle Sicherheit.  <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/index.html>

Kontakt und Anmeldung

LMU Klinikum, Stabsstelle Sicherheit
Maistraße 11, 80337 München
Sekretariat
 4400-58801
 4400-58802
 Sicherheit@med.uni-muenchen.de



Schulungen für dezentrale Beauftragte

Ziel der Schulungen „Basiswissen“ ist es, Sie als benannte dezentrale Beauftragte über die jeweiligen gesetzlichen Anforderungen zu informieren und bestmöglich auf Ihre konkreten Aufgaben am Klinikum vorzubereiten.

Ziel der „Update“ Schulungen ist die Vermittlung aktueller Entwicklungen und der Erfahrungsaustausch unter den dezentralen Beauftragten sowie mit dem korrespondierenden zentralen Beauftragten bzw. Ansprechpartner.

➔ Sicherheitsbeauftragte/r

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Basiswissen (wird alle 2 Jahre von der Landesunfallkasse durchgeführt)	Herbst 2021	08:30-12:00	Campus GH: Hörsaaltrakt
Update	08.06.2021	13:30-16:00	Campus INN: Poliklinik, Hörsaal
Update (Kombination mit Basiswissen)	Herbst 2021	13:30-16:00	Campus GH: Hörsaaltrakt

Teilnehmerzahl

100 Personen

Anmeldung

Stabsstelle Sicherheit, Sekretariat

☎ 4400-58801

📠 4400-58802

✉ sicherheit@med.uni-muenchen.de

Referent/in

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Stabsstelle Sicherheit

Dr. Kantlehner, Aufsichtsperson der Bayerischen Landesunfallkasse (LUK) und weitere externe Referenten

weitere Informationen

🔗 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/Fortbildungen/index.html>

➔ Abfallbeauftragte/r

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Basiswissen	Individuelle Einweisung /Beratung vor Ort nach Absprache	ca. 60 Minuten	
Update	07.10.2021	14:00-16:00	Campus INN: MKG, kleiner Hörsaal

Teilnehmerzahl

60 Personen

Anmeldung

✉ tanja.sturm@med.uni-muenchen.de

Referentin

Tanja Sturm, Stabsstelle Sicherheit

weitere Informationen

🔗 http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/Fortbildungen/Abfall_-Gefahrgut/index.html

➔ Strahlenschutzbeauftragte/r

Beschreibung	Termine	Auswahl/Link externe Anbieter
Basiswissen: abhängig von erforderlicher Fachkunde (gesetzliche Vorschriften), mehrere Tage bis zu 3 Wochen	siehe externe Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> 🔗 Rayfun-Kurse GmbH 🔗 Technische Universität München 🔗 Karlsruher Institut für Technologie (KIT) 🔗 FH Aachen/Jülich
Update: Fachkundeaktualisierung alle 5 Jahre vorgeschrieben		

Anmeldung

direkt beim jeweiligen Anbieter

weitere Informationen

🔗 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/strahlenschutz/index.html>

➔ Laserschutzbeauftragte/r

Beschreibung	Termine	Auswahl/Link externe Anbieter
Basiswissen	siehe externe Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> 🔗 ORALIA medical GmbH (Online-Kurse) 🔗 TÜV Süd Akademie GmbH (München) 🔗 LZH Laser Akademie GmbH (Hannover) 🔗 Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik, Universität Ulm 🔗 Laseraplikon GmbH (Berlin)
Update alle 5 Jahre empfohlen		

Anmeldung

direkt beim jeweiligen Anbieter

➔ Projektleiter/in (PL) und Beauftragte/r für Biologische Sicherheit (BBS) gentechnischer Anlagen

Beschreibung	Termine	Auswahl/Link externe Anbieter
Basiswissen (2 Tage)	siehe externe Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> 🔗 MPI für Biochemie (Planegg/Martinsried) 🔗 Universität Regensburg – Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene 🔗 Universität Ulm – Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik 🔗 Universität Tübingen 🔗 Karlsruher Institut für Technologie (KIT) 🔗 Westfälische Wilhelms-Universität Münster – Fachbereich Biologie 🔗 Universität Heidelberg
Update alle 5 Jahre		

Anmeldung

direkt beim jeweiligen Anbieter

weitere Informationen

🔗 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/biologische-sicherheit/index.html>

➔ Transfusionsbeauftragte/r (TB)

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Update Die Schulung findet im Anschluss an eine Sitzung der Transfusionskommission statt.			Termin/Uhrzeit und Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben, jeder TB wird eingeladen.
Refresherkurse			Eintägige Kurse werden von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) angeboten.

Anmeldung Update

nicht erforderlich, erfolgt über eine Einladung per Outlook

weitere Informationen

🔗 <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Klinik-fuer-Anaesthesiologie/Transfusionsmedizin-Zelltherapeutika-und-Haemostaseologie/de/index.html>

Anmeldung Seminare BLÄK

Online unter:

🔗 <https://www.blaek.de/fortbildung/fortbildungskalender>

Fortbildungspunkte

siehe BLÄK

➔ Hygienebeauftragte/r in der Pflege

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Update aktuelle Informationen zu hygienerelevanten Themen	09.03.2021	09:00 -12:30	Campus INN: MKG, Lindwurmstr. 2a großer Hörsaal
Update aktuelle Informationen zu hygienerelevanten Themen	05.10.2021	09:00 -12:30	Campus GH: Hörsaaltrakt, Hörsaal V

Teilnehmerzahl

100 Personen

Anmeldung

per Anmeldeformular, ausdrucken und faxen (*Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!*)

Ansprechpartner: Herr Umege, Teamassistent der Krankenhaushygiene

📞 4400-77707

📠 4400-77704

✉ Sekretariat.Krankenhaushygiene@med.uni-muenchen.de

Referent/-in

Mitarbeiter der Krankenhaushygiene

Weitere Informationen

🔗 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Klinische-Mikrobiologie-und-Krankenhaushygiene/de/index.html>

➔ Datenschutzbeauftragte/r

Beschreibung	Termin
Basiswissen	Online-Schulung – voraussichtlich 1. Quartal 2021

weitere Informationen

🔗 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Datenschutzbeauftragter/de/index.html>

➔ EDV-Beauftragte/r

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsorte im Wechsel
Basiswissen	siehe Online-Buchungssystem 🔗 EDVB-Schulung	09:00 -12:00	Campus GH: Hörsaaltrakt ZEUS K01 Raum 651 oder Schulungsraum PD U1 Raum 114 i Genauere Angaben online!

Teilnehmerzahl:

4-6 Personen

Anmeldung/Termine

Online Buchungssystem

🔗 [Anmeldung EDVB-Schulung](#)

Hinweis

Schulungsangebot nach Bedarf

Referenten

Sigrun Koppelstetter und Martin Aichberger
Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling

✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

✉ martin.aichberger@med.uni-muenchen.de

➔ Medizinprodukte-Beauftragte/r (MPG)

Beschreibung	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsorte
MPG-Dokumentation Einweisung in Items	siehe Online-Buchungssystem 🔗 MPG-Dokumentation Einweisung in Items	09:00 -12:00	Campus GH: Hörsaaltrakt ZEUS K01 Raum 651 oder Schulungsraum PD U1 Raum 114 Campus INN: Goethestr. 70, 3. OG, Raum A3.06

Teilnehmerzahl

4-6 Personen

Anmeldung

Online unter 🔗 [MPG-Dokumentation Einweisung in Items](#)

Referentin

Sigrun Koppelstetter, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Projektmanagement und Controlling

✉ sigrun.koppelstetter@med.uni-muenchen.de

➔ Qualitätsmanagementbeauftragte/r

Beschreibung	Programm der PersonalEntwicklung	Bildungseinheiten (BE) (à 45 Min.)
Basiswissen - Grundlagenschulung - Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015	Seite 19 Seite 22	8 BE 16 BE
Zusätzlich besteht die Möglichkeit der internen Qualifizierung zum/r Qualitätsmanagementbeauftragten	Seite 18	88 BE + Praxisauftrag + Online-Prüfung

Beschreibung	Termine	Bildungseinheiten (BE) (à 45 Min.)
Update im Rahmen der klinikumsweiten QMB-Treffen	zweimal jährlich 1. HJ/2. HJ	2 BE

Anmeldung Basiswissen

Anmeldeformular der PersonalEntwicklung

Referent/-in

Interne und externe Referenten

Anmeldung Update

nicht erforderlich, die Einladung erfolgt per E-Mail durch die Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement.

weitere Informationen

<http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Qualitaetsmanagement/de/>

➔ DRG-Beauftragte/r

Beschreibung/Titel	Programm der PersonalEntwicklung	Bildungseinheiten (BE)
Basisseminar „DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken“	Seite 27	2 BE
Aufbauseminar „DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken“	Seite 27	2 BE

Beschreibung	Termin/Zeit	Veranstaltungsort
Update Jahresveranstaltung – Sozialmedizin 2022	wird im Frühjahr 2021 bekannt gegeben	

Anmeldung Basiswissen/Aufbauschulung

PEKUM-Anmeldeformular

Referent/-in

Interne und externe Referenten

Anmeldung Update

nicht erforderlich, die Einladung erfolgt per E-Mail über das Referat Medizincontrolling

weitere Informationen

<http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Abteilung-Patientenmanagement-und-Unternehmenssteuerung/de/3500-med-controlling/index.html>

Fortbildungspunkte BLÄK

i.d.R. 7 Fortbildungspunkte

Palliative Care lernen in der Christophorus Akademie

Hintergrund



Die Christophorus Akademie ist eine Einrichtung der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, die Fort- und Weiterbildungen für den Bereich Palliative Care anbietet.

Die angemessene Versorgung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen erfordert von den Betreuenden Spezialwissen, Reflexion der beruflichen Erfahrungen und die Fähigkeit, berufsgruppenübergreifend zusammen zu arbeiten. Hier setzen die Ziele der Akademie an. Außerdem ist sie ein Ort der Vernetzung verschiedener Player in der lokalen, regionalen und bundesweiten Palliativversorgung.

Zielgruppe

Berufsangehörige aus Medizin, Pflege, Sozialer Arbeit, Seelsorge, Pharmazie, Psychologie und andere therapeutische Berufe

Kursangebote

Die Akademie führt Basiskurse und Qualifikationskurse durch, in denen grundlegende Kompetenzen für den Bereich Palliative Care und Hospizarbeit entwickelt werden.

Darüber hinaus gibt es ein breit gefächertes Angebot an Vertiefungskursen, die einen fachlichen und persönlichen Kompetenzzuwachs zu Themen wie Symptomkontrolle, Arzneimitteltherapie, Ethik u. a. ermöglicht.

Besonderes Angebot für Beschäftigte am LMU Klinikum: Schulung Palliativansprechpartner

Am LMU Klinikum werden jährlich mehrere tausend Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung (z. B. Krebs, COPD, chronische Herzinsuffizienz, chronische Niereninsuffizienz) betreut. Palliativansprechpartner sind hier spezielle Lotsen für diese Patienten und deren Familien.

Netzwerk für Schwerkranke am LMU Klinikum

Im November 2016 begann der Palliativdienst der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin mit dem Aufbau eines Netzwerks von Palliativansprechpartnern zur Verbesserung der allgemeinen Palliativversorgung am LMU Klinikum. Inzwischen sind dazu mehr als 70 Pflegekräfte und Ärzte benannt. Diese Lotsen wurden speziell geschult und treffen sich im Netzwerk viermal jährlich zu Fortbildungen und Austausch.

Ziel der Schulungen und des Netzwerkes ist es, schwerkranke Patientinnen und Patienten schon frühzeitig im Krankheitsverlauf zu unterstützen. Auch die Begleitung und Linderung von Symptomen in der Sterbephase ist eine Aufgabe, die alle Stationen betrifft. Hier sind die Palliativansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen vor Ort ebenso wie für die Patienten und ihre Familien wichtige Kontaktpersonen.

Zielgruppe

Benannte Palliativansprechpartner am LMU Klinikum (Ärzte aller Fachrichtungen, examinierte Pflegenden)

Kontakt/Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie unter

🌐 <https://www.christophorus-akademie.de>

oder persönlich unter

☎ 4400-77930

✉ christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de



Beratung und Schulung am LMU Klinikum

Seelsorge

Begleitung, Beratung und Supervision in belastenden beruflichen und persönlichen Situationen

Kontakt

Pfarrerin Sabine Gries

☎ 089 4400-52134

✉ Sabine.Gries@med.uni-muenchen.de

Pfarrerin Tanja Reger

✉ Tanja.Reger@med.uni-muenchen.de

☎ 089 4400-74552

Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst

Beratung, Arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV, Untersuchungen nach StrSchV, Impfungen, Arbeitsplatzbegehungen, Mutterschutz, Mitwirkung am Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM).

Kontakt

Dr. Raluca Petru

Standortleitung BÄD GH

☎ 089 4400-52420

✉ Raluca.Petru@med.uni-muenchen.de

Dr. Ester Mau

Standortleitung BÄD INN

☎ 089 4400-53900

✉ Ester.Mau@med.uni-muenchen.de

Pflegewissenschaft und -forschung, Praxisentwicklung

Kontakt

Prof. Dr. rer. medic. Inge Eberl

☎ 089 4400-58023

✉ Inge.Eberl@med.uni-muenchen.de

Betriebliche Sozialberatung & Konfliktmanagement (BSB & KM)

Das Angebot ist für alle Beschäftigte und berät bei psychischen und sozialen Fragen, Beeinträchtigungen sowie Konflikten im betrieblichen Umfeld. Die Mitarbeiterinnen (BSB & KM) stehen unter Schweigepflicht.

🌐 <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Betriebliches-Gesundheitsmanagement/de/konfliktmanagement/index.html>

Kontakt

Irene Klenk

Astrid Schuster

Pettenkoferstr. 8, 1. Stock, Zimmer 1.02

☎ 089 4400-53508

Heiglhofstr. 55, EG, App.036

☎ 089 4400-72124

✉ Irene.Klenk@med.uni-muenchen.de

✉ Astrid.Schuster@med.uni-muenchen.de

Terminvereinbarung über

Alma Markl (Assistenz BSB & KM)

☎ 089 4400-53208

✉ Alma.Markl@med.uni-muenchen.de

Gleichstellung/AGG

Kontakt

Martina Bayerl (Gleichstellungsbeauftragte)

☎ 089 4400-58105

✉ Martina.Bayerl@med.uni-muenchen.de

Ilka Stewen-Ischep (Leitung Beschwerdestelle AGG)

☎ 089 4400-54341

✉ Ilka.Stewen-Ischep@med.uni-muenchen.de

Referentinnen-/Referentenliste

Ackermann Philipp

Deeskalationstrainer, Psychiatrische Klinik, LMU Klinikum

Auerbach Thomas

Pflegepädagoge B.A.

Baier Rita

Fachkrankenschwester, Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie, LMU Klinikum

Bauer Matthäus, OA Dr. med.

MBA, Leiter Referat PAT3 Medizincontrolling, Abt. Patientenmanagement, LMU Klinikum

Baumgartl-Krabec Andrea

Dipl.-Kffr., Psych. Managementtrainerin, Coach, HP Psychotherapie, zeit/raum Coaching & Seminare Erlangen

Behrendt Lukas

Deeskalationstrainer, Psychiatrische Klinik, LMU Klinikum

Brenner Beatrix

Bildungsreferentin, Personalentwicklung, LMU Klinikum

Callesen Marion

Bildungsreferentin, Personalentwicklung, LMU Klinikum

Creutzburg Marie-Luise

Pflegfachkraft für die Intensivpflege, Lehrerin für Krankenpflege, freiberufliche Dozentin, Ehrenamtliche unabhängige Patientenfürsprecherin im Krankenhaus

Deutsch Sara, M.A.

Pädagogische Leitung Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Drevenstedt, Christina

Fachliche Leitung Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

EDV

Mitarbeiter der Stabsstelle EDV der Pflegedirektion, LMU Klinikum

Ettig-Röhrh Verena

Organisations- und Kompetenzentwicklung

Fischer Uli, Dr.

Leiter der Stabsstelle Qualitätsmanagement im Pflegedienst, LMU Klinikum

Forster Julia, Dr.

Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach, Supervisorin, Therapeutin

Gattinger Claudia

Stellv. Stationsleitung Palliativstation, LMU Klinikum

Gehret Günther

CERT iQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH

Görke Kerstin

Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Günay Yasemin

Palliative Care Fachkraft, Hospizdienst DaSein e.V.

Gutekunst Susana

Dipl.-Berufspädagogin, Stabsstelle Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung, LMU Klinikum

Hankele Angelika

Coach und Trainerin für Kommunikation, Dipl. Betriebswirtin AfW

Hartgen Hans-Peter, Dr. med.

Stellv. Leiter PAT3 Medizincontrolling, Abt. Patientenmanagement, LMU Klinikum

Hilpert-Will Katrin

Therapeutische Leitung, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU Klinikum

Hodžić Haris

Deeskalationstrainer, Psychiatrische Klinik, LMU Klinikum

Huith René

Stabsstelle Projektbüro, LMU Klinikum

Käab Stefan, Prof. Dr. med.

Ltd. Oberarzt, Medizinische Klinik und Poliklinik, LMU Klinikum

Kienberger Anja

Deeskalationstrainerin, Psychiatrische Klinik, LMU Klinikum

Kober Ulrike

Physiotherapeutin mit Zusatzqualifikation „Rückenschulleiterin, KddR“, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU Klinikum

Koppelstetter Sigrun

Projektmanagement und Controlling, MIT, LMU Klinikum

Lachenmayr Sarah, Dr.

Apothekerin, LMU Klinikum

Laschet Guido

perspektive PERSONALENTWICKLUNG

Lederer Doris

Ganzheitliche Seh-/Visualtrainerin

Lehmann Andrea, B.Sc.Soc.

Sozialwissenschaftlerin, Pflegepädagogin, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Ludwig Julia, M.A.

ECA-Coach, NLP-Psychotherapie HPG, Fachdozentin f. Entspannungstechniken

Ludwig Monika

Kommunikations- und Fitnesstrainerin, *Draußen aktiv* bei Lebensmut, LMU Klinikum

Malanowski Anja

Atemtherapeutin, Psychoonkologin (WPO), LMU Klinikum

Mayrhofer Wolfgang

Hochschullehrer an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

McCarthy Felicitas, Dr.

Psycholog. Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)

Metzger Michael

Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG), Coach und Supervisor (ISC)

Müller Andrea

Beauftragte für Digitale Lernformate, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Müller Kathrin S.

Dipl.-Pädagogin (Univ.), NLP Master (DVNLP) Mediatorin

Müller Petra

Stationsleitung Kinderpalliativstation, LMU Klinikum

Musch Michael

Change|Bull
Organisationsentwicklung

Ochmann, Uta, Dr. med.

Fachärztin für Arbeitsmedizin, Leitung der Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst (BÄD), LMU Klinikum

Palinkasch Monika

MH-kinaesthetictrainerin

Pauls-Zieglmaier Janja

Dipl.-Pflegepädagogin

Penner Heike, MScN,

Fachliche Leitung der Weiterbildung Intensiv- & Anästhesiepflege, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Piehlmeier Wolfgang, Dr.

Leiter der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Primbs Jürgen

Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Stabsstelle Webanforderungen und -Dienste (WAD), LMU Klinikum

Pusch Claudia, M.A.

Pädagogik & Psychologie, Systemische Beraterin

Rammler Nina, B.A.

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, OPZ, LMU Klinikum

Rauprich Oliver, PD Dr. phil.

Dr. med. habil., Dipl.-Biol., Akademischer Geschäftsführer des Klinischen Ethikkomitees, LMU Klinikum, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU

Reger Gabriela

Leiterin der BFS für Krankenpflege Maria Regina München

Reiter Reinhard

Pflegepädagoge B.A., MH-kinaesthetictrainer, LMU Klinikum

Rogall Thomas

Leiter der Fuß-Schule München, Physiotherapeut und Fachbuchautor

Rosenbruch Johannes, Dr.

Palliativmedizin, LMU Klinikum

Sakic Jelena

Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LMU Klinikum

Schmid Berthold

Trainer, Coach, Unternehmensberater

Schneider Michael

Stationsleiter Palliativstation, LMU Klinikum

Schreiber Oliver, Dr.

Rechtsanwalt

Schreiner Barbara

Bildungsreferentin, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Schultka Maleen

Kinderkrankenschwester, Lehrerin F.M Alexander-Technik, A.T.V.D.

Schuster Astrid, M.A.

Dipl.-Volkswirtin, Beraterin/Coach (SE), Betriebliche Sozialberatung und Konfliktmanagement, LMU Klinikum

Seeger Frank

Trainer, Berater für Kommunikation, study and train GmbH, Stuttgart

Seidenspinner Denise, MScN

Pflegewissenschaft, Stabsstelle Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung, LMU Klinikum

Siegert Tanja

Dipl.-Pflegerin (FH), Stabsstelle Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung, LMU Klinikum

Stäcker Barbara

Vorstand „Nana-Recover your Smile e.V.“

Steubing Christiane

CS Service Consulting
Beratung| Training| Coaching
für Dienstleister: Schwerpunkt Gesundheitsmarkt

Strohbach Dorothea, Dr.

Fachapothekerin, Leitung Referat Arzneimittelinformation, LMU Klinikum

Summerer Sebastian

IT Beratung, Fa. Seban Network

Tischler Ludwig, Mag.

Kursleitung Weiterbildung
Leitung einer Station/eines Bereiches, Supervisor, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Tischler Manuela

Dipl.-Oecotrophologin

Wagner-Manslau Monica

Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung

Wegmann Rita

Wundexpertin, Leitung der Weiterbildung Intensiv- & Anästhesiepflege, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum

Wilhelm Thomas, Dr. phil.

Projekt Philosophie (Unternehmensberatung), Lehrbeauftragter für Interkulturelles Coaching an der internationalen Hochschule SDI in München

Wilke Sabine

Therapeutische Leitung, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU Klinikum

Wolf Simon

Trainer für Rhetorik, Kommunikation, Zeitmanagement, study & train GmbH, Stuttgart

Wurmseer Magdalena, M.A.

stellv. Stationsleitung M3, Pflegebereich 9, Assistenz der Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees, LMU Klinikum

Zwack Maria, MScN

Leitung der Weiterbildung Operationsdienst, PersonalEntwicklung, LMU Klinikum



Kalenderübersicht 1. Halbjahr 2021

Termin	Fortbildung	Seite
Januar		
11.-13.	Fit für neue Herausforderungen - <i>Praxisanleiter Pflichtfortbildung</i>	56
18.-19.	Basismodul/M1 – Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement	43
20.	Basismodul/M1 – Man lernt nie aus...! Über das Lernen, Lerntheorien & -techniken	43
21.-22.	Basismodul/M1 – Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43
25.-26.	Basismodul/M1 – Stärkung der Resilienz	43
27.-28.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Modul 1+2	58
27.-28.	Basismodul/M1 – Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	43
29.	Basismodul/M1 – Transkulturelle Kompetenz – Bedeutung für das Gesundheitswesen	43
Februar		
2.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	19
8.-9.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	35
8.-10.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Modul 3+4+5	58
10.-11.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015	22
15.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Arbeitsplatz Intensivstation/Notfallwagen	61
16.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Hämodialyse & Dialyse	61
16.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Versorgung v. tracheotomierten Patienten	61
17.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Umgang m. Medikamenten, Sedierung, etc.	61
18.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Hämodynamisches Monitoring	61
22.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Beatmung mit Simulation	61
22.-23.	Basismodul/M2 – Pflege-schafft-Wissen	43
23.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Postoperative Versorgung – Aufwachraum/Intensivstation	61
24.	Basismodul/M2 – Anleitungssituationen methodisch begleiten	43
25.	Basismodul/M2 – Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	43
26.	Basismodul/M2 – Haftungsrecht	43
März		
1.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 1 – Unternehmen KH/Finanzierung	15
1.	Basismodul/M2 – Pflege-schafft-Wissen (Tag 3)	43
1.	Gute Haltung zählt sich aus	84
2.	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	23
2.	Tarifrecht kompakt	29
2.-3.	Basismodul/M2 – Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung	43
3.-4.	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	72
3.-5.	Interdisziplinäres Führungskolleg Modul 1 – Unternehmen Krankenhaus	13
4.	Basismodul/M2 – Projektmanagement am LMU Klinikum	43
5.	QM in der Praxis – Ideen-/Fehlermanagement	25
8.-9.	Soziales Kompetenztraining	36
8.-9.	Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt	67
8.-10.	Fit für neue Herausforderungen - <i>Praxisanleiter Pflichtfortbildung</i>	56
10.-11.	Spontan und souverän kommunizieren – auch unter Druck	38
11.	„Wundmanagement“ – Update 2021	59
12.	Gesunde Ernährung – was ist das? Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!	82
15.	DRG-Wissen <i>Basisseminar</i>	27
15.	Atem ist Leben	83
16.	DRG-Wissen <i>Aufbauseminar</i>	27
16.	Diagnose: Schmerz!	68
16.	Projektmanagement – Grundlagen	20
16.	QM in der Praxis – SharePoint QM Portal/Grundlagen	25
17.	Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?	16

Termin	Fortbildung	Seite
17.	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)	71
17.	Ergonomie am Arbeitsplatz – Einfach besser SEHEN!	86
18.-19.	Emotionen mit Mentaltraining steuern	80
22.-23.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Modul 6+7	58
24.-25.	Stärkung der Resilienz – Was unterstützt meine seelische Widerstandskraft	79

April

1.	Das LMU Klinikum stellt sich vor – Veranstaltung im Rahmen der Einarbeitung	31
6.-9.	Care4Culture	76
8.	MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen	65
12.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 2 – Erlöse/Abrechnung	15
13.-14.	Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung	66
15.	Mitarbeitergespräche professionell führen	17
21.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 3 – Controlling	15
22.-23.	Reise ins Vergessen – das Universum dementiell erkrankter Menschen	69
26.-27.	Moderation von Qualitätszirkeln	24
28.	QM in der Praxis – Kennzahlen	25
29.	Anleitungssituationen methodisch begleiten	57
30.	Gesunder Schlaf – Basis für Motivation und Leistung!	87

Mai

3.-4.	Erfolgreich führen und zusammen arbeiten – Führungskräfte-Training für die obere Managementebene	14
3.-4.	Gesprächsführung, Kommunikationstraining und Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	37
5.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 4 – Struktur/Betriebliche Organisation	15
6.	Projektmanagement am LMU Klinikum – aus der Praxis – für die Praxis	21
7.	Transkulturelle Kompetenz	75
10.-11.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	35
10.-13.	Pflegekompetenz in der Pädiatrie – Präsenz-Spezielles Wissen	60
12.	Einarbeitung neuer Mitarbeiter – tragfähiger Boden für ein motiviertes Miteinander	32
13.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 5 – Struktur/Betriebliche Organisation II	15
17.-18.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015	22
19.	Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?	16
19.-21.	Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“ Modul 1	62
26.-27.	Interkulturelle Kommunikation <i>Aufbauseminar</i>	39

Juni

1.-2.	Deeskalationsmanagement	40
8.	Projektmanagement – Grundlagen	20
9.-10.	Schulung zum Internen Auditor	26
10.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 6 – Personalangelegenheiten	15
11.	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	23
14.-16.	Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“ Modul 2	62
15.	Akupressur – kleine und effektive Handgriffe für den Alltag	88
17.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 7 – Medizinrecht	15
17.	„Wundmanagement“ – Update 2021	59
18.	QM in der Praxis – QM-Dokumentenlenkung	25
21.-22.	Basismodul/M1 – Stärkung der Resilienz	43
23.	Basismodul/M1 – Transkulturelle Kompetenz – Bedeutung für das Gesundheitswesen	43
24.-25.	Basismodul/M1 – Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43
28.-29.	Basismodul/M1 – Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Kommunikationstraining	37
28.-30.	Fit für neue Herausforderungen - <i>Praxisanleiter Pflichtfortbildung</i>	56
30.-1.7.	Basismodul/M1 – Ethische Aspekte der klinischen Patientenversorgung	43

Kalenderübersicht 2. Halbjahr 2021

Termin	Fortbildung	Seite
Juli		
2.	Basismodul/ M1 – Man lernt nie aus...! Über das Lernen, Lerntheorie & -techniken	43
5.	Entwickeln Sie Ihre Kunst des Gehens	85
6.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	19
7.-9.	Interdisziplinäres Führungskolleg Modul 2 – Führungsmanagement	13
8.	Betriebswirtschaftlich führen am LMU Klinikum, Teil 8 – Projektmanagement am Klinikum/Kommunikation & Medien	15
14.	Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?	16
16.	QM in der Praxis – Managementbewertung	25
19.-20.	Basismodul/M2 – Pflege-schafft-Wissen	43
21.	Basismodul/M2 – Anleitungssituationen methodisch begleiten	43
22.	Basismodul/M2 – Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	43
23.	Basismodul/M2 – Haftungsrecht	43
26.	Basismodul/M2 – Pflege-schafft-Wissen (Tag 3)	43
26.	DRG-Wissen <i>Basisseminar</i>	27
27.	DRG-Wissen <i>Aufbauseminar</i>	27
27.-28.	Basismodul/M2 – Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	43
29.	Basismodul/M2 – Projektmanagement am LMU Klinikum	43
September		
6.-8.	Fit für neue Herausforderungen - <i>Praxisanleiter Pflichtfortbildung</i>	56
13.-14.	Train the Trainer - Grundlagen	33
14.	Akupressur – kleine und effektive Handgriffe für den Alltag	88
15.-16.	Erfolgreich führen und zusammen arbeiten – Führungskräfte-Training für die mittlere Managementebene	14
16.	Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken	34
17.	QM in der Praxis – Qualitätswettbewerb von Kliniken	25
20.-21.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2015	22
22.	Ergonomie am Arbeitsplatz – Einfach besser SEHEN!	86
23.-24.	Emotionen mit Mentaltraining steuern	80
29.	Agiles Projektmanagement (APM) – Wer/Was/Wo/Wann/Wie/Warum?	16
Oktober		
1.	Das LMU Klinikum stellt sich vor – Veranstaltung im Rahmen der Einarbeitung	31
4.-5.	Gesprächsführung, Kommunikationstraining und Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	37
6.-8.	Interdisziplinäres Führungskolleg Modul 3 – Führung ist Kommunikation	13
11.	Gesunder Schlaf – Basis für Motivation und Leistung!	87
11.-15.	Sachkunde Endoskopaufbereitung (FHT)	64
12.	DRG-Wissen <i>Basisseminar</i>	27
12.	Diagnose: Schmerz!	68
12.	Projektmanagement – Grundlagen	20
13.	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)	71
13.-14.	Moderation von Qualitätszirkeln	24
14.	DRG-Wissen <i>Aufbauseminar</i>	27
15.	Gesunde Ernährung – was ist das? Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!	82
15.	QM in der Praxis – Ziele und Maßnahmenplanung	25
18.	Tarifrecht kompakt	29
18.-21.	Pflegekompetenz in der Pädiatrie – Präsenz-Spezielles Wissen	60
20.-21.	Spontan und souverän kommunizieren – auch unter Druck <i>Aufbauseminar</i>	38
26.	Kultursensible Versorgung von Patienten	74
28.-29.	Schulung zum Internen Auditor	26
28.	Mitarbeitergespräche professionell führen	17

Termin	Fortbildung	Seite
November		
2.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Arbeitsplatz Intensivst./Notfallwagen/Umgang mit Katecholaminen	61
3.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Hämofiltration & Dialyse	61
3.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Versorgung von tracheotomierten Patienten	61
3.-4.	Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt	67
4.	MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen	65
4.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Umgang m. Medikamenten/Sedierung/u. a.	61
4.-5.	Soziales Kompetenztraining	36
8.-9.	Interkulturelle Kommunikation <i>Aufbauseminar</i>	39
8.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Hämodynamisches Monitoring	61
9.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Beatmung mit Simulation	61
10.	Fit4ICU – Basiswissen Intensiv- & Anästhesiepflege – Postoperative Versorgung – Aufwachraum/Intensivstation	61
10.-11.	Pflege-schafft-Wissen (und 18.11.2021)	73
15.	Atem ist Leben	83
18.-19.	Reise ins Vergessen – das Universum dementiell erkrankter Menschen	69
23.	Haftungsrecht	28
24.	Einarbeitung neuer Mitarbeiter – tragfähiger Boden für ein motiviertes Miteinander	32
25.-26.	Deeskalationsmanagement	40
29.	Entwickeln Sie Ihre Kunst des Gehens	85
30.-1.12.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	35
Dezember		
1.-3.	Interdisziplinäres Führungskolleg Modul 4 – Interdisziplinäre Kooperation	13
6.-8.	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	63
7.	Man lernt nie aus...! Über das Lernen Lerntheorien & -techniken	34
8.-9.	Das Gleichgewicht wieder finden – In jeder Lebensphase Kompetenzen entwickeln	81
14.-17.	Care4Culture	76
16.	"Wundmanagement" – Update 2021	59

Impressum

A

Herausgeber

Vorstand des LMU Klinikums

Konzeption, Redaktion, Text

Stabsstelle PersonalEntwicklung

Campus Großhadern

Marchioninistraße 15

81377 München

Campus Innenstadt

Maistraße 11

80337 München

Gestaltung und Layout

Hella Thun, Stabsstelle Kommunikation und Medien,
LMU Klinikum

Druck

Onlineprinters GmbH

Dr.-Mack-Straße 83

90762 Fürth

www.onlineprinters.de



PersonalEntwicklung

LMU Klinikum
PersonalEntwicklung

Campus Großhadern
Campus Innenstadt
Maistraße 11
80337 München
Tel.: 089 4400-54127 / 54137
Fax: 089 4400-54147
E-Mail: Fortbildung@med.uni-muenchen.de

www.lmu-klinikum.de

